



# BDI

Bundesverband der  
Deutschen Industrie e.V.

HANDBUCH | DIGITALPOLITIK | PLATTFORMÖKONOMIE

## Deutsche digitale B2B-Plattformen

*Digitalisierung und Nachhaltigkeit  
verzahnen. Entwicklung eines industriellen  
B2B-Plattformökosystems in Deutschland fördern.*



## Digitale Version

---

*Einfach den QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet einscannen und die digitale Version öffnen.*



[www.bdi.eu/publikation/news/Deutsche-digitale-B2B-Plattformen](http://www.bdi.eu/publikation/news/Deutsche-digitale-B2B-Plattformen)

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Deutsche digitale B2B-Plattformen – Eine Einführung</b> .....	<b>6</b>
<b>1. Industrial-Internet-of-Things-Plattformen</b> .....	<b>10</b>
<b>2. Daten-Plattformen</b> .....	<b>42</b>
<b>3. Marktplätze, Retail- und Fertigungsplattformen</b> .....	<b>62</b>
<b>4. Supply-Chain-Management- &amp; Logistik-Plattformen</b> .....	<b>102</b>
<b>5. Vernetzungsplattformen</b> .....	<b>114</b>
<b>Alphabetisches Verzeichnis</b> .....	<b>134</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>138</b>

# 110

*deutsche digitale B2B-Plattformen stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Und damit 110 Beiträge der deutschen Industrie, um die Potenziale der digitalen Transformation bestmöglich nutzbar zu machen. Zugleich sind es 110 Lösungsansätze für eine Stärkung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit in industriellen Wertschöpfungsprozessen.*



# Vorwort

---

Business-to-Consumer-Plattformen (B2C) sind ein globales Erfolgsmodell auf dem Weg hin zu einer digitalisierten Wirtschaft. So beruht das Geschäft von sieben der zehn nach Marktkapitalisierung wertvollsten Unternehmen der Welt auf dem Prinzip der Plattformökonomie.<sup>1</sup> Seit einigen Jahren entwickelt sich parallel zu diesem dynamischen Geschehen im B2C-Segment weltweit und insbesondere in Deutschland eine breite Landschaft von Business-to-Business-Plattformen (B2B). Während die erste Welle der Plattform-basierten Transformation im B2C-Segment maßgeblich durch US-amerikanische und chinesische Unternehmen geprägt war, sind deutsche Unternehmen mit ihrem Industrie-Know-how führend bei der Entwicklung von digitalen B2B-Plattformen. Ungeachtet dieser positiven Entwicklung müssen wir konstatieren, dass im politischen Raum vielfach noch die Stärke anderer Wirtschaftsnationen in der Plattformökonomie betont wird und nicht unsere heimische Kompetenz bei B2B-Plattformen. Mit dieser Publikation möchten wir den Blick daher auf unsere heimische Kompetenz bei B2B-Plattformen lenken.

Längst hat die deutsche Industrie – vom Start-up über kleine und mittlere Unternehmen bis hin zu multinationalen Konzernen – digitale Plattformen als innovatives Geschäftsmodell für sich entdeckt. In der nunmehr vierten Übersicht zu digitalen B2B-Plattformen in Deutschland präsentiert der BDI die Geschäftsmodelle von 110 ausgewählten deutschen digitalen B2B-Plattformen. Zum Vergleich: In unserer ersten Auflage im Jahr 2018 waren es lediglich 24 deutsche digitale B2B-Plattformen. Dieser deutliche Anstieg ist nicht nur erfreulich, er ist auch klarer Ausweis der zahlreichen mit industriellen B2B-Plattformen verbundenen Potenziale für Kundinnen und Kunden, für die Digitalisierung von Geschäftsprozesse sowie mehr Ressourceneffizienz. Dank ihrer großen Vielfalt können B2B-Plattformen sektorspezifische Effizienzprobleme reduzieren und Mehrwerte unter anderem in den Bereichen Einkauf, Produktion und Logistik generieren.

Der deutsche Mittelstand und Start-ups sind bei dieser Entwicklung entscheidend beteiligt und treiben die industrielle Transformation mittels digitaler Plattformen maßgeblich voran. Rund 70 Prozent der in unserer Publikation vorgestellten Plattformen werden von Unternehmen des deutschen Mittelstands und deutschen Start-ups entwickelt und betrieben. Damit sichern sie maßgeblich die langfristige Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und Beschäftigung an unserem Industriestandort.

Das Handbuch gibt einen kompakten Überblick zu deutschen B2B-Plattformen. Ein neuer zusätzlicher Fokus liegt dabei auf dem Beitrag, den die untersuchten B2B-Plattformen zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit leisten. Wie sparen Unternehmen bis zu 41 Prozent ihrer Kosten im Einkauf ein? Wie wird der Anteil an Leerfahrten von Lkw, der aktuell EU-weit bei 21 Prozent liegt, deutlich reduziert? Für Antworten auf diese und viele weitere Fragen empfehlen wir Ihnen die Lektüre der folgenden Seiten.



**Dr. Thomas Koenen**

Leiter der Abteilung Digitalisierung  
und Innovation



**Steven Heckler**

Stellvertretender Leiter der Abteilung  
Digitalisierung und Innovation

---

<sup>1</sup> CompaniesMarketCap.com. 2021. Largest Companies by Market Cap.

# Deutsche digitale B2B-Plattformen – Eine Einführung

*Digitale Plattformen sind im Alltag allgegenwärtig. Ob als Marktplätze, soziale Netzwerke oder Buchungsportale, zahlreiche digitale Angebote basieren auf dem Modell der Plattformökonomie. Auch im industriellen Umfeld nutzen immer mehr Unternehmen die Vorteile der Plattformökonomie und bieten ihren Kundinnen und Kunden plattformbasierte Mehrwertleistungen an.*

## Was versteht man unter digitalen Plattformen?

Digitale Plattformen sind Intermediäre, die mit Hilfe digitaler Technologien zwei oder mehr Marktteilnehmer über eine Plattform verbinden und dadurch deren bisherige Interaktion vereinfachen oder sogar ganz neue Interaktionen ermöglichen.<sup>2</sup>

## Kategorien digitaler B2B-Plattformen

Deutsche digitale B2B-Plattformen lassen sich in zwei Kategorien mit insgesamt fünf Unterkategorien einteilen: Neben datenzentrierten gibt es transaktionszentrierte Plattformen. Während Erstere den Fokus auf die Analyse und Verarbeitung von Daten und das Generieren von neuen Erkenntnissen setzen, steht bei Letzteren die Steigerung der Effizienz von Unternehmensprozessen (Ein- und Verkauf, Logistik, Supply-Chain sowie Kollaboration von Marktakteuren) im Zentrum.

### Datenzentrierte Plattformen



Plattformen mit Datenfokus generieren, sammeln und/oder speichern maschinell oder durch Nutzende generierte Informationen und bieten z. T. eine Infrastruktur für deren Austausch, Analyse und Auswertung an. Damit ermöglichen sie die Entwicklung neuer datenbasierter Geschäftsmodelle und Dienstleistungen.

Seiten 10 – 41



### Industrial Internet of Things-Plattformen

ermöglichen die Vernetzung von Produktionsprozessen, Maschinen und Anlagen oder Produkten im Internet of Things. Sie zielen auf eine automatisierte Interaktion zwischen diesen „Dingen“ und Prozessen, indem sie die Analyse und Verarbeitung von Daten und darauf aufbauend neue innovative Geschäftsmodelle, wie z. B. Predictive Maintenance, ermöglichen.

Seiten 42 – 61



### Daten(transaktions-)plattformen

sind von Produktionsprozessen & Produkten weitgehend losgelöste Plattformen, die den Austausch (und die Analyse) von unternehmensrelevanten Daten (z. B. Produkteigenschaften, Produktionsdaten, Wetterdaten etc.) ermöglichen.

### Transaktionszentrierte Plattformen



Plattformen mit Transaktionsfokus ermöglichen oder vereinfachen den Austausch und Handel zwischen Unternehmen in einer einheitlichen digitalen Umgebung.

Seiten 62 – 101



### Marktplätze, Retail- und Fertigungsplattformen

stellen virtuelle Orte dar, auf denen – vermittelt über das den jeweiligen Marktplatz- oder die Retailplattform betreibende Unternehmen – Geschäftstransaktionen, wie z. B. Ein- und Verkauf, agile Fertigung sowie die (Pre)-Order, zwischen Unternehmen medienbruchfrei online ermöglicht werden.

Seiten 102 – 113



### Supply-Chain- / Logistikplattformen

ermöglichen effizientere Logistikprozesse zwischen Marktteilnehmenden, in dem sie Speditionen sowie versendende und empfangende Unternehmen von Waren und deren jeweilige Bedürfnisse und Angebote auf einer einheitlichen digitalen Plattform zusammenführen.

Seiten 113 – 133



### Vernetzungsplattformen

ermöglichen die effiziente, zeit- und ortsunabhängige sowie unternehmensübergreifende Kollaboration zwischen unterschiedlichen Unternehmen in einer einheitlichen digitalen Umgebung.

<sup>2</sup> Vgl. VDMA, Deutsche Messe, Roland Berger. 2018. Plattformökonomie im Maschinenbau.

## Charakteristika von deutschen digitalen B2B-Plattformen

B2B-Plattformen weisen insbesondere aufgrund der auf ihnen agierenden Akteurinnen und Akteure und deren Beziehungen zueinander andere Eigenschaften auf als Plattformen im Business-to-Consumer-Segment. Einschlägig sind insbesondere folgende Charakteristika deutscher digitaler B2B-Plattformen:

- **Akteure:** Während auf B2C-Plattformen asymmetrische Marktteilnehmende miteinander interagieren (große, oft multinationale Unternehmen und einzelne Konsumentinnen und Konsumenten), sind es auf B2B-Plattformen eher symmetrische Marktteilnehmende (Unternehmen unterschiedlicher Größe). Teilweise verfügt das die B2B-Plattform betreibende Unternehmen über eine geringere Marktmacht als einzelne Plattformnutzende. Gewerbliche Nutzerinnen und Nutzer von B2B-Plattformen haben – verglichen mit B2C-Endkonsumentinnen und -Endkonsumenten – eine größere Marktmacht, die es ihnen erlaubt, kundenindividuelle Verträge auszuhandeln.<sup>3</sup>
- **Wettbewerb:** Das deutsche B2B-Plattformökosystem ist durch einen hohen Grad an Wettbewerb gekennzeichnet:
  - **analog vs. plattformbasiert:** Plattformen (insbesondere Marktplätze und Logistikplattformen) stehen im Wettbewerb mit analogen Geschäftsmodellen (Bestellung von Gütern oder Logistikleistungen per Telefon oder Fax) und müssen sich somit gegen traditionelle Geschäftsprozesse behaupten, indem sie ökonomische Mehrwerte schaffen (z. B. Kosteneinsparungen).
  - **zwischen Plattformen:** Häufig bieten mehrere B2B-Plattformen ein ähnliches Leistungsspektrum an. Um neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen, differenzieren Unternehmen daher ihre Plattformen nicht nur über den Preis und die Kosten, sondern auch durch die Bereitstellung neuer, innovativer Funktionalitäten sowie kundenspezifischer Anpassungen.<sup>4</sup>
- **Netzwerkeffekte:** Unter Netzwerkeffekten versteht man den Einfluss, den die Anzahl der Nutzenden einer Plattform auf den für jede und jeden Nutzenden geschaffenen Wert hat.<sup>5</sup> Sie gehören zu den wichtigsten Wachstumstreibern von B2C- und B2B-Plattformen.
  - **positive Netzwerkeffekte:** Nachfragende profitieren von einem Zuwachs von Anbietenden auf einer Plattform, da das Angebot sowie die Preistransparenz und der Preiswettbewerb zunehmen. Für Anbietende führt ein Anstieg der Nachfragenden zu einer erhöhten Reichweite und damit potenziell mehr Umsatz.
  - **negative Netzwerkeffekte:** Auf Marktplätzen oder in IoT-App-Stores kann ein Anstieg der Anbietenden, respektive der Auswahl von Lösungen/Produkten zu einem erhöhten Preisdruck und einer Verlängerung der Zeit, bis Nutzende ein bestimmtes Angebot finden, führen.<sup>6</sup> Dies reduziert den Vorteil, der sich aus der Plattformnutzung sowohl für Anbietende als auch Nutzende ergibt.
- **Branchenfokus:** Digitale Plattformlösungen müssen sowohl dem ausgeprägten Branchenfokus als auch der horizontalen wie vertikalen Integration deutscher Unternehmen gerecht werden. Daher sind insbesondere bei Marktplätzen und IoT-Plattformen sektorspezifische Lösungen verfügbar, die den Anforderungen einer bestimmten Branche Rechnung tragen. Andererseits existieren Plattformlösungen, die horizontal über Branchen hinweg zum Einsatz kommen (z. B. Logistikplattformen und Netzwerke), weil ihr Leistungsportfolio branchenunabhängig einsetzbar ist.



<sup>3</sup> Falck, O. und Koenen, J. 2020. Industrielle Digitalwirtschaft. S. 14-15.

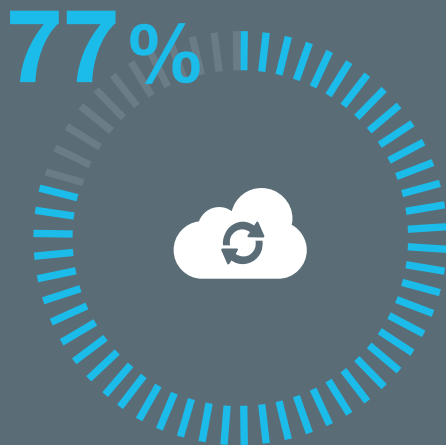
<sup>4</sup> Falck, O. und Koenen, J. 2020. Industrielle Digitalwirtschaft. S. 15-19.

<sup>5</sup> Parker, G. G., Van Alstyne, M. W. & Choudary, S. P. 2016. Platform Revolution: How networked markets are transforming the economy and how to make them work for you. New York and London: W. W. Norton Company, S.17.

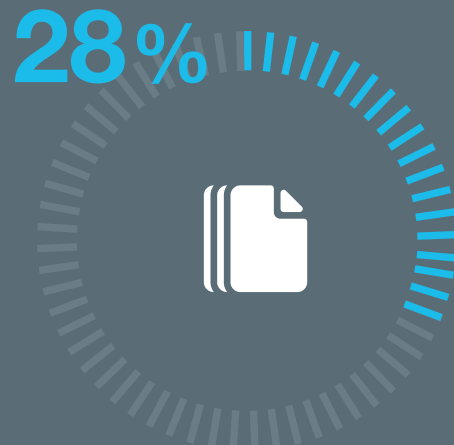
<sup>6</sup> Falck, O. und Koenen, J. 2020. Industrielle Digitalwirtschaft. S. 13-14, 42.

## Status quo: Nutzung von industriellen Daten steckt in den Kinderschuhen – digitale B2B-Plattformen können als Enabler fungieren

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft, 2021. Datenwirtschaft in Deutschland



77%  
der Unternehmen ist  
der Nutzen von  
Datenaustausch  
noch unklar



28%  
der Unternehmen bezeichnen  
sich als „digital“ hinsichtlich  
des eigenen  
Datenmanagements

## B2B-Plattformen stärken Wettbewerbsposition deutscher Unternehmen

Quellen: Bitkom, 2020. Digitale Plattformen: Chartbericht. vbw/IW, 2019. Plattformen – Infrastruktur der Digitalisierung

68%



68%  
der Unternehmen geben an, dass  
Plattformen die Zukunftsfähigkeit  
des Unternehmens sichern

6,8%



6,8%  
der Wertschöpfung im Bereich der  
Industrie und der industrienahen  
Dienstleistungen hängt substanziell  
von der Nutzung von Plattformen  
ab

71%



71%  
der Unternehmen generieren  
durch Plattformnutzung  
zusätzliche Umsätze



# Legende – Zielbranchen der Plattform



Branchenübergreifende Plattformen



Sonstige



Automobilindustrie



Holzindustrie



Stahlindustrie



Bahnindustrie



Konsumgüterindustrie



Stationärer und Online-Groß- und Einzelhandel



Bau-Industrie



Kunststoff & Recyclingindustrie



Technik, Software



Baustoffindustrie



Lebensmittel



Telekommunikation



Bildung



Logistik



Textil- und Modeindustrie



Chemische Industrie



Maschinen- und Anlagenbau



Verpackungsindustrie



Elektroindustrie



Metallindustrie



Zivile und militärische Luft- und Raumfahrt



Energie



Neue innovative Branchen



Entsorgung



Personen- und Güter-Schienenverkehr



Gesundheitswesen



Pharmazeutische Industrie



Getränkeindustrie



Prüfeinrichtungen und -labore



Handwerk



Schiffbau

# Industrial-Internet-of-Things-Plattformen

*IIoT-Plattformen ermöglichen die Vernetzung von Produktionsprozessen sowie industriellen Maschinen, Anlagen, Komponenten und IT-Lösungen im Internet of Things. Das Sammeln und die Analyse von Maschinen- und Anlagendaten über IIoT-Plattformen ist der Enabler für u. a. effizientere Produktionsprozesse in der Smart Factory.*

## Predictive Maintenance

## Prozessoptimierung

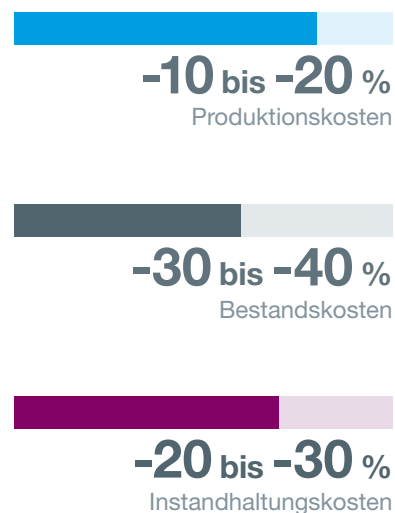
## Big-Data-Analysen



Industrial-Internet-of-Things-(IIoT)-Plattformen sind entscheidend für die langfristige betriebswirtschaftliche Resilienz deutscher Industrieunternehmen. Studien schätzen den westeuropäischen Markt für IIoT-Plattformen auf circa drei Milliarden Euro und sagen ein jährliches Wachstum von zehn Prozent voraus<sup>7</sup>. IIoT-Plattformen ermöglichen der industriellen Basis des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus sowie der fertigen Industrie branchenübergreifend die Potenziale der digitalen Transformation auszuschöpfen, indem mittels KI-gestützter Algorithmen Maschinen- und Anlagendaten zur Statusüberwachung und zur Voraussage notwendiger Wartungsarbeiten analysiert werden.

Sensoren in Maschinen und Anlagen, wie z. B. in schienengebundenen Triebfahrzeugen, Flugzeugturbinen oder Produktionsanlagen der fertigen Industrie, erfassen Daten über den Zustand von Bauteilen, Systemen sowie deren Umgebung, wie z. B. Fehlercodes, Bewegungen und Temperatur. Diese Daten werden über Netzwerke an das Rechenzentrum (on premise oder als Cloud-Lösung) transportiert, wo sie in Echtzeit verarbeitet werden können. Auf Basis des Abgleichs mit Referenzwerten kann der Zustand einer Anlage kontinuierlich überwacht werden (Condition Monitoring) und bei Bedarf direkt nachgesteuert werden. Dadurch kann der Ausschuss in der Produktion verringert werden, wodurch wertvolle Rohstoffe und Energie eingespart werden und zugleich die Rentabilität eines Unternehmens erhöht wird. Des Weiteren kann auf Basis von Erfahrungswerten mittels KI-gestützter Applikationen die Wahrscheinlichkeit von Materialverschleiß und daraus resultierenden Stillständen aufgrund von Maschinenausfällen vorausgesagt werden. Statt ungeplanter Maschinen- und Anlagenausfälle, die zu langen Ausfallzeiten führen, können frühzeitig Ersatzteile (vollautomatisch per Machine-to-Machine-Kommunikation) geordert, Wartungsarbeiten geplant und Wartungen ausgeführt werden, bevor der Defekt eintritt (Predictive Maintenance).

### Vorteile von IoT-Plattformen

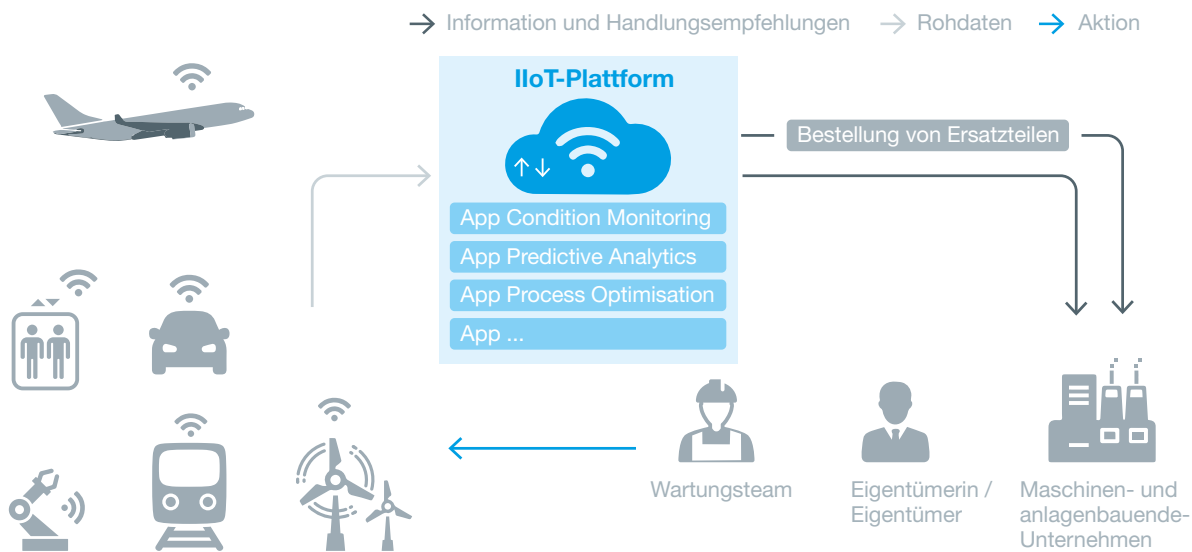


Quelle: Bitkom. 2018. IoT-Plattformen – aktuelle Trends und Herausforderungen. S. 10

<sup>7</sup> VDMA & McKinsey. 2020. Kundenzentrierung als Chance für den digitalen Durchbruch. S.12.

## Funktionsweise von IIoT-Plattformen: Schematische Darstellung

Quelle: BDI



Für Betreiberinnen und Betreiber von Maschinen und Anlagen ergeben sich aus dem Einsatz von IIoT-Plattformen mehrere Vorteile: Weniger Ersatzteile müssen auf Lager gehalten werden, Stillstandzeiten werden reduziert und gleichzeitig steigt die Planbarkeit von Unternehmensprozessen. Insbesondere durch die reduzierte Lagerhaltung von Ersatzteilen tragen IIoT-Plattformen zur ökologischen Nachhaltigkeit von

Produktionsprozessen bei; während die KI-basierte Analyse von Maschinenfehlern (z. B. auf Basis eines Digitalen Zwillings) die Arbeit des Wartungspersonals erleichtert. Unternehmen können durch den Einsatz von IIoT-Plattformen aufgrund der Reduktion von Stillstandzeiten sowie einer vollautomatisierten Qualitätskontrolle im laufenden Prozess umfangreiche finanzielle Einsparungen realisieren.



# AMBRELLA

Anlagenbetreibende Unternehmen in der Prozessindustrie können mittels der premiso AMBRELLA – Asset Condition Monitoring Plattform jederzeit, ortsunabhängig und automatisiert den aktuellen Zustand ihrer im Feld verteilten Infrastrukturelemente überwachen. Mittels intelligenter Alarmierungsfunktionen sind sie in der Lage, Betrieb und Wartung sicherer und planbarer zu gestalten, ohne manuellen Aufwand. Damit wird eine neue Dimension der Informationslage über die betriebskritische Infrastruktur geschaffen.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert AMBRELLA?

AMBRELLA verbindet einfache und effiziente Verwaltung mit umfangreichen Möglichkeiten zur Visualisierung und Auswertung der Messwerte. Vorhandene Schnittstellen und Datenmodelle ermöglichen es weiterhin, Bestandssensoren und andere IIoT-Sensoren herstellerunabhängig jederzeit zu integrieren. Die Anbindung unterschiedlicher Übertragungstechnologien, wie LoRa-WAN®, LTE, 5G etc., ist ebenso möglich wie eine Datenübergabe über bereits vordefinierte Schnittstellen (API) an andere Cloud-Plattformen und Systeme. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Daten in Prozessleitsysteme sicher zu übergeben. Eine durchgängige Sicherheitsinfrastruktur, gepaart mit einem einheitlichen Rechtemanagement inkl. single sign-on Verfahren, liefert ein weiteres Plus.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um AMBRELLA im Unternehmen einsetzen zu können?

Um AMBRELLA nutzen zu können, benötigen Unternehmen und deren Mitarbeitende lediglich einen Zugang zu einem gängigen Webbrowser, wie z. B. Google Chrome, Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox.

## Welchen Beitrag leistet AMBRELLA zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Unternehmen, die eine genaue Kenntnis des Anlagenzustands haben, können den Zeitraum und eigentlichen Aufwand des Shutdowns um mindestens zehn Prozent reduzieren. Dadurch lässt sich auch der Umsatzausfall um drei bis sechs Millionen Euro reduzieren. Auch sinken die eigentlichen operativen Kosten um weitere bis zu sechs Millionen Euro. Zudem lässt sich das Wartungsintervall einer Maschine oder Anlage durch die Kenntnis des konkreten Zustands häufig von z. B. vier auf fünf Jahre verlängern. All diese Faktoren tragen dazu bei, dass ein um bis zu 25 Prozent höherer Jahresumsatz (verglichen mit einem Zyklus ohne den Einsatz von AMBRELLA) erreicht werden kann. Dank der automatischen Messung und Auswertung der Messdaten entfällt der teilweise hohe Aufwand für Gerüststellung, Absperrungen und Einsatz von Fremdpersonal in den Anlagen.

**Ökologisch:** Aktuelle Lageinformation zum Zustand einer Anlage ermöglichen Echtzeitaussagen zur Lebensdauer von Komponenten und bilden damit die Grundlage für Investitions- und Shutdownplanung.



# AVIATAR

## Zielbranchen der Plattform



AVIATAR ist die von Lufthansa Technik entwickelte unabhängige Plattform für digitale Produkte und Dienstleistungen in der Luftfahrt. Die in 2017 vorgestellte Plattform bietet ihren Nutzerinnen und Nutzern Lösungen von der vorausschauenden Wartung (Predictive Maintenance) über Fulfillment bis hin zu automatisierten Lösungen.

## Wie funktioniert AVIATAR?

Moderne Flugzeuge generieren kontinuierlich eine hohe Zahl an Daten. Mit den Solutions der Plattform AVIATAR können Kundinnen und Kunden diese Daten sortieren, analysieren, interpretieren und in sinnvolle Maßnahmen umsetzen.

AVIATAR kombiniert dabei die einzigartige Expertise von Flottenbetrieb, Data Science und Engineering, um eine umfassende Auswahl integrierter digitaler Dienstleistungen und Produkte für Fluggesellschaften, Flugzeugwartungs- und Überholungsanbieter, Hersteller von Komponenten bzw. Flugzeugen und Leasingunternehmen bereitzustellen, die sich nahtlos mit der physischen Durchführung verbinden lassen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um AVIATAR im Unternehmen einsetzen zu können?

Alle Unternehmen der Luftfahrt sind potentielle Nutzende der AVIATAR Plattform. AVIATAR ist die einzige Plattform weltweit, die den Austausch von Daten zwischen Fluggesellschaften, technischen Betrieben, herstellende Unternehmen und Leasingunternehmen zur weiteren Optimierung des technischen Flugbetriebs von Flugzeugflotten ermöglicht.

## Welchen Beitrag leistet AVIATAR zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** Durch optimierte Betriebszeiten und einen noch zuverlässigeren Flottenbetrieb ermöglicht AVIATAR auch niedrige Betriebskosten und verringerte Folgekosten. Dies reduziert nicht nur den Ressourceneinsatz, sondern führt auch zu einer effizienteren und damit nachhaltigeren Flottenplanung. Durch den Einsatz von innovativen Vorhersagemodellen können Fluggesellschaften z. B. frühzeitig erkennen, wann Triebwerke gewaschen werden sollten oder Hilfsgasturbinen (APUs) nicht mehr effizient funktionieren.

**Sozial:** Zuverlässigere Flugzeuge und pünktlicher Flugbetrieb erfreuen nicht nur Cockpit- und Kabinencrew sowie das Wartungspersonal, sondern auch die Passagiere.

# Bilfinger Connected Asset Performance (BCAP)

Mit der BCAP-Plattform begleitet Bilfinger produzierende Unternehmen der Prozessindustrie auf ihrem Weg der digitalen Transformation. BCAP ist eine in Europa betriebene Cloud-Plattform, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz datenbasierte Insights einer Anlage aufdeckt und in Verbindung mit Industrieexpertise Kundinnen und Kunden unterstützt, die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen, die Produktivität zu steigern und Kosten zu reduzieren.

## Wie funktioniert BCAP?

Eine Prozessanlage generiert verschiedenste Daten aus unterschiedlichsten Quellen, wie dem Prozessleitsystem, dem Engineering oder der Instandhaltung. Diese liegen jedoch meist in Silos oder sind ungenutzt. Um in der Lage zu sein, die Insights dieser Daten zu nutzen, verbindet BCAP die Informationen schnittstellenneutral auf einer Plattform. Durch die Verknüpfung der Daten mit intelligenten Algorithmen, wie dem Virtual Sensor oder dem Recommender Model, werden Beziehungen erkannt und erste Erkenntnisse und Optimierungspotenziale sichtbar. Somit sind eine Verbesserung der Produktion, vorausschauende Analysen und eine gesamte Migration der Anlage hin zu einem digitalen Zwilling möglich.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um BCAP im Unternehmen einsetzen zu können?

Zu Anfang sollten in einem Value-Workshop die Business Drivers, die Anlagen mit dem größten Optimierungspotential und die verfügbaren Daten genauer definiert werden. Grundsätzlich sollten folgende Stakeholder involviert sein: Senior Management als Sponsor, das Team rund um den Betrieb der Anlage und Verantwortliche für die Daten.

## Welchen Beitrag leistet BCAP zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Durch die Verknüpfung der Daten können neue Erkenntnisse zum Energieverbrauch gewonnen werden und CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 25 Prozent reduziert werden. Anwendungen wie Predictive Quality optimieren die Qualität und verringern so den Ausschuss und die Ressourcennutzung.

**Ökonomisch:** Neue Empfehlungen für die Produktion können die Anlagenproduktivität bei gleichem Ressourceneinsatz um bis zu 15 Prozent steigern. Durch vorausschauende Analysen können ungeplante Stillstände vermieden und Instandhaltungskosten reduziert werden.

**Sozial:** Eine zukunftsorientierte datengetriebene Produktion mit State-of-the-Art Technologien sichert eine nachhaltige Produktion und somit den Standort und Arbeitsplätze.

### Zielbranchen der Plattform



# Bosch IoT Suite

## Zielbranchen der Plattform



Die Bosch IoT Suite ist eine offene Software-Plattform, die Middleware-Funktionalitäten bereitstellt, um skalierbare, sichere und hochverfügbare IoT-Anwendungen zu entwickeln. Sie vernetzt bereits mehr als 15 Millionen Sensoren, Geräte, Gateways und Maschinen. Mehr als 250 IoT-Projekte hat Bosch gemeinsam mit Kundinnen und Kunden aus den Branchen Einzelhandel, Energie, Gebäude, Industrie, Konsumgüter, Landwirtschaft und Mobilität mit der Bosch IoT Suite realisiert.

## Wie funktioniert die Bosch IoT Suite?

Die Cloud-Dienste der Bosch IoT Suite adressieren die Anforderungen gängiger IoT-Szenarien – darunter das Geräte- und Datenmanagement sowie Firmware- und Software-Update-Prozesse. Vom Gerät bis zur Cloud setzen Kundinnen und Kunden die Bosch IoT Suite ganz nach ihren Bedürfnissen ein.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf vorkonfigurierten Servicepaketen, die die einzelnen Service-Bausteine zu sofort einsatzbereiten Gesamtpaketen zusammenführen. Software-Entwicklerinnen und -Entwickler setzen so IoT-Anwendungen noch schneller und effizienter um.

Die Bosch IoT Suite basiert auf Open-Source-Software, die mit anderen Unternehmen unter anderem in der Eclipse IoT Working Group entwickelt wird. Das macht die Plattform besonders flexibel und bietet Kundinnen und Kunden hohe Investitionssicherheit.





# CENTERSIGHT

CENTERSIGHT ist eine cloudbasierte IoT-Plattform von Device Insight, mit der sich Geräte jeder Art vernetzen lassen. Seien es Maschinen, Fahrzeuge oder Automaten – das Einsatzgebiet ist unbegrenzt. Die Plattform ermöglicht es, Daten zu analysieren und damit Stillstände zu vermeiden, die Produktivität zu erhöhen und Kosten zu senken. Funktionen, wie die Darstellung von Echtzeitdaten, Zustandsüberwachung oder vorausschauende Wartung mit KI, werden unternehmensspezifisch angepasst.

## Wie funktioniert CENTERSIGHT?

Egal ob 100 oder 100.000 Geräte – mit CENTERSIGHT bietet Device Insight eine hochskalierbare IoT-Plattform, die mit den Anforderungen mitwächst. Zahlreiche Ready-to-Use-Applikationen garantieren eine rasche Umsetzung und eine schnelle Time-to-Market. Ergänzt um individuelle Features erzielen Unternehmen mit CENTERSIGHT spürbare Mehrwerte mit ihren Daten. Die Plattform unterstützt die wichtigsten Protokolle (wie HTTPS, MQTT, OPC UA und Modbus) und lässt sich nahtlos in Public-Cloud-Umgebungen integrieren. Die größte Stärke der Plattform liegt in der Vielfalt der Anwendungsszenarien, speziell im industriellen Umfeld. Dazu gehört das einfache und flexible Onboarding von Produktionszellen sowie die intuitive Visualisierung von Kennzahlen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um CENTERSIGHT im Unternehmen einsetzen zu können?

Wichtig ist, dass Unternehmen relevante Anwendungsszenarien innerhalb ihrer Betriebsprozesse identifizieren, die sie mit IoT lösen wollen. Hier spielt auch eine Rolle, ob Daten über Private oder Public Clouds zur Verfügung gestellt und verarbeitet werden. Grundsätzlich ist es sinnvoll, mit einem erfahrenen IoT-Unternehmen, wie Device Insight, zusammenzuarbeiten, sofern intern (noch) kein IoT-Know-how vorhanden ist.

## Welchen Beitrag leistet CENTERSIGHT zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Mithilfe von Industrial-IoT-Lösungen können Kundinnen und Kunden die Energieverbräuche in der Industrie senken, Schwankungen in der Produktion bewältigen, Abfälle und Ausschussraten reduzieren oder auch ganze Produktionslinien in der diskreten Fertigung optimieren. Der ökologische Aspekt geht dabei mit wirtschaftlichen Vorteilen Hand in Hand.

**Ökonomisch:** Ein klassischer Anwendungsfall für IIoT ist die vorausschauende Wartung in der Produktion. In anderen Projekten gelang es Device Insight, die Ausfallzeiten von Maschinen um fünf bis 30 Prozent zu reduzieren. Die beiden größten Treiber für IIoT sind jedoch die gesteigerte Effizienz der Prozesse (30 Prozent) und eine höhere Produktqualität. Beides wirkt sich signifikant auf Umsatz und Gewinn von Unternehmen aus.

### Zielbranchen der Plattform



# ContiConnect

## Zielbranchen der Plattform



ContiConnect ermöglicht die Reifenüberwachung des gesamten Fuhrparks. Dadurch können Betriebszeiten erhöht, der Wartungsaufwand reduziert und die Gesamtleistung der Flotte verbessert werden.

## Wie funktioniert ContiConnect?

Reifensensoren an den Pnueus messen kontinuierlich Reifendruck und -temperatur der gesamten Flotte. Mittels dieser Werte können Rückschlüsse auf den Reifenzustand getroffen werden. ContiConnect benachrichtigt die Flottenmanagerin / den Flottenmanager, sofern ein oder mehrere Parameter einen kritischen Wert erreichen und bietet entsprechende Services, wie etwa einen Reifenwechsel, an. Dadurch kann reagiert werden, bevor ein akuter Schaden eintritt. ContiConnect basiert auf dem Zusammenspiel von Hard- und Software-Komponenten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um ContiConnect im Unternehmen einsetzen zu können?

Auf Basis eines Reifensensors, welcher separat oder als Bestandteil des Continental Reifens erhältlich ist, werden die Reifendaten zu Reifenfülldruck und Temperatur über eine Yard Reader Station oder Empfangseinheit am Fahrzeug ausgelesen und bspw. über GSM ins Webportal ContiConnect übertragen. Auf das ContiConnect-Portal kann bequem über PC, Tablet oder Handy zugegriffen werden.

## Welchen Beitrag leistet ContiConnect zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Durch die permanente Fülldrucküberwachung mit ContiConnect können die Leistungspotenziale eines Reifens zu 100 Prozent genutzt werden. Reifen mit optimalen Reifendruck haben eine 15 Prozent längere Laufleistung und eine Kraftstoffeinsparung von mind. einem Prozent, verglichen mit zehn Prozent Reifenminderdruck. Dies führt zu geringeren Kosten durch eine deutliche Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs, erheblich weniger Betriebsstörungen und Ausfälle sowie verbesserte Laufzeiten und damit weniger Kosten während der Betriebszeit.

**Ökologisch:** ContiConnect trägt dazu bei, dass die Reifenkarkasse in einem guten Zustand bleibt und für das ContiLifeCycle-Konzept genutzt werden kann. Die Runderneuerung, ob heiß oder kalt, ist ressourcenschonend, da weniger Material und Energie bei der Produktion eingesetzt werden und dadurch CO<sub>2</sub> eingespart wird. Diese Ressourcenschonung kommt der Umwelt zugute.

**Sozial:** Das System führt zu mehr Sicherheit, denn ContiConnect sorgt insbesondere für eine sicherere Fahrweise, weil ein Walken der Karkasse aufgrund des vorhandenen und vorgeschriebenen Reifendruckes nicht stattfinden kann. Eine sicherere Fahrweise bedeutet letztlich eine Verbesserung des Verkehrsflusses, weil Pannen und Störungen minimiert werden, das Fahrzeughandling verbessert wird und damit die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer steigt.

# CrateDB Edge

CrateDB ist eine hoch skalierbare Datenbanklösung für umfangreiche Anwendungsfälle in der Produktion, der Logistik, im Bereich IIoT etc. Die Lösung steht als fully-managed Database-as-a-Service, sowohl in der Cloud, on-premise, also auch vor Ort, bzw. mit CrateDB Edge auch als Kombination zur Verfügung. Es handelt sich um eine verteilte Datenbanklösung für operationales und analytisches Management strukturierter und semistrukturierter Daten – alles in einer einzigen Datenbanklösung. Mit CrateDB Edge behalten Betriebe die volle Kontrolle über ihre Dateninfrastruktur und können diese unabhängig vom Datenstandort oder Internetverbindung nutzen.

## Wie funktioniert CrateDB Edge?

Die Basis der Lösung bildet CrateDB, eine verteilte SQL-Datenbank, die speziell für hoch skalierbare und komplexe Anforderungen, wie z. B. jene in der Fertigung optimiert ist. CrateDB Edge befähigt Unternehmen, Daten direkt an der Datenquelle und an verteilten Standorten zu erfassen und zu analysieren. Bei Implementierung an Remote-Standorten können Daten zentral verwaltet und synchronisiert werden, einschließlich Backup und Replikation. Viele Unternehmen bauen auf die Flexibilität, die CrateDB in hybriden Cloud-Umgebungen ermöglicht, also einer Kombination aus Cloud und on-premise.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um CrateDB Edge im Unternehmen einsetzen zu können?

Da CrateDB Edge als fully-managed-Service direkt vor Ort verfügbar ist, kann der Betrieb ohne spezielles Personal oder Know-how genutzt werden. Technisch ist eine Kubernetes-Umgebung notwendig, auf welcher die Implementierung erfolgt. Diese kann selbst mit einem Rechner bereitgestellt werden oder fertig konfiguriert erworben werden.

## Welchen Beitrag leistet CrateDB Edge zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** CrateDB Edge erlaubt die Datensammlung und Analyse durch den kombinierten Einsatz in der Cloud und vor Ort sowie an verteilten Standorten. In der Praxis trägt CrateDB Edge in vielen Anwendungsfällen aktiv zur Abfallvermeidung bei. Außerdem können Unternehmen den Ressourcenverbrauch, wie beispielsweise Strom, zum Teil um bis zu 50 Prozent reduzieren, da wesentlich weniger Hardware benötigt wird.

**Ökonomisch:** Des Weiteren ermöglicht CrateDB auch wirtschaftliche Vorteile durch die Reduktion der COPQ (Cost of poor quality), aber auch durch höhere Nutzungsgrade, also die Steigerung der Gesamtanlageneffektivität (Overall Equipment Efficiency). Dies führt zu einer Optimierung der Gesamtbetriebskosten und des Personalaufwands.

### Zielbranchen der Plattform



# ctrlX AUTOMATION

## Zielbranchen der Plattform



Starre, komplexe Automatisierungssysteme passen nicht mehr in eine Welt, deren Märkte von immer kürzeren Produktlebenszyklen und einem stetig schärferen Wettbewerb geprägt sind. Ein neues Maß an Beweglichkeit ist gefragt, um mit dem Innovationstempo Schritt zu halten. Dies ermöglicht die Automatisierungsplattform ctrlX AUTOMATION, indem sie die klassischen Grenzen zwischen Maschinensteuerung, IT und dem Internet der Dinge aufhebt.

## Wie funktioniert ctrlX AUTOMATION?

ctrlX AUTOMATION zeichnet sich durch das Echtzeitbetriebssystem Linux, durchgängig offenen Standards, App-Programmiertechnologie, webbasiertem Engineering und einer umfassenden IoT-Verbindung aus. Die Plattform reduziert damit den Komponenten- und Engineering-Aufwand um 30 bis 50 Prozent und stellt alle notwendigen Bausteine für komplette Automatisierungslösungen bereit – von Antriebssystemen, über Steuerungen, Sicherheitslösungen, IPCs und HMIs sowie IoT und Security-Funktionen. Das System deckt die Anforderungen für nahezu alle Anwendungen ab. Dazu zählen zum Beispiel die Gebäudeautomatisierung, Intra- und Warenlogistik, Energieerzeugung und -verteilung sowie zunehmend mobile Automatisierungsanwendungen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um ctrlX AUTOMATION im Unternehmen einsetzen zu können?

Zur Realisierung einer Automatisierungslösung sind nur die entsprechenden Komponenten und ein Engineering PC nötig. Anwendungsspezifische Funktionen werden im ctrlX App Store zur Verfügung gestellt und können online der Steuerung zugewiesen werden. Es gibt keine Einschränkungen bei der individuellen Erstellung von Applikationen, da Anwenderinnen und Anwender die Programmiersprache frei wählen können.

## Welchen Beitrag leistet ctrlX AUTOMATION zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Das Antriebssystem ctrlX DRIVE ist bis zu 50 Prozent kompakter und hat knapp 35 Prozent weniger Gewicht. Durch den modularen Aufbau des Antriebssystems und den gemeinsamen DC-Bus mit rückspeisefähiger Versorgungseinheit ist höchste Energieeffizienz gewährleistet.

**Ökonomisch:** Durch die Integration von Data Analytics und KI kann die Produktivität mit der Automatisierungsplattform ctrlX AUTOMATION gesteigert werden. Außerdem steht ein zentrales Device Management mit Remote-Zugriff für kosteneffektive Instandhaltung und Pflege der globalen Produktionsstätten zur Verfügung.

# Cumulocity IoT

Cumulocity IoT der Software AG ist eine unabhängige IoT-Plattform für das Verbinden und Verwalten von unterschiedlichsten Geräten und Anwendungen. Die Plattform ermöglicht es Unternehmen, ihre Geräte – vom Sensor bis hin zur komplexen Anlage – in Minutenschnelle zu verbinden und sofort Mehrwerte aus ihren Daten zu ziehen. Dank vorkonfigurierter Analysedienste, wie zum Beispiel der Zustandsüberwachung oder der vorausschauenden Wartung, können Business-User eigene Services umsetzen.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Cumulocity IoT?

Über Cumulocity IoT können Unternehmen ihre Geräte dabei nicht nur anbinden, sondern sie auch gleich mit ihren Geschäftsprozessen verbinden. Erst dies macht datenbasierte Geschäftsmodelle (Smart Services) überhaupt möglich.

Cumulocity IoT unterstützt ein weites Spektrum an Industrieprotokollen (beispielsweise OPC-UA, CAN-Bus, Modbus und Profibus) und erlaubt die Anbindung von über 170 Gerätetypen per Plug & Play.

Die Plattform bietet dabei größtmögliche Wahlfreiheit: Sie lässt sich in der Cloud, On-Premise, als Hybrid oder an der Edge einsetzen.

Cumulocity IoT erlaubt es den Domainexpertinnen und -experten ohne Programmierkenntnisse komplexe Analysen und Regeln zu erstellen. Diese sind die Basis intelligenter IoT-Lösungen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Cumulocity IoT im Unternehmen einsetzen zu können?

Mit Cumulocity IoT können Unternehmen IoT-Projekte in kürzester Zeit realisieren. Der Self Service Ansatz reduziert die Einstiegshürde bei der Anbindung von Geräten, Maschinen und Anlagen. Kundinnen und Kunden können sich so auf die Umsetzung ihrer digitalen Geschäftsmodelle fokussieren und ihre Innovationen schneller an den Markt bringen.

## Welchen Beitrag leistet Cumulocity IoT zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch, ökologisch und sozial:** Die Software AG engagiert sich für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln; aktuelle Kundenprojekte tragen bereits zur Verbesserung des Lebensstandards und zur Gestaltung umwelt- und ressourcenschonender Lebens- und Arbeitsformen bei:

- STANLEY X bietet indischen Landwirtinnen und Landwirten eine smarte Bewässerungslösung;
- TRAILAR (ein Unternehmen von DHL) erhöht die Energieeffizienz in der Logistik durch Telematik;
- Telstra bietet australischen Farmerinnen und Farmern eine IoT-Lösung zur Überwachung von Leckagen in Wasserpiplines;
- Sensortechnik Wiedemann ermöglicht den Verkehrsbetrieben in London die Emissionen ihrer Busse im Straßenverkehr zu überwachen.

# DMT SAFEGUARD

## Zielbranchen der Plattform



DMT SAFEGUARD erlaubt die kontinuierliche, präzise und verlässliche Online-Überwachung des Zustandes oder der Integrität von Anlagen oder Anlagenkomponenten, Kesseln, Getrieben, Pumpen, Brücken, Tunneln, Kränen, Gleisen, Windkraftanlagen, Luftqualitäten, Baugruben, Halden u. v. m. „Monitoring everything“ ist das Leitmotiv der Monitoring-Plattform und bedeutet: Was man messen kann, kann auch überwacht werden.

## Wie funktioniert DMT SAFEGUARD?

Die Plattform ermöglicht die Digitalisierung und Visualisierung von Monitoring-Projekten jeder Art und kann vorhandene Software und Daten integrieren. DMT SAFEGUARD umfasst Dienste, wie Digitale Zwillinge, Data Mining, vorausschauende Wartung, Energiemanagement, virtuelle Assistenten, Zugriff auf Remote-Expertinnen und -Experten sowie Alarmierungsfunktionen. Die Monitoring-Projekte können durch interaktive Modelle visualisiert werden, welche relevante Informationen anzeigen und direkte Eingriffe ermöglichen. Workflows erlauben einen durchgängigen digitalen Prozess, der Zeit spart sowie Qualität und Sicherheit erhöht. Planung, Durchführung und Ergebniskontrolle von Aufgaben, wie Überwachung, Prüfung oder Wartung, werden vollständig über DMT SAFEGUARD abgebildet.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um DMT SAFEGUARD im Unternehmen einsetzen zu können?

Das SAFEGUARD-System ist unabhängig, mobil und flexibel. Die Funktionen werden für die jeweilige Anwendung maßgeschneidert. Die Plattform ist über Browser aufruf- und bedienbar. Beliebige Sensoren können integriert werden. Mit der optionalen SAP/ERP-Schnittstelle wird sichergestellt, dass die Geschäftsprozesse der Kundinnen und Kunden berücksichtigt werden können.

## Welchen Beitrag leistet DMT SAFEGUARD zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** DMT SAFEGUARD unterstützt Unternehmen bei der Einhaltung von Richt- und Grenzwerten aus Betriebsgenehmigungen sowie Arbeitsschutz, Gefahrenerkennung und -abwehr. Des Weiteren fördert der Einsatz der Plattformen einen effizienteren Ressourceneinsatz sowie das Monitoring von Erschütterungen und Lärm zur Sicherstellung der Anforderungen aus dem Immissionsschutz.

**Ökonomisch:** Die Plattform unterstützt Nutzende bei der Überwachung und Optimierung von Anlagen und Maschinen hinsichtlich der Betriebsparameter, Umweltauswirkungen und zur Früherkennung und Vermeidung kritischer Betriebszustände.

**Sozial:** DMT SAFEGUARD leistet vielfältige Beiträge zur sozialen Nachhaltigkeit. Dazu zählen: Dokumentation von Betreiberpflichten, Informationssystem für Feuerwehren u. ä., Einsatz der Online-Plattform als Informationsplattform für Bürgerinnen und Bürger, z. B. in Rohstoff- oder Energieprojekten, Unterstützung bei der Einhaltung von Vorgaben im Arbeitsschutz.

# Enerlytics

Enerlytics entwickelt und nutzt spezielle Software, um Anlagen betreibende Unternehmen und das Personal vor Ort sehr schnell und sehr einfach einen Überblick über den Zustand ihrer Anlage zu geben und dient als Sparringspartner sowie fernüberwachende Instanz für die jeweiligen Anlagen oder Anlagenbereiche. Da alle Lösungen von Ingenieurinnen und Ingenieuren mit langjährigem Industrie-Hintergrund entwickelt werden und dabei stets die vorhandenen Anlagendaten nutzen, sprechen alle Beteiligten die gleiche Sprache. Diese Kombination von digitalen Tools und jahrzehntelangem Ingenieurwissen macht Enerlytics einzigartig.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Enerlytics?

Jede Lösung greift auf zwei Datensets zu: Jene der Anlage und jene, die sich im Erfahrungsschatz der Enerlytics-Ingenieurinnen und -Ingenieure befinden. Vor dem Einsatz einer Lösung finden Konsultationen statt, danach wird die Implementierung festgelegt. Im Einsatz zapft die Software die jeweils relevanten Daten an und visualisiert sie in einer einfach zu bedienenden Benutzendenoberfläche für Computer und mobile Endgeräte. Die Visualisierung sowie das Bedienkonzept sind dabei für schnelle und einfache Kooperation verschiedener Abteilungen und Mitarbeitende untereinander optimiert. Ob Anlagenleistung oder -überwachung, Wartung, Risikobewertung oder Asset Management: Die Lösungen decken alle CARFEC-Bereiche (Capacity / Availability / Reliability / Flexibility / Efficiency / Costs) ab.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Enerlytics im Unternehmen einsetzen zu können?

Technische Anforderung: Zur Nutzung von Enerlytics benötigt ein Unternehmen lediglich eine Datenanbindung. Die Anbindung erfolgt, je nach Wunsch der Kundin / des Kunden, cloud-basiert oder on Premise mit einem gesichertem Zugriffsmechanismus.

Personelle Anforderung: Vor dem Einsatz ist eine Konsultation mit den Verantwortlichen, im Betrieb zudem die Definition von Zugriffsberechtigungen notwendig.

## Welchen Beitrag leistet Enerlytics zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

Durch Enerlytics lassen sich Einsparungen im Hinblick auf Kosten, Risiken und Umwelteinfluss erzielen. Je nach Anlage, Lösung und Ort sind diese unterschiedlich groß. Drei Beispiele:

**Ökologisch:** Im Cottam Development Centre optimiert der Plant Performance Tracker den Verbrauch demineralisierten Wassers. Weniger Wasser, Chemikalien und Energie bedeuten weniger Kosten, Risiken und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Gleichzeitig werden Effizienz und Leistung gesteigert.

**Ökologisch:** Der Maintenance Strategy Planner kann Wartungskosten um 15 Prozent und das Risiko eines wartungsbedingten Ausfalls um 30 Prozent verringern.

**Sozial:** Uniper ist auf Dekarbonisierung fokussiert, Enerlytics ist Teil der Lösung. Zudem setzt sich Uniper für hochwertige Ausbildungsbedingungen, Geschlechtergleichheit und menschenwürdige Arbeit ein und realisiert diese.

# GEC IIoT Plattform

## Zielbranchen der Plattform



Die GEC IIoT Plattform bietet mit maßgeschneiderten managed Services und passgenauen Industrieanwendungen die Basis für die Smart Factory, mit einem dafür optimierten Cloud-basierten IIoT-Stack. Das datensouveräne Edge-Cloud-Rechenzentrum ONCITE ermöglicht die Datenintegration, -aggregation, -harmonisierung, -analyse sowie -visualisierung und damit einen unkomplizierten Zugang zur datengetriebenen Produktionsoptimierung: „Data Driven Automation“ bei gleichzeitiger Datensouveränität.

## Wie funktioniert die GEC IIoT Plattform?

Die Plattform bildet die Architektur für die Edge-Cloud-Infrastruktur, d. h. für die Edge-IT-as-a-Service in der ONCITE. Damit haben Anwenderinnen und Anwender den vollständigen lokalen Zugriff auf eine Kubernetes-basierte Infrastruktur, Storage und Software „as a Service“. Über ein integriertes Operations Center orchestrieren und managen sie die GEC-Plattformdienste auf der ONCITE und entscheiden, welche Prozesse und Daten zusätzlich über eine externe Cloud-Plattform verarbeitet bzw. welche Services aus einer externen Cloud genutzt werden sollen. Durch die Symbiose aus Edge und Cloud in einem hochskalierbaren Multi- und/oder Hybrid-Cloudszenario schafft die ONCITE schnelle Digitalisierungsvorteile und bildet die Basis, um in sinnvollen Schritten den digitalen Reifegrad der Produktion zu steigern. Die gesamte Infrastruktur mit Anwendungssoftware ist Cloud Native. Dabei bleibt die Kontrolle über die Daten erhalten: GEC ist Mitbegründer von GAIA-X und verfolgt den Ansatz der Datensouveränität auch bei der IIoT-Plattform.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die GEC IIoT Plattform im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Lösung ist an vielfältige Voraussetzungen adaptierbar. GEC erarbeitet mit den Nutzerinnen und Nutzern, welcher Use Case individuell die besten Startvoraussetzungen und den schnellsten Nutzen bietet. Dank standardisierter Module und Managed Services können sich die Unternehmen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und profitieren schnell von einem hohen Digitalisierungsgrad. Dies ist insbesondere ein Vorteil für mittelständische Unternehmen, die ähnliche Transformationsleistungen wie Konzerne erbringen müssen, aber viel kleinere Teams zur Verfügung haben.

## Welchen Beitrag leistet die GEC IIoT Plattform zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

Digitalisierung mit der GEC IIoT Plattform kann die Nachhaltigkeit in ökonomischer, ökologischer und mittelbar auch sozialer Hinsicht fördern.

**Ökonomisch, ökologisch und sozial:** Die zunehmende Digitalisierung der Fertigung erhöht die Gesamtanlageneffektivität, indem Verbesserungspotenziale sichtbar werden. Das kann den Strom- und Materialverbrauch reduzieren. Eine flexiblere Fertigung ermöglicht die Herstellung von individualisierten Produkten zu kundenfreundlichen Preisen. Lösungen wie ONCITE senken dabei die Digitalisierungsschwelle für den Mittelstand. GAIA-X fördert den datensouveränen Austausch und schafft gerechte Partizipationsmöglichkeiten für alle. Das Ergebnis: Wettbewerbsfähigkeit für die Unternehmen, auch beim CO<sub>2</sub>-Footprint. Sicherung von Arbeitsplätzen in Europa. Stärkung des Wirtschaftsstandorts durch eine souveräne europäische Dateninfrastruktur.



# INTRANAV.IO RTLS Plattform

Echtzeitdaten von Maschinen und Sensoren sind in der automatisierten Fabrik ein essenzielles Fundament für intelligente Steuerungen. Um das nächste Level der Prozesseffizienz, -intelligenz und -autonomie zu erreichen, ist es notwendig, die Intralogistik in der Produktion und Lagerlogistik zu automatisieren und zu optimieren. Dies geschieht beispielsweise durch die Eliminierung manueller Arbeitsschritte, wie dem Abscannen von Barcodes, manuelles bestätigen und buchen von Nachschüben an die Fertigungslinie oder auch dem Aufsuchen und Verwaltung von fertigen Gütern in verschiedenen Standorten und Außenlagern. INTRANAV.IO bietet eine Vielzahl von sofort nutzbaren Anwendungen für die Produktion und Logistik. INTRANAV ist hardwareunabhängig – es lassen sich alle RTLS-Technologien wie UWB, BLE, RFID, GPS, AR/VR etc. anknüpfen und nutzen. INTRANAV nimmt den Nutzenden die Komplexität, sich um das Management und Orchestrieren verschiedener Hardware-Technologien zu kümmern.

## Wie funktioniert INTRANAV.IO?

Der mit INTRANAV erstellte digitale Zwilling eines Behälters oder auch Transportfahrzeuges, liefert die relevanten Daten an den Prozess-Workflow. Aus dieser Kombination lässt sich der echte Prozess in INTRANAV virtuell abbilden und für die Automatisierung steuern. Durch diese präzisen Daten und die Anknüpfung an übergeordnete Systeme, wie bspw. SAP, MS Dynamics, ThingWorx oder Salesforce, lassen sich Prozesse ganzheitlich automatisieren.

Anwendungsbeispiele von INTRANAV.IO sind:

- Transport- und Materialflussmanagement,
- Produktionstracking und Shopfloor Management,
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung,
- Behälter- und Leergutmanagement,
- Scanloses verbuchen und identifizieren von Waren sowie
- Yard Management und Zulaufsteuerung (Supply Chain Visibility).

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um INTRANAV im Unternehmen einsetzen zu können?

In der Regel bedarf es einer für die Digitalisierung oder Automatisierung verantwortlichen Person, die als Schnittstelle zwischen den Prozessen und Prozessbeteiligten (Operations, IT, etc.) sowie INTRANAV agiert. Eine weitere Voraussetzung wäre eine bereits vorhandene IT-Strategie für das Platzieren von Softwarelösungen für die Produktion oder Logistik.

## Welchen Beitrag leistet INTRANAV zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

INTRANAV ist überzeugt, dass ohne intakte Umwelt kein nachhaltiger, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Erfolg erzielt werden kann.

**Ökonomisch:** Auf der ökonomischen Ebene wird eine höhere Produktivität durch die Prozessautomatisierung und Reduktion manueller Schritte erzielt, nicht wertschöpfende Tätigkeiten, wie manuelles Scanning, werden deutlich reduziert und Arbeitsabläufe optimiert. Leer- und Verschwendungsfahrten werden durch effiziente Transportorchestrierung optimiert.

**Ökologisch und sozial:** CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch kürzere und optimierte Strecken reduziert. Der Energiebedarf wird gesenkt und die Sicherheit der Menschen sowie Arbeitsbedingungen durch Safety-Tools verbessert.

### Zielbranchen der Plattform



# Manufacturing Integration Platform (MIP)

## Zielbranchen der Plattform



Fertigungsunternehmen brauchen ein breites Feld an IT-Anwendungen, um effizient planen und produzieren zu können. Im Gegensatz zu bisher meist monolithischen Systemen, bietet die MPDV Mikrolab GmbH mit dem offenen Plattformansatz der MIP die Möglichkeit, Anwendungen von verschiedenen Unternehmen beliebig miteinander zu kombinieren. Vom daraus entstehenden Ökosystem profitieren sowohl Fertigungsunternehmen als auch Unternehmen aus Entwicklung, Systemintegration und der Maschinenherstellung.

## Wie funktioniert die Manufacturing Integration Platform?

Die MIP bildet die semantische Basis für ein Ökosystem aus Anwenderinnen und Anwendern, Anbieterinnen und Anbietern sowie Integratorinnen und Integratoren. Sie dient als zentrale Plattform für alle Abläufe der Fertigung. Alle Apps kommunizieren über Webservices mit einem gemeinsamen und offenen Informationsmodell und ermöglichen so eine umfassende Interoperabilität. Fertigungsunternehmen können genau die Apps einsetzen, die sie brauchen – unabhängig vom die App anbietenden Unternehmen. Entwicklerinnen und Entwickler können sich auf die Anwendungslogik konzentrieren und dabei Basisdienste der MIP nutzen. Systemintegratorinnen und Systemintegratoren können am Markt verfügbare Apps zielgerichtet miteinander kombinieren und daraus individuelle Standardlösungen erstellen. Maschinen herstellende Unternehmen können ihre Anlagen einfacher in die Welt der Fertigungs-IT integrieren.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die Manufacturing Integration Platform im Unternehmen einsetzen zu können?

Jedes Fertigungsunternehmen kann die MIP einsetzen. Mittels Smart Factory Cloud Services ist der Betrieb auch als Software-as-a-Service (SaaS) möglich. Abgesehen von einem Internetzugang, bestehen daher keine Anforderungen.

## Welchen Beitrag leistet die Manufacturing Integration Platform zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch, ökologisch und sozial:** Die MIP bietet ein offenes Ökosystem für unterschiedlichste Anwendungen, die dann auf unterschiedliche Nachhaltigkeitsaspekte einzahlen. Die Plattform selbst bietet jedoch nur die Grundlage für diese Anwendungen.

Beispiele für Anwendungen, die auf der Plattform laufen, sind Energiemanagement, Digitales Shopfloor Management, Prozessunterstützung durch Gamification, Material- & Lagerbestandsoptimierung, Qualitätssicherung, Arbeitszeitmanagement, Personaleinsatzplanung, Predictive Maintenance etc.

# MAX

Weltweit absolvieren über zwölf Millionen Aufzüge sieben Milliarden Fahrten pro Tag. Angesichts von immer mehr Hochhäusern und einer auf Aufzüge angewiesenen alternden Gesellschaft, bedarf es einer höheren Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit. Mit der cloudbasierten digitalen Plattform MAX von TK Elevator können Ausfallzeiten um bis zu 50 Prozent reduziert werden. Der Service ist im gesamten Produktportfolio von Aufzugs- und Fahrtreppensystemen von TK Elevator integriert.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert MAX?

Maschinendaten aus Aufzügen, wie bspw. Türbewegungen, Fahrten, Hochlaufvorgänge, Innenrufe, Fehlercodes sowie Maschinendaten aus Fahrtreppen, werden mit MAX weltweit erfasst. Diese Informationen werden an die Cloud (Microsofts Azure-Plattform) übermittelt, in der Algorithmen die Betriebsdaten des Aufzugs oder der Fahrtreppen auswerten und basierend auf Erfahrungswerten die Ausfallwahrscheinlichkeit von Komponenten berechnen (Machine Learning). Eine datenbasierte Echtzeitdiagnose weist den Monteur / die Monteurin auf notwendige Eingriffe hin – und zwar bevor der Defekt eintritt. Die Wartung minimiert Ausfälle für die Nutzenden.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um MAX im Unternehmen einsetzen zu können?

Jedes Unternehmen kann die cloudbasierte digitale Plattform MAX nutzen. Der Service ist im gesamten Produktportfolio von Aufzugs- und Fahrtreppensystemen von TK Elevator integriert.

## Welchen Beitrag leistet MAX zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** Der Einsatz von MAX minimiert die Ausfallzeiten und damit die Autofahrten der Servicetechnikerinnen und Servicetechniker zu den Kundinnen und Kunden und Niederlassungen. Dank des smarten Ansatzes können auf Anhieb alle benötigten Ersatzteile mitgeführt werden, sodass keine außerplanmäßigen Fahrten anfallen, um weitere Teile zu holen. Mit MAX lassen sich Servicerouten besser planen, was eine bedeutende Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen zur Folge hat.

**Ökonomisch und sozial:** Gerade bei der Mobilität spielt der Zeitfaktor eine entscheidende Rolle. Um maximale Leistungsfähigkeit zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten, kommt es auf den Service an. MAX gibt etwas von dieser kostbaren Zeit zurück, indem es die Verfügbarkeit des weltweit meist verbreitetsten und sichersten Transportmittels erhöht: Aufzüge.

# Membrain-IoT

## Zielbranchen der Plattform



Mit der Plattform Membrain-IoT lassen sich Industrie 4.0-, Digitalisierungs- sowie Mobility-Projekte ganz einfach und schnell realisieren. Die ultimative Datendrehscheibe vernetzt dabei diverse Unternehmensbereiche und Maschinen (OPC) automatisch. Daten werden so direkt im führenden System (SAP) verarbeitet. Dadurch werden Prozesse automatisiert, vereinfacht und beschleunigt – im Ergebnis sorgt das für eine erhebliche Effektivitätssteigerung.

## Wie funktioniert die Membrain-IoT – Plattform für Industrie 4.0?

Die flexible und skalierbare Datendrehscheibe bringt Daten aus sämtlichen Backends (SAP, Navision, Oracle) auf mobile Geräte, Steuerungen und Maschinen sowie in Cloud-Anwendungen und zurück. Dabei haben die Plattformunabhängigkeit, die SAP-zertifizierte Schnittstelle sowie die Stabilität in der Performance die Plattform Membrain-IoT als führenden Standard etabliert.

So können dank der Standardlösung schlanke Apps schnell und einfach entwickelt und z. B. SAP-Prozesse für diverse Anwendungsbereiche in einer intuitiven und benutzerfreundlichen Anwendung abgebildet werden (keine Schulung notwendig). Somit benötigt der Fachbereich keinerlei ERP-Expertise. Die On-/Offlinefähigkeit erlaubt unterbrechungsfreies Arbeiten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die Membrain-IoT – Plattform für Industrie 4.0 im Unternehmen einsetzen zu können?

- Windows Server Betriebssystem (2016 oder neuer empfohlen)
- 8 GB freier RAM
- 30 GB freier Festplattenspeicher
- Installiertes .NET Framework, mindestens 4.6.1 (empfohlen 4.8)
- Microsoft SQL Server Compact 3.5
- IIS
- SQL Server 2016 oder höher
- Als Cloud-Lösungen oder On-Premise

## Welchen Beitrag leistet die Membrain-IoT – Plattform für Industrie 4.0 zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Digitalisierung ersetzt konsequent jegliche papiergebundene Prozesse in Unternehmen. Somit wird der Papierverbrauch erheblich gesenkt und die Umwelt nachhaltig entlastet. Außerdem schonen effizientere Prozesse Ressourcen.

**Ökonomisch:** Die IoT Plattform garantiert ein effizientes sowie vernetztes kollaboratives Arbeiten. Fehler werden bereits bei Eingabe erkannt und vermieden. Durch automatische Dokumentation wird wertvolle Arbeitszeit eingespart. Das erhöht nicht nur die Qualität, sondern reduziert Kosten nachhaltig.

**Sozial:** Digitalisierung sorgt für eine Reduzierung von manuellen und eintönigen Aufgaben (durch Automatisierung). Die dadurch freigewordenen Ressourcen können für anspruchsvollere Tätigkeiten eingesetzt werden.

# OnCumulus

Voith OnCumulus ist ein auf modernsten IoT-Technologien basierendes Applikations-Ecosystem, das mithilfe neuester KI-Methoden geteilte Daten gezielt aufbereitet und als nutzenbringende Angebote für Kundinnen und Kunden bereitstellt. Durch die Erweiterung traditioneller Maschinenbaulösungen um neue digitale Funktionalitäten, können Kundinnen und Kunden von Voith Verbesserungspotenziale ihrer Anlagen- und Maschinensysteme erschließen und deren Leistung, Effizienz und Verfügbarkeit erhöhen.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert OnCumulus?

Mit OnCumulus profitieren Kundinnen und Kunden von einem ortsunabhängigen und zuverlässigen Zugang zu standort- und systemübergreifenden Daten ihrer angebundenen Anlagen und Maschinensysteme. Die Interaktion mit OnCumulus geschieht über standardisierte, offene Schnittstellen. Ein umfangreiches Angebot an Applikationen ermöglicht gezielte Verbesserungen in den Fokusbereichen Betrieb und Instandhaltung. Anknüpfende Services von Expertinnen und Experten erschließen weitere Effizienz- und Optimierungspotenziale für Kundinnen und Kunden. OnCumulus erfüllt geltende Industriestandards in Bezug auf Datenschutz, Sicherheit und Compliance. Eine Integration in E-Commerce-Kanäle und E-Learning-Lösungen wird ebenfalls ergänzend angeboten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um OnCumulus im Unternehmen einsetzen zu können?

Voraussetzung für die Nutzung von OnCumulus ist eine erfolgreiche technische Integration der Systeme des Kunden / der Kundin und die Zugänglichkeit zu Daten, die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlich sind. Dank offener standardisierter Schnittstellen sowie robuster und sicherer Integrationswerkzeuge, ist eine Integration über vielfältige Wege möglich.

## Welchen Beitrag leistet OnCumulus zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

OnCumulus unterstützt mithilfe des umfangreichen Applikations-Ecosystems den Betrieb von Maschinen und Anlagen effizienter, flexibler und nachhaltiger zu gestalten.

**Ökologisch:** Dabei hilft es mit seinen Applikationen und Services den Einsatz von Ressourcen in der Produktion, beispielsweise Rohstoffe und Energie, deutlich zu reduzieren. So wird die Produktion nachhaltiger und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck minimiert.

**Ökonomisch:** Einsparungen durch nachhaltige Produktion reduzieren auch die Produktionskosten. Gleichzeitig spart der optimierte Betrieb von Maschinen und Anlagen auch Kosten, indem ungeplante Stillstände und Ausfallszeiten vermieden und Wartungsintervalle frühzeitig geplant werden können.

# ondeso

## Zielbranchen der Plattform



Industrie 4.0 erhöht die Komplexität installierter Software in industriellen Anlagen, besonders bezüglich neuer Releases, Updates und Patches. Daraus ergeben sich entsprechend höhere Sicherheitsanforderungen bei Vulnerabilities & Exposures (CVE). Die ondeso GmbH bietet Betreibenden und Ausrüstenden von Industrieanlagen zugleich eine Plattform zum Konfigurations- und Betriebsmanagement von industriellen Software-Anwendungen und deren Betriebssystemen.

### Wie funktioniert ondeso SR?

Als Kernmerkmal ermöglicht der minimalinvasive ondeso-Agent OT-Systeme mit der zentralen ondeso-Datenbank zu kommunizieren und zugewiesene Aktivitäten zu verarbeiten. Diese erlauben, beliebige Änderungen an den OT-Systemen durchzuführen und zu protokollieren, sei es in fixen Zeitintervallen oder ad hoc anhand der aktuellen Produktionsbedingungen, auch durch das Produktionspersonal – anhand vordefinierter Abläufe.

Die Architektur von ondeso-Produkten erlaubt einen autonomen Betrieb verschiedener Standorte mit der Möglichkeit zur zentralen Datenauswertung und Definition von Zielvorgaben für den OT-Bereich des gesamten Unternehmens. Auch (externe) Unternehmen aus Dienstleistung und Herstellung / Integration können für die Verwaltung der Endgeräte mit eingebunden werden.

### Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um ondeso im Unternehmen einsetzen zu können?

- vorhandene SQL-Datenbank und eine Dateifreigabe auf Serverseite pro Instanz oder Werk;
- Microsoft Windows XP SP3 oder höher auf Clientseite.
- Es sind keine Frameworks und kein Active Directory für die OT-Geräte notwendig.

### Welchen Beitrag leistet ondeso zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Durch den Einsatz von ondeso sind weniger Reisen aufgrund von Wartungstätigkeiten an den Geräten notwendig. Zudem ermöglicht der Einsatz neuester Programmversionen eine effizientere Nutzung von Produktionsressourcen.

**Ökonomisch:** Industrielle IT-Geräte können Dank ondeso im OT-Umfeld effizienter verwaltet werden und dadurch sind schnellere Reaktionszeiten auf Risiken für die Produktion möglich. Fehleranfällige, manuelle Verwaltungstätigkeiten lassen sich automatisieren, wodurch geplante Stillstandzeiten optimiert werden können. Zudem können After Sales Services für Kundinnen und Kunden im Bereich der regelmäßigen Systemverwaltung und -absicherung angeboten werden.

**Sozial:** Der Einsatz von ondeso-Produkten unterstützt Beschäftigte bei der Verwaltung einer stark steigenden Anzahl an IT-Geräten in der Produktion. Zudem sichert ondeso die Beschäftigungen durch Kompetenz-Insourcing.

# Railigent

Die Railigent-Plattform hilft Unternehmen, die Züge und Infrastruktur besitzen und betreiben, Mehrwerte zu erzielen. Über die Applikationen in Railigent können Kundinnen und Kunden die Verfügbarkeit ihrer Züge und Infrastruktur steigern, die Instandhaltung sowie den Betrieb verbessern und zudem Kosten reduzieren. Dafür nutzt Railigent nicht nur Siemenseigene Applikationen und Datenanalytik, sondern bindet auch ein Ökosystem von Partnerinnen und Partner ein, um den Kundinnen und Kunden noch höhere Mehrwerte anzubieten.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Railigent?

Railigent ist eine cloudbasierte Plattform, die große Datenmengen aus dem Eisenbahnumfeld aufnehmen, interpretieren, verarbeiten und analysieren kann. Dabei werden durch eine Vielzahl von Applikationen nicht nur relevante Erkenntnisse erzeugt (zum Beispiel, dass eine Tür auffällig ist), sondern auch Handlungsempfehlungen für Kundinnen und Kunden generiert. Railigent nutzt dazu fortgeschrittene und teilweise auch proprietäre Methoden des Maschinellen Lernens und der Künstlichen Intelligenz. Die Daten und diese Algorithmen werden ebenfalls den Partnerunternehmen zur Verfügung gestellt, um es ihnen zu ermöglichen, noch mehr und bessere Applikationen zu erstellen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Railigent im Unternehmen einsetzen zu können?

Railigent ist eine Plattform, die sowohl von Anlageneigentümerinnen und Anlageneigentümern, Instandhaltenden als auch Betreibenden von Bahnsystemen genutzt werden kann. Voraussetzung ist das Vorhandensein eines lokalen Systems zur sicheren Datenerfassung am Schienenfahrzeug oder an der Signalisierungsanlage, welches die entsprechenden Rohdaten per IoT-Verfahren an Railigent weiterleitet, wo sie dann analysiert und in Mehrwerte umgesetzt werden.

## Welchen Beitrag leistet Railigent zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch und sozial:** Durch die Steigerung der Zuverlässigkeit und der Systemverfügbarkeit (>99 Prozent) beeinflusst Railigent unmittelbar die Attraktivität des Bahnverkehrs. Verlässlicher ÖPNV veranlasst Passagiere zum Wechsel vom Pkw-basierten Individualverkehr zur schienengebundenen Fortbewegung. Beispielsweise ermöglicht der Einsatz von Railigent bei Desiro Zügen des Moskau Central Circuit und der dadurch erzielte „Modal Shift“ CO<sub>2</sub>-Einsparungen von mehr als ~15.000t jährlich. Beim Vergleich von Flug- zu Zugverkehr ist ein deutlicher Zuwachs des Marktanteils Schiene auf der Strecke Madrid-Barcelona festzustellen, wodurch ~29.000t CO<sub>2</sub>-Reduktion erreicht wird.

**Ökonomisch:** Neben steigenden Passagier- und Umsatzzahlen, profitieren Railigent-Nutzende von einer Senkung der Instandhaltungskosten und des Energieverbrauches um zehn bis 15 Prozent und dem Rückgang der ungeplanten Stillstandzeiten um 30 bis 50 Prozent. Railigent ermöglicht eine zustandsbasierte, vorausschauende Instandhaltung (statt zeit- oder km-basierter IH) und sorgt für eine Reduzierung unnötiger Transfers zur Instandhaltung um mehr als 30Prozent.

# SAP Internet of Things

## Zielbranchen der Plattform



SAP Internet of Things (IoT) umfasst ein Lösungsportfolio von Cloud-Services auf Basis der SAP Business Technology Platform (SAP BTP) und unterstützt den Einsatz vernetzter Maschinen, Geräte und Sensoren in industriellen Anwendungen. SAP IoT kann auf der Infrastruktur unterschiedlicher Cloud-Lösungen betrieben werden. Die Plattform ermöglicht es, Geschäftsprozesse und Anwendungen zu erweitern, um die Vorteile des Internets der Dinge zu nutzen oder neue IoT-Anwendungen zu entwickeln. Edge Gateways erlauben es zudem, Automatisierungsnetzwerke sicher mit einer Cloud- oder IoT-fähigen Applikation zu verbinden.

## Wie funktioniert SAP IoT?

Mit SAP IoT können Unternehmen einen verstärkten Fokus auf Automatisierung, Effizienz und Vernetzung legen. Durch den Einsatz von Sensoren können Daten über Zustände von Geräten und Maschinen erfasst werden. Streaming-Regeln, Fähigkeiten zum Ableiten von Werten und ähnliche Services helfen dabei, diese Daten für Unternehmen nutzbar zu machen bzw. Ereignisse zu antizipieren. So können genauere Erkenntnisse geliefert sowie Abläufe und Aufgaben in der Industrie automatisiert und optimiert werden.

SAP IoT ermöglicht die einfache Anbindung von verschiedenen Geräten, z. B. über MQTT, den sicheren Datentransfer von Geräten in die Cloud, hochleistungsfähige und mehrstufige Speicherung von Daten sowie die Weiterverarbeitung und Analyse dieser Daten für Geschäftsanwendungen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um SAP IoT im Unternehmen einsetzen zu können?

Für den Einsatz von SAP IoT in Unternehmen bedarf es nur weniger Voraussetzungen: Sofern Geräte MQTT, HTTP oder den OPC-UA-Standard unterstützen, können sie direkt mit SAP IoT verbunden werden. Durch Einsatz entsprechender (Edge-)Gateways können zudem auch Geräte angebunden werden, die andere Protokolle nutzen.

## Welchen Beitrag leistet SAP IoT zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** SAP IoT ermöglicht das Monitoring sowie die Steuerung und Optimierung des Energieverbrauchs von Geräten und Maschinen. Dadurch kann der Energieverbrauch reduziert werden. Ein Heizungen herstellendes Unternehmen ermöglicht dank SAP IoT seinen Endkundinnen und Endkunden, ihren persönlichen Energieverbrauch einzusehen oder ihre Heizung aus der Ferne zu steuern. Das herstellende Unternehmen selbst nutzt die Daten für die Fernwartung und -kontrolle seiner eingebauten Heizungen. Heizungstechnikerinnen und Heizungstechniker haben zudem die Möglichkeit, die Geräte ihrer Kundinnen und Kunden bei Bedarf aus der Ferne zu analysieren und konfigurieren, was Besuche von Technikerinnen und Technikern reduziert.

**Sozial:** SAP IoT unterstützt zudem die Arbeitsplatzsicherheit, denn IoT-Geräte können die Gefahr von Verletzungen und starken Belastungen der Beschäftigten reduzieren und somit ein gesünderes Arbeitsumfeld gewährleisten. Mithilfe tragbarer Geräte wie Virtual Reality-Headsets können Fabrik- und Lagerhallen sicherer und ergonomischer gestaltet werden.



# Schaeffler OPTIME

OPTIME ist eine Plattform zur massenhaften automatisierten Überwachung und Zustandserfassung sowie Optimierung der Produktivität von Maschinen. Produzierende Unternehmen können innerhalb kürzester Zeit Hunderte von Maschinen überwachen und den Zustand der Maschinen automatisiert bewerten und Fehler frühzeitig erkennen. Dadurch werden ungeplante Stillstände verhindert und die Produktionsverfügbarkeit sichergestellt.

## Wie funktioniert Schaeffler OPTIME?

Schaeffler OPTIME kombiniert verschiedene Technologien zu einer nutzendenzentrierten Lösung. Die OPTIME Cloud-Plattform aggregiert Mess- und Maschinendaten und bewertet mit Hilfe von Machine Learning und den von Schaeffler entwickelten Analysealgorithmen den Zustand der Maschine und identifiziert Schadensschwere und -ursachen. Die gesamte Analyse wird automatisiert und selbstkonfigurierend durchgeführt. Schaeffler OPTIME liefert ebenfalls die zur Erfassung der Daten notwendige Hardware (z. B. Sensoren oder Gateways), welche als Retrofit-Lösung installiert wird. Ein Fokus von Schaeffler OPTIME liegt auf der Nutzendenzentriertheit und Einfachheit, sodass die Einrichtung inkl. Installation von Hardware in wenigen Minuten pro Maschine erfolgen kann.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Schaeffler OPTIME im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Lösung wird vollständig von Schaeffler für die Kundinnen und Kunden in der Cloud betrieben. Zur Nutzung von OPTIME müssen Unternehmen lediglich die Verfügbarkeit internetfähiger Endgeräte (Smartphones, PCs) sicherstellen. OPTIME erfordert kein Training, keine Konfiguration oder Wartung durch die Nutzenden.

## Welchen Beitrag leistet Schaeffler OPTIME zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Schaeffler OPTIME unterstützt Unternehmen dabei, Rohstoff- und Materialabfälle zu vermeiden sowie Gefahren für die Umwelt durch Verhinderung von schwerwiegenden Maschinenausfällen zu reduzieren.

**Ökonomisch:** Die Nutzung von Schaeffler OPTIME trägt zur Reduktion von Stillstandzeiten und zur Erhöhung von Anlagenverfügbarkeit sowie zur Sicherung von Produktionsstandorten bei. Ebenso ermöglicht er einen effizienteren Einsatz von Personal und Material.

### Zielbranchen der Plattform



# SERICY

## Zielbranchen der Plattform



Die modulare IIoT-Plattform SERICY ermöglicht es, die Digitalisierung von Produktion und Supply Chain zu realisieren. Die vorkonfigurierte Plattform bietet die Möglichkeit zur Vernetzung der Prozesse und Maschinen. SERICY wurde konsequent auf die Anforderungen von maschinenbauenden sowie produzierenden Unternehmen aus dem Mittelstand ausgelegt und bietet Unternehmen viele Vorteile. Unter anderem die Sicherheit, die Hoheit über die Daten der eigenen Produktion zu haben.

## Wie funktioniert SERICY?

Die modulare Plattform SERICY ermöglicht maschinenbauenden und produzierenden Unternehmen ihre Produktion in kürzester Zeit eigenständig zu digitalisieren, zu überwachen und zu optimieren. Dies erfolgt durch die anpassungsfähige IT-Architektur und die einmalige Kombination aus einer vorkonfigurierten, modularen Digitalisierungsplattform mit einer flexiblen Entwicklungsumgebung. Mit der optional verfügbaren Entwicklungsumgebung haben Entwicklerinnen und Entwickler in den Unternehmen die Möglichkeit, Apps und Microservices beliebig und eigenständig anzupassen, weiterzuentwickeln oder neu zu entwickeln und können so auch hochkomplexe oder zukünftige Prozesse individuell integrieren.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um SERICY im Unternehmen einsetzen zu können?

Um SERICY im Unternehmen einsetzen zu können, ist eine offene Kommunikation und Koordination zwischen den Entwicklerinnen und Entwicklern von SERICY und der IT-Abteilung des interessierten Unternehmens grundlegend.

## Welchen Beitrag leistet SERICY zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** SERICY analysiert und überwacht Maschinen und Anlagen 24/7 und schafft vorausschauende und planbare Wartungen zur Steigerung der Langlebigkeit und Energieeffizienz. Der Ressourceneinsatz kann gesenkt, die CO<sub>2</sub>-Emissionsbilanz verbessert und die Produktion nachhaltiger werden.

**Ökonomisch:** SERICY macht neue Geschäftsmodelle realisierbarer und zeigt das Optimierungspotenzial bestehender Prozesse auf. Dadurch können sich neue Geschäftsfelder ergeben.

**Sozial:** SERICY ermöglicht durch vereinfachtes Maschinen- und Anlagenhandling eine optimierte und sichere Arbeitsumgebung. Im Rahmen der Digitalisierung trägt SERICY zur Schaffung und Bewahrung zukunftssicherer Tätigkeiten bei.

# Share2Act

Die IIoT-Plattform Share2Act von Krones ist speziell für die Anforderungen der Getränke- und Liquid-Food-Industrie design und dient als zentrale Plattform für Anwendungen in der Produktionsumgebung. Die modulare Plattform ist cloud- und rollenbasiert sowie multiman-dantenfähig. Share2Act verbindet Maschinen herstellerübergreifend miteinander und bildet zudem viele Funktionalitäten ab, wie sie typischerweise in klassischen Manufacturing Execution System (MES)-Suiten zu finden sind.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Share2Act?

Die IIoT-Plattform schafft eine gemeinsame Basis, auf der alle Anwendungen – die sogenannten Services – aufbauen. Dabei werden die Services kundenspezifisch zusammengestellt. Die einzelnen Anwendungen ergänzen sich in ihrer Funktionalität, greifen nahtlos ineinander und stellen sich gegenseitig Informationen bereit. So erhalten Nutzende von Share2Act einen Überblick über ihre Produktion sowie vollständige Transparenz, die es ihnen ermöglicht, Optimierungspotenziale zu erkennen, um dadurch die Qualität und Produktivität zu steigern und Kosten zu reduzieren. Durch eine zentrale Datenablage in der Cloud sind diese Informationen nur für das Unternehmen und seine Mitarbeitenden jederzeit und an jedem Ort einsehbar. Share2Act bietet damit Funktionen klassischer MES-Lösungen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Share2Act im Unternehmen einsetzen zu können?

Unternehmen, die Share2Act nutzen wollen, benötigen:

- Share2Act-Zugang;
- Stabile Internetverbindung mit hoher Bandbreite;
- Microsoft Edge (Chromium), Google Chrome oder Mozilla Firefox in der aktuellsten Browserversion.



# Solytic

## Zielbranchen der Plattform



Die Solytic-Plattform adressiert Betreibende von Photovoltaikanlagen-(PV)-Portfolios ab 10 MW Kapazität, die den Betreuungsaufwand durch automatisierte Anlagenüberwachung reduzieren und die Wirtschaftlichkeit steigern wollen. Die heute üblichen, manuellen Prozesse weisen viele Schnittstellen auf, die zu wirtschaftlichen Hemmnissen im Dauerbetrieb führen. Solytic nutzt digitale Technologien, um diese hemmenden Schnittstellen zu eliminieren.

## Wie funktioniert die Solytic Photovoltaik Monitoring Plattform?

PV-Anlagen werden über vorhandene Datenschnittstellen mit der Solytic-Plattform verbunden. Über eine Webapplikation erhalten Nutzende Einsicht in die Leistungsparameter ihrer PV-Anlagen sowie konkrete Optimierungsvorschläge zur technischen Betriebsführung. Derzeit überwacht das Berliner Solar-Start-up mehr als 120.000 PV-Anlagen, zum Großteil aus dem D-A-CH Raum. Die Spannweite reicht von kleinen Aufdach- bis hin zu großen Freiflächenanlagen. Diese werden durch die Plattform überwacht und auf Potenziale bzw. Schwachstellen analysiert. Besteht Handlungsbedarf, bietet der angeschlossene Marktplatz die passenden Lösungen an. So werden Reaktionszeiten verkürzt und Stillstandzeiten vermieden.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Solytic im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Software adressiert die professionelle Betriebsleitung und setzt ein Grundverständnis über die PV-Technologie voraus. Technische Voraussetzung für die Plattform ist, dass die PV-Anlagen ihre Daten via Datenlogger oder anderer Gateways an die Plattform senden können, um die Daten herstellerübergreifend auf der zentralen Plattform zu verarbeiten.

## Welchen Beitrag leistet Solytic zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Solytic fördert die Wirtschaftlichkeit und den Ausbau Erneuerbarer Energien. Effektiv trägt dies zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Belastung bei. Die durch Solytic betreuten PV-Anlagen sparten im Jahr 2020 ca. 1,4 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ein.

**Ökonomisch:** Die stark sinkenden Preise erfordern die weitere Professionalisierung des Sektors mit gezielten Rationalisierungsmaßnahmen. Solytic ermöglicht Kosteneinsparungen von bis zu 50 Prozent in der Betriebsführung und trägt so zur Wirtschaftlichkeit ohne Subventionen bei.

**Sozial:** Durch die Lösung von Solytic wird ein nachhaltiger Lebensstil unabhängig vom Haushaltsbudget befähigt. Die Demokratisierung der Energiewirtschaft durch das Prosumenten- und Prosumenten-Modell befähigt alle Bevölkerungsschichten Grünstrom zu nutzen.

# SOMA

Die SOMA-Plattform ist eine skalierbare Software- und Hardwarelösung zur Erfassung, Visualisierung und Analyse von Maschinendaten mit Fokus „Predictive Maintenance“. Dadurch lassen sich ungeplante Maschinenstillstände minimieren, die sich in einer Erhöhung der Gesamtanlageneffektivität (OEE) messen lässt. Zum Adressatenkreis gehören Unternehmen der produzierenden Industrie, d. h. maschinenbetreibende (Fertigung oder Instandhaltung) oder maschinenherstellende Unternehmen, die ihre Maschinen „Industrie 4.0-tauglich“ machen möchten.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert SOMA?

SOMA ist eine skalierbare Hardware- und Software-Plattform, die auf der Analyse von historischen Daten basiert. Als Analysemethoden können statistische Verfahren zum Einsatz kommen oder im Falle konkreter Use Cases, z. B. Lagerüberwachung an rotierenden Maschinen, auch spezielle Analyseverfahren, wie z. B. die Schwingungsanalyse, angewandt werden.

Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei die Skalierbarkeit, d. h. einfache Predictive Maintenance Lösungen, die nur auf der Auswertung der Betriebsstundenzähler basieren, können ebenso bedient werden, wie Systeme, die die Auswertung von mehreren Hundert Sensorwerten verlangen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um SOMA im Unternehmen einsetzen zu können?

Das Unternehmen muss keine besonderen Voraussetzungen erfüllen.

## Welchen Beitrag leistet SOMA zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Die Gesamtanlageneffektivität (OEE) kann beim Umstieg von einer „Excel-gestützten Instandhaltung/Service“ auf eine SOMA-basierte Lösung um acht bis zwölf Prozent erhöht werden.

**Ökonomisch:** Durch den Einsatz von SOMA im Unternehmen kann Fachpersonal im Unternehmen effizienter eingesetzt, respektive längere Reaktionszeiten bei externen Dienstleistern in Wartungsverträgen vereinbart werden. Zudem lassen sich die Lagerbestände bei Ersatzteilen optimieren. Außerdem wird durch die Zustandsanalyse von Komponenten ein unbegründeter Tausch von Komponenten und damit verbundene etwaige Produktionsunterbrechungen vermieden.

# the@vanced

## Zielbranchen der Plattform



the@vanced ist eine integrative IIoT-Plattform für Wertschöpfungsprozesse rund um das Herstellen und Verarbeiten bahnförmiger Materialien. Die Plattform bietet smarte Serviceleistungen rund um die Themen Produktionseffizienz, Verfügbarkeit und Wartung sowie Künstliche Intelligenz. Als digitale Hülle wandelt the@vanced Maschinen zu Lösungen und bietet Konnektivität und Interoperabilität zu Komponenten und übergeordneten Systemen.

## Wie funktioniert the@vanced?

the@vanced bietet den Anwenderinnen und Anwender einen modularen Aufbau zur individuellen Nutzung im jeweiligen Produktionsumfeld. Dies erfolgt On-Premise oder als Cloud-Lösung. Mit the@vanced werten Anwenderinnen und Anwender entlang der gesamten Wertschöpfungskette Produktionsdaten individuell aus und leiten Maßnahmen ab, um die Produktivität der Maschinen zu erhöhen und den OEE zu optimieren. Daten können in Echtzeit über das Webfrontend bearbeitet und komfortabel mit konfigurierbaren Dashboards analysiert werden.

Digitale Produktprotokolle zur Weitergabe im Wertschöpfungsprozess bilden die Grundlage für ein Back- und Forwardtracking und eröffnen neue Möglichkeiten – vom lokalen zum globalen Optimum. Das zugehörige Converting 4.0 Partnernetzwerk treibt die Entwicklung weiterer Lösungen voran.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um the@vanced im Unternehmen einsetzen zu können?

Als on-premise-Anwendung läuft die integrative Plattform the@vanced auf einem physischen oder virtuellen Server direkt bei Kundinnen und Kunden. Hier kommuniziert die Plattform direkt mit übergeordneten Systemen sowie weiteren Maschinen oder Komponenten. Eine Internetverbindung wird nicht zwingend benötigt, der Aufruf der Oberfläche erfolgt mit einem aktuellen Webbrowser.

## Welchen Beitrag leistet the@vanced zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

the@vanced trägt auf vielfältige Weise zu nachhaltigen Wirtschaftsprozessen bei:

**Ökonomisch und ökologisch:** the@vanced hilft Überproduktion zu vermeiden, da die Prozessstabilität schneller erreicht wird. Dadurch kann die Vorratsproduktion vermieden werden. Zudem werden Abfälle (Verschnitt) durch optimale Nutzung des Materials reduziert. Dank der Optimierung der Anlageneffizienz können CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden. the@vanced trägt entscheidend zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft und dem Einsatz von Rezyklaten mittels digitaler Produktprotokolle, welche die Weitergabe von Produktparametern vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt und wieder zurück ermöglichen, bei. Zudem kann der Energieverbrauch (Elektrische Energie, Druckluft, thermische Energie) optimiert werden. Auch lässt sich die Nutzung der Ressourcen auf dem Shopfloor (Maschineneffizienz) besser planen.

## toii

Angeboten von thyssenkrupp Materials Services ist toii die IIoT-Plattform für produzierende Unternehmen, die das Ziel der Produktivitätssteigerung verfolgen. Dabei verbindet toii Produktionsmaschinen mit Produktions-IT (z. B. ERP- oder CAQ-Systeme). toii setzt bei der Fertigungsplanung an und wickelt die Produktion hocheffizient ab durch

- Schaffung von Transparenz auf Produktivitäts- und Qualitätskennzahlen;
- Prozessteil- und Vollautomatisierung bis hin zur
- Paperless Smart Factory.

### Wie funktioniert toii?

toii vernetzt Maschinen aller Generationen und Herstellenden und integriert sich in vorhandene Produktions-IT-Drittssysteme. toii bietet Lösungen rund um die Themen Maschinen- und Betriebsdatenerfassung, Paperless sowie digitale Automatisierung. toii eröffnet auch die Möglichkeit, Produktions- und Transportdaten direkt in die Maschinensteuerungen zu schreiben. Insgesamt werden so Smart Factory Anwendungen von Dashboards mit Echtzeitdaten über die Fertigung, digitale Qualitätssicherung, manuell oder vollautomatisch, digital unterstützte Instandhaltung, automatische Rezeptwechsel / Parametrisierungen von Anlagen oder auch Intralogistikmanagement mit der Ansteuerung von autonomen Lagern und Förderfahrzeugen realisiert.

### Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um toii im Unternehmen einsetzen zu können?

toii ist für produzierende Unternehmen interessant, die einen heterogenen Maschinenpark sowie diskrete Fertigungsprozesse mit höherer Produktvielfalt betreiben. Dabei darf der Anlagenpark auch älteren Baujahres sein – selbst Dampfmaschinen könnte toii integrieren. Preislich ist toii abgestimmt auf den kleineren bis großen Mittelstand.

### Welchen Beitrag leistet toii zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** toii erhöht die Effizienz in der Produktion und reduziert so den Ressourceneinsatz von Energie und Material.

**Ökonomisch:** Durch den Einsatz von toii sind Produktivitätssteigerungen von bis zu 20 Prozent möglich.

**Sozial:** toii erhöht die Qualität der Arbeit, macht sie dadurch menschenwürdiger und liefert darüber hinaus einen Beitrag zur Arbeitssicherheit.

Zielbranchen  
der Plattform



# XENON

## Zielbranchen der Plattform



gridX entwickelt mit seiner XENON Plattform die digitale Infrastruktur für die Energiewende. Die Plattform ermöglicht herstellerunabhängig Monitoring und Management von dezentralen Energiere Ressourcen wie Batterien, Ladesäulen, Photovoltaikanlagen und Wechselrichtern. Das intelligente Energiemanagement sorgt dafür, dass Energie effizient genutzt wird und je nach Bedarf der Kundinnen und Kunden gesteuert werden kann.

## Wie funktioniert XENON?

Die modulare XENON Plattform besteht aus einem IoT-Gateway sowie Edge- und Cloud-Services, die Anwendungen unabhängig vom herstellenden Unternehmen zulassen.

Mit XENON ist es einfacher denn je, Anwendungen für das Energiemanagement zu entwickeln und zu skalieren. Mit dem modularen Plattformansatz sind Unternehmen in der Lage, schnell auf die Veränderungen im dezentralen und digitalisierten Energiemarkt zu reagieren. Alle Lösungen, aufgebaut auf XENON, können beliebig erweitert, kombiniert und mit einem White-Label versehen werden, um allen Bedarfen von Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Energieunternehmen können neue Geschäftsmodelle integrieren – effizient, kostengünstig und kundenorientiert.

XENON ermöglicht maßgeschneiderte Lösungen für ein breites Spektrum von Anwendungsfällen. Mit XENON lassen sich Lösungen für die intelligente Energieinfrastruktur von Elektrofahrzeugen und Energiemanagementsysteme für Haushalte und Unternehmen realisieren. Darüber hinaus ermöglicht die Plattform virtuelle Kraftwerke und den Betrieb von Smart Energy Districts.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um XENON im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Energiere Ressourcen, die in das Energiemanagement einbezogen werden sollen, müssen ansteuerbar sein und kompatibel mit der XENON Plattform. gridX ist bereits heute mit 27 herstellenden Unternehmen kompatibel und arbeitet stetig an der Integration weiterer Unternehmen. Zudem ist für das Energiemonitoring und die Steuerung eine Internetverbindung nötig.

## Welchen Beitrag leistet XENON zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Die XENON Plattform trägt durch intelligentes Energiemanagement dazu bei, dass Erneuerbare Energien effizient genutzt und fossile Erzeugung minimiert werden kann. Zudem ermöglicht die Plattform Sektorenkopplung, was zur Dekarbonisierung der Energieerzeugung und des Verbrauchs beiträgt.

**Ökonomisch:** Mithilfe der Plattform minimieren Unternehmen operative Kosten und optimieren ihre Investitionskosten. Häufig lässt sich durch intelligentes Energiemanagement ein teurer Netzausbau vermeiden, sodass Kosten eingespart und bspw. Ladeinfrastruktur kosteneffizient betrieben werden kann.

**Sozial:** gridX ist ein schnell wachsendes Smart-Grid-Unternehmen und schafft Arbeitsplätze im dezentralen Energiesektor.



# Z-Cloud Analytics

Über 100 Millionen Container in Europa werden regelmäßig bewegt, geleert, gesucht bzw. repariert. Knapp 40 Prozent aller Fahrten zum Entleeren sind überflüssig und verursachen somit unnötigen Verkehr und Kosten. Das Ziel der Z-Cloud Analytics-Plattform ist es, das Fundament der Entsorgungsbranche, die Behälter, zu digitalisieren, um alle Behälterbewegungen und Zustände (z. B. Füllstände) automatisch zu erfassen. Aufbauend auf diesen Daten soll eine smartere und nachhaltigere Kreislaufwirtschaft erschaffen werden.

## Wie funktioniert Z-Cloud Analytics?

In der Z-Cloud Analytics-Plattform laufen alle gesammelten Sensordaten der Z-Node und Daten aus anderen Datenquellen zusammen. Die Daten werden dort mittels Künstlicher Intelligenz analysiert, aggregiert und verarbeitet. Über eine Schnittstelle, Front-End oder App werden dann die für die Kundinnen und Kunden relevanten Informationen zur Verfügung gestellt. Der Multi-Sensor, die Z-Node, sammelt zum Beispiel Vibrationsmuster von Behältern, die in der Z-Cloud mittels KI zu Füllständen für die Kundinnen und Kunden umgewandelt werden. Des Weiteren wird die Position der Behälter erfasst und mit Geozonen angereichert, um Prozesse zu automatisieren.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Z-Cloud Analytics im Unternehmen einsetzen zu können?

Kundinnen und Kunden sollten über 200 Assets (Behälter, Ladungsträger, Maschinen usw.) besitzen und Zoliton deren Standort mitteilen können. Die Installation und die Einrichtung des Systems erfolgt durch Zoliton, für die Integration (Schnittstellen) in ein bestehendes ERP-System müssen Ressourcen bereitgestellt werden.

## Welchen Beitrag leistet Z-Cloud Analytics zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** Die meisten Kundinnen und Kunden verfolgen mit dem Einsatz der Z-Node und Z-Cloud die Optimierung von bestehenden Prozessen und somit eine Kostenreduktion. Effiziente Prozesse gehen oft mit sinkendem Ressourceneinsatz oder zum Beispiel weniger gefahrenen Kilometern von Fahrzeugen einher. Dies trägt direkt zu einer Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

**Ökonomisch und sozial:** Durch das Monitoring von Assets können Ausfallzeiten vermieden werden, dem Verlust von Assets entgegengewirkt werden oder den Mitarbeitenden hilfreiche Informationen zur Verfügung gestellt werden, die den Arbeitsalltag erleichtern können.

### Zielbranchen der Plattform



# 02

## Daten-Plattformen

---

*Datentransaktionsplattformen sind von Produktionsprozessen und Produkten weitgehend losgelöste Plattformen, die den Austausch und die Analyse von unternehmensrelevanten Daten (z.B. Produkteigenschaften, Produktionsdaten, Wetterdaten etc.) ermöglichen.*

Geschäftsprozesse

Produktdaten

Cloud

Ob in der fertigen Industrie, der Luftfahrtbranche oder der Textil- und Modeindustrie – Über alle Industriebranchen hinweg nimmt im Zuge der digitalen Transformation die verfügbare Quantität und vielfach auch die Qualität an Daten zu. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass der Wert der Daten, die weltweit im Jahr 2030 über Datenmarktplätzen gehandelt werden, 3,6 Billionen US-Dollar betragen wird.<sup>8</sup> Die frühzeitige Entwicklung und Nutzung von Datenplattformen werden entscheidend für die Wahrung der digitalen und technologischen Souveränität sowie Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen sein.

Datenplattformen sind ein zentraler Enabler der Datenökonomie. Sie schaffen die organisatorischen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, damit Datenanbieter und Datennutzer sowie Anbieterinnen und Anbieter von Dienstleistungen, wie Data Analytics, an der Datenökonomie effizient partizipieren können. Durch den Handel mit Daten können Unternehmen eine neue Einkommensquelle erschließen. Zugleich können Daten zur Steigerung der Produktivität von unternehmensinternen Prozessen sowie der Qualität und Optimierung von bestehenden Geschäftsmodellen verwendet werden.<sup>9</sup>

---

<sup>8</sup> Accenture. 2018. Value of Data: The dawn of the data marketplace. S.11.

---

<sup>9</sup> Trauth et al. 2020. Monetarisierung von Fertigungsdaten.

## Datenplattformen erfüllen fünf zentrale Funktionen<sup>10</sup>:

- 1. Datenmonetarisierung ermöglichen:** Datenmarktplätze schaffen eine Plattform, über die Unternehmen ihre Daten zum Verkauf anbieten können.
- 2. Brücke zwischen Daten anbietenden und kaufenden Organisationen etablieren:** Datenplattformen bieten die Infrastruktur für die Datentransaktion. Sie übernehmen zahlreiche administrative Aufgaben, wie die Transaktionsverwaltung (inkl. Rechnungslegung) und ermöglichen vielfach so erst Geschäftsbeziehungen, die den Erwerb oder den Tausch von Daten zum Ziel haben.
- 3. Auffinden neuer Datenquellen vereinfachen:** Vielfach ist die in einem Unternehmen verfügbare Menge an Daten zur Entwicklung datengetriebener Geschäftsmodelle nicht ausreichend. Über Datenplattformen können Organisationen zusätzlich benötigte Daten leicht auffinden.
- 4. Gemeinsame Data Governance definieren:** Datenplattformen minimieren rechtliche und ökonomische Unsicherheiten in Bezug auf die Datentransaktion, in dem sie Regeln für die Bepreisung von

Daten sowie die Nutzung der über die Plattform erworbenen Daten anbieten.

- 5. Maßstäbe für Datenqualität setzen:** Unternehmen können Daten nur nutzen, wenn sie gewisse Qualitätsstandards erfüllen. Das die Plattform betreibende Unternehmen stellt Mindestanforderungen für die über die Plattform angebotenen Daten auf und schafft so die notwendige Transparenz, damit sich ein Markt bilden kann.

Insbesondere die Definition verbindlicher Nutzungsregeln wird entscheidend für den Erfolg von Datenplattformen – und hier insbesondere von Datenmarktplätzen sein. Falck und Koenen stellen in einer vom Bundesverband der Deutschen Industrie in Auftrag gegebenen Studie dar, dass „[e]ine zentrale Herausforderung beim Handel mit Daten [...] die Definition des ‚Produkts‘“ sein wird. Dies liegt insbesondere daran, dass – im Unterschied zu physischen Gütern, wie z. B. Holz oder Metall – mehrere Akteure gleichzeitig ein und dasselbe Datum nutzen können, da Daten beliebig häufig dupliziert werden können, ohne dass dies einen Einfluss auf die Nutzung durch weitere Organisationen/Personen hätte. Während bisher bilaterale Nutzungsbedingungen zum Einsatz kommen, könnten künftig über B2B-Datenplattformen Lizenzmodelle angeboten werden.<sup>11</sup>

<sup>10</sup> Vgl. Plattform Industrie 4.0. 2020. Datenmarktplätze in Produktionsnetzwerken.

<sup>11</sup> Institut der deutschen Wirtschaft. 2021. Hemmnisse der Datenwirtschaft.

## Um die Potenziale von Datentransaktionsplattformen stärker wirtschaftlich ausschöpfen zu können, müssen noch zahlreiche Hemmnisse abgebaut werden

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft. 2021. Datenwirtschaft in Deutschland.



# ADVANEEO Data Marketplace

## Zielbranchen der Plattform



Der ADVANEEO Data Marketplace (DMP) ist ein Kollaborationsportal, das die datensouveräne Bildung von Data Spaces für datengetriebene Anwendungen ermöglicht. Dabei unterstützen integrierte KI-Tools, Datenmodelle und Anwendungen sowie der freie Zugang zu Millionen von Open Data die Entwicklung von datengestützten Innovationsprojekten. Der ADVANEEO DMP basiert auf der Referenzarchitektur der International Data Space Association (IDSA) und dem GAIA-X Projekt.

## Wie funktioniert der ADVANEEO Data Marketplace?

Der Marktplatz bietet einen anwendungsunabhängigen Zugang zu Daten. Diese werden mit Hilfe ihrer Beschreibung, sogenannten Metadaten, vom Marktplatz weltweit auffindbar gemacht. Entgegen der meisten Cloud- und Marktplatzlösungen hat der ADVANEEO Data Marketplace zu keinem Zeitpunkt Berührung mit den eigentlichen Rohdaten. Diese verbleiben bei der anbietenden Organisation und werden erst nach erfolgreichem Lizenz-Erwerb direkt an den Interessenten Peer-to-Peer verschlüsselt übertragen. Bei Bedarf verarbeiten mehrere Parteien sensible Daten in dedizierten Gruppen ohne Zugriff auf die Rohdaten der anderen Parteien. Lediglich das Verwertungsergebnis ist für alle zugänglich. Damit wird die gemeinsame Nutzung von vertraulichen Daten in Wertschöpfungsketten ermöglicht.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den ADVANEEO Data Marketplace im Unternehmen einsetzen zu können?

Für die Anwendung als Daten anbietende Organisation bzw. zur Datenverwertung müssen die eigenen Daten in digitaler Form vorliegen und durch beschreibende Metadaten – und falls gewünscht – spezielle Nutzungsbestimmungen ergänzt werden. Diese Schritte können allerdings durch die Nutzung weiterer ADVANEEO-Lösungen auch automatisiert werden.

## Welchen Beitrag leistet der ADVANEEO Data Marketplace zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Als dezentrales Datenportal verbleiben alle Rohdaten bei den Daten haltenden Organisationen, und es wird kein neues Datensilo geschaffen. Dies verringert signifikant die benötigte Serverkapazität und somit den ökologischen Fußabdruck zum Betreiben der Lösung.

**Ökonomisch:** Der Zugang zu branchenübergreifenden und oftmals bereits aufbereiteten Daten reduziert die benötigten Ressourcen für Datenprojekte. Darüber hinaus sichert die Anbindung an das aufkommende IDSA- und GAIA-X-Netzwerk eine zukunftssichere Interoperabilität.

**Sozial:** Open Data stehen für soziale Nachhaltigkeit. Der DMP bietet einer breiten Öffentlichkeit den Zugang zu bestehenden Angeboten sowie die Möglichkeit, eigene Daten zu veröffentlichen.

# AVIATION DataHub

Der AVIATION DataHub richtet sich als neutrale Plattform für vollumfängliche Daten-, Infrastruktur- und Plattformservices an Fluggesellschaften, MROs, OEMs, Datenanbietende sowie Anwendungsentwicklerinnen und Anwendungsentwickler. Er ermöglicht die einfache, kosteneffiziente und OEM-unabhängige Nutzung von digitalen Dienstleistungen, senkt die Eintrittsbarriere in die Luftfahrt für innovative Unternehmen und befreit die Nutzenden von technischen Einschränkungen bei der Auswahl von Service-Providern.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert der AVIATION DataHub?

Der AVIATION DataHub stellt die notwendigen Schnittstellen und Technologien für die Erfassung, Verarbeitung, Strukturierung und Bereitstellung von luftfahrtbezogenen Daten zur Verfügung. Dabei steht er für höchste Datensicherheit, Datenqualität, Datenintegrität und effiziente Kontrolle durch die die Daten besitzende Organisation. Vor allem Fluggesellschaften können wählen, ob und wem sie ihre Daten zur technischen Betreuung von Flugzeugen oder zur Verbesserung von Bodenabfertigung sowie Flugbetrieb zur Verfügung stellen wollen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den AVIATION DataHub im Unternehmen einsetzen zu können?

Der AVIATION DataHub wurde für Airlines, Flugzeug- und Komponentenhersteller, MRO-Unternehmen, Anbietende von Daten sowie von digitalen Produkten und Lösungen entwickelt. Er bietet ein umfassendes, hocheffizientes und sicheres Angebot an Daten-, Plattform- und Infrastrukturdiensten und gibt den jeweiligen Daten besitzenden Organisationen Kontrolle und Wahlmöglichkeit, ob und mit wem sie ihre Daten teilen wollen.

## Welchen Beitrag leistet der AVIATION DataHub zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Der AVIATION DataHub bietet eine sichere, hocheffiziente und neutrale Lösung für Datendienste. Die Mission des AVIATION DataHub ist es, branchenübergreifend Synergien bei der Digitalisierung zu schaffen und gleichzeitig den Datenschutz zu gewährleisten. Damit ist AVIATION DataHub ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer digitalisierten Luftfahrtindustrie.

Daten sind ein wichtiges Thema – sowohl aus betrieblicher als auch aus rechtlicher Sicht. Im Einklang mit dem wachsenden Verständnis der Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer, dass alle Daten, die sich im Besitz eines Luftfahrtunternehmens befinden, auch unter dessen Kontrolle bleiben sollten, wurde der AVIATION DataHub gegründet, um die unabhängige Plattform für die Luftfahrtindustrie zu werden.

# Building Material Scout

## Zielbranchen der Plattform



Die digitale Serviceplattform Building Material Scout hilft allen am Bau beteiligten Akteurinnen und Akteuren – Finanzierungsgebenden, den Bau in Auftrag gebenden Personen / Organisationen, Projektentwicklerinnen und Projektentwicklern, Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planern, Baufirmen, Betreibenden – einen einfachen Zugang zu gesunden, intelligenten und nachhaltigen Materialien und Bauprodukten zu verschaffen. Durch die richtige Bauproduktwahl können alle Baubeteiligten einen wesentlichen Beitrag zu einer besseren und nachhaltigeren Bauqualität leisten.

## Wie funktioniert der Building Material Scout?

Der Building Material Scout vereint die Funktionen „Bauprodukte finden“, „Bauprodukte bewerten“ und „Bauprojekte dokumentieren“.

Produktherstellende können ihre Produkte mit automatisierten Assessmentsservices nach den gängigen Nachhaltigkeitsstandards (LEED, DGNB, BREEAM etc.) bewerten. Planerinnen und Planer sowie Bauunternehmen haben somit eine Produktauswahl mit allen benötigten Materialinformationen für ihre Green Building-Projekte. Bei der Projektdokumentation werden alle Informationen gebündelt und alle am Bau beteiligten Parteien erhalten einen einheitlichen Wissensstand über die verbauten Bauprodukte und deren Qualitäten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den Building Material Scout im Unternehmen einsetzen zu können?

Produktherstellende können sich einfach und ohne besondere Bedingungen auf der Plattform registrieren und dort ihre Produkte präsentieren. Die Produktbewertung erfordert einen Professional-Account. Registrierte Nutzerinnen und Nutzer haben zudem freien Zugriff auf alle Bauprodukte mit ihren nachhaltigen Produktinformationen.

## Welchen Beitrag leistet der Building Material Scout zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Mit dem Building Material Scout wird die Suche nach gesunden und nachhaltigen Bauprodukten und passenden Zertifikaten für alle Baubeteiligten einfacher. Auf der Plattform sind bereits rund 40.000 nachhaltige Bauprodukte registriert. So trägt die Service-Plattform zur Verbesserung der Bauqualität, zur Ressourcenschonung und zur Etablierung des nachhaltigen Bauens bei.

**Ökonomisch:** Die Plattform schafft Planungssicherheit in der Produktauswahl und Dokumentation für alle Projektbeteiligten. Die aufwendige Suche nach geeigneten Materialien entfällt, und der Planungsprozess wird deutlich einfacher und transparenter. Die Nutzerinnen und Nutzer sparen somit wertvolle Zeit und Ressourcen.

# CARUSO Dataplace

Mobilitätsanbieter stehen heutzutage vor der Herausforderung, dass die Telematikdaten der Fahrzeuge herstellenden Unternehmen auf unterschiedlichste Weise zur Verfügung gestellt werden. Der CARUSO Dataplace ermöglicht einen offenen, fairen, und nichtdiskriminierenden Zugriff auf Automobildaten über die unterschiedlichen Fahrzeuge herstellenden Unternehmen hinweg. Dadurch wird der wirtschaftliche Wettbewerb gestärkt und die digitale Transformation vorangetrieben.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert der CARUSO Dataplace?

Die zugrundeliegende Plattform von CARUSO ermöglicht es, Daten der unterschiedlichen Fahrzeugmarken übergreifend zu standardisieren und sicher zu übermitteln. Fahrzeugnutzerinnen und -nutzer ermöglicht die Plattform mittels der integrierten Datenfreigabelösung volle Kontrolle über ihre Daten. Auf dem CARUSO Marktplatz können sich B2B-Kundinnen und -Kunden informieren, welche Daten von welchen Unternehmen angeboten werden, Daten anfragen und ihre Abonnements verwalten.

Die Einsatzbereiche von standardisierten Telematikdaten sind vielfältig und reichen von effektiverem Flottenmanagement durch vorausschauende Planung von Wartungsintervallen bis hin zu flexibleren Versicherungstarifen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den CARUSO Dataplace im Unternehmen einsetzen zu können?

Es muss ein Partnervertrag mit CARUSO abgeschlossen werden, eine Schnittstelle (API) zum Bezug von standardisierten Telematikdaten implementiert sowie die technischen Voraussetzungen für die Verarbeitung von großen Datenmengen geschaffen werden. Da VIN-bezogene Fahrzeugdaten personenbezogene Daten sind, muss die DSGVO beachtet werden.

## Welchen Beitrag leistet der CARUSO Dataplace zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Unabhängige Werkstätten werden ca. achtmal am Tag mit Ersatzteilen beliefert. Dieser Hochfrequenz-Lieferprozess erzeugt auf der Seite des Kfz-Teilegroßhändlers jedes Jahr Millionen von gefahrenen Kilometern. Durch vernetzte Fahrzeuge können Werkstätten besser vorausplanen und Ersatzteillieferungen auf zweimal pro Tag reduziert werden. Somit müssen Großhandelsunternehmen bis zu 80 Prozent weniger Kilometer für Ersatzteillieferungen fahren.

**Ökonomisch:** CARUSO steht für ein nachhaltiges Ökosystem, welches durch seine Neutralität Drittanbietern einen diskriminierungsfreien Zugang zu Fahrzeugdaten ermöglicht.

**Ökonomisch:** 2020 gab es in Deutschland 2,3 Millionen Unfälle. Davon waren ca. zehn Prozent der Fahrzeuge vernetzt. Mithilfe dieser Daten könnten Versicherungen ihre Schadenserfassungszeit von zehn auf zwei Minuten reduzieren.

# chembid

## Zielbranchen der Plattform



chembid ist die weltweit größte Suchmaschine und Market Intelligence Plattform für Chemikalien. Die Vielzahl an digital verfügbaren Marktdaten und Produktinformationen wird auf der chembid Plattform automatisiert erfasst sowie analysiert und für die Nutzerin / den Nutzer übersichtlich aufbereitet zugänglich gemacht. Einkaufende und anbietende Unternehmen von Chemikalien können somit auf Basis von Millionen Marktdaten schnellere und intelligentere Geschäftsentscheidungen treffen.

## Wie funktioniert chembid?

In der chembid-Suchmaschine werden Millionen Daten zu chemischen Produkten, Unternehmen und Märkten gesammelt und ausgewertet. Diese Daten werden von weltweiten Chemikalien-Marktplätzen, Online-Shops und Webseiten der herstellenden Unternehmen gesammelt und gebündelt. Einkaufsverantwortliche können über die Suchmaschine passende Angebote sowie Lieferantinnen und Lieferanten finden und vergleichen sowie tiefgehende Produktinformationen und Einblick in die Marktentwicklung über die chembid-Plattform erhalten. Herstellende Unternehmen können über chembid einerseits ihre Produkte einstellen, um so Neukundinnen und Neukunden zu gewinnen und erhalten andererseits Analysen zu Nachfrage und Markttrends.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um chembid im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Suchmaschine ist für alle gewerblichen Nutzerinnen und Nutzer kostenlos und frei zugänglich. Um die chembid-Suchmaschine nutzen zu können, benötigt man lediglich ein Gerät mit Zugang zum Internet. Für Premium Services, wie detaillierte Marktanalysen, Preistrends und tiefgehende Produktauswertungen, ist dagegen ein kostenpflichtiges Abonnement Voraussetzung.

## Welchen Beitrag leistet chembid zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** Die chembid-Plattform trägt zum einen zu einer ressourceneffizienteren Wirtschaft bei, indem sie Einkaufsverantwortlichen die Suche nach effizienteren, nachhaltigeren Alternativprodukten erleichtert, zum anderen aber auch herstellende und distribuierende Unternehmen von chemischen Produkten die Möglichkeit bietet, auf digitalem Wege Neukundinnen und Neukunden zu akquirieren, Geschäftsreisen zu reduzieren und so Ressourcen einzusparen.



# DMIX® Cloud

Die DMIX® Cloud der Firma ColorDigital GmbH ist eine digitale, cloudbasierte Produktentwicklungsplattform, mit deren Hilfe es möglich ist, den farblichen Abstimmungsprozess eines Produkts vollständig digital durchzuführen. Das Verschicken von physischen Mustern zwischen Auftraggebern und Produzierenden wird minimiert bzw. obsolet. Die DMIX® Cloud bietet herstellenden Unternehmen an, seine Produkte digital in Messgerätequalität seinen Kundinnen und Kunden zur Verfügung zu stellen, sodass eine Integration in deren digitalen Workflow problemlos möglich ist.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert die DMIX® Cloud?

Die DMIX® Cloud ist als Software-as-a-Service (SaaS) erhältlich und verwaltet physikalische Darstellungsinformationen auf multispektraler Basis, um ein Objekt (Textil, Druck, Kunststoff, Leder, Fliese, Tapete, Kosmetik etc.) perfekt zu reproduzieren. Mit Hilfe eines patentgeschützten Verfahrens kann eine naturgetreue Vorschau eines Materials in Echtzeit am Bildschirm dargestellt (2D/3D) oder auch im entsprechenden Produktionsprozess materialisiert werden. Die DMIX® Cloud bietet eine Archivfunktionalität von digitalen Farben, Mustern oder auch Produkten, welche im digitalen Entwicklungsprozess virtuell zur Verfügung stehen, aber auch tatsächlich real bestellbar sind. Darüber hinaus hat die DMIX® Cloud ein Sicherheitssystem, mit dem das distribuierende Unternehmen auf Ebene der Nutzenden entscheiden kann, wer Zugriff auf seine Produkte bekommt (Digitaler Materialkatalog).

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die DMIX® Cloud im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Kernvoraussetzung ist eine stabile und performante Internetverbindung. Je nach den abzubildenden Prozessen können noch Messgeräte zum Einsatz kommen.

## Welchen Beitrag leistet die DMIX® Cloud zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

Mit der DMIX Cloud werden im digitalen Abstimmungsprozess von Produktentwicklung und Textilprozess keine physikalischen Muster mehr nötig sein.

**Ökologisch:** Dies erspart nahezu 100 Prozent der bisherigen Transportkosten für Musterfärbungen.

**Ökonomisch:** Der daraus resultierende zeitliche Vorteil entspricht nach ersten Kundentudien ca. 50 Prozent im Mittel.

# EPLAN Data Portal

## Zielbranchen der Plattform



Die Firma EPLAN Software & Service GmbH Co. KG bietet mit dem EPLAN Data Portal eine cloudbasierte Austauschplattform für digitale Gerätedaten der industriellen Automatisierung an. Dabei verbindet die Plattform Komponenten herstellende Unternehmen mit Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Nutzenden von Gerätedaten und liefert zudem einen optimalen Austausch für das digitale Abbild der Gerätedaten. Der Fokus liegt hierbei auf den Gerätedaten selbst und nicht dem Verkauf der Komponenten.

## Wie funktioniert das EPLAN Data Portal?

Komponenten herstellende Unternehmen der industriellen Automation stellen über das EPLAN Data Portal digitale Gerätedaten bereit, welche dann von Anlagen und Maschinen produzierenden Unternehmen und deren zuliefernden Unternehmen in der Phase des Engineerings genutzt werden. Dabei beinhalten die Gerätedaten sowohl kaufmännische, technische und grafische Daten als auch fertigungsrelevante Informationen. Mit der herstellerübergreifenden Vereinheitlichung von Datentiefe und -qualität der Gerätedaten wird der größtmögliche Nutzen entlang des Produktentstehungsprozesses erzeugt. Zudem können die stetig wachsenden Anforderungen an die Datentiefe der Gerätedaten einfach über die Plattform zwischen Unternehmen, die Gerätedaten nutzen, und jenen, die diese bereitstellen, vermittelt werden.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um das EPLAN Data Portal im Unternehmen einsetzen zu können?

Grundsätzlich bedarf es keiner speziellen Anforderungen. Jedes Unternehmen, das digitale Gerätedaten benötigt, kann auf kaufmännische Daten wie auch technische Datenblätter über das epulse-Portal frei zugreifen. Die maximale Effizienz der Gerätedaten ergibt sich aus der Kombination mit dem Einsatz der EPLAN-Lösungen.

## Welchen Beitrag leistet das EPLAN Data Portal zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** Die manuelle Erstellung von Gerätedaten kann sehr zeitintensiv sein. Je nach Produktgruppe und Komplexitätsgrad des Bauteils, nimmt die manuelle Erstellung eines einzelnen Bauteils eine Arbeitszeit von 30 bis 90 Minuten ein. Diese Arbeitszeit wird in verschiedenen Unternehmen weltweit für ein und dasselbe Bauteil redundant getätigt. Mit der zentralen Bereitstellung solcher Gerätedaten über ein Portal kann die redundante Erstellungszeit auf ein Minimum reduziert werden. Geht man von einer durchschnittlichen Erstellungszeit pro Bauteil von einer Stunde und einer durchschnittlichen Downloadanzahl von 1,2 Millionen pro Monat aus, ergibt das eine Einsparung von 1,2 Millionen Ingenieurstunden im Monat – hochgerechnet auf ein Jahr sind das 14,4 Millionen Ingenieurstunden. In einem anderen Kontext gesehen bedeuten die 14,4 Millionen Ingenieurstunden, das sich über 8.100 Ingenieurinnen und Ingenieure zukünftig anderen Tätigkeiten, z. B. der Innovationsentwicklung, widmen können.

# nmedia.de – EDI Clearing-Center

Zentrale Problematik des elektronischen Datenaustauschs sind die extrem heterogenen Strukturen auf Seiten der liefernden Unternehmen und des Handels. Viele unterschiedliche EDV-Systeme werden von beiden Seiten eingesetzt, von komplexen großen Systemen, wie SAP-Anwendungen bis hin zu selbstentwickelten Lösungen, die genau auf die Bedürfnisse des Handels oder das liefernde Unternehmen abgestimmt sind. Hinzu kommt, dass es viele verschiedene Vorgehensweisen in der Arbeit mit dem eigenen EDV-System gibt.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert das nmedia EDI Clearing-Center?

Gegenstand des elektronischen Datenaustauschs ist die Anbindung der WWS- und ERP-Systeme des Handels und des liefernden Unternehmens über das nmedia Clearing-Center. Handel und liefernde Unternehmen können sich an den nmedia Business Integration Service mit ihrem WWS/ERP-Systemen anbinden und die Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Abverkaufsdaten etc. über eine zentrale Clearing-Stelle austauschen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um das nmedia EDI Clearing-Center im Unternehmen einsetzen zu können?

Alle Anwendenden, ob im produzierenden Gewerbe oder im Handel, benötigen ein WWS/ERP-System mit einer Schnittstelle für den Import- und Export von Dateien in/aus ihrem System. Jedes Format und jeder Übertragungsweg kann dabei zum Einsatz kommen.

## Welchen Beitrag leistet das nmedia EDI Clearing-Center zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Durch die elektronische Abwicklung der Geschäftsvorfälle zwischen Unternehmen des produzierenden Gewerbes und des Handels werden durch nmedia mehrere Millionen Papierdokumente ersetzt, die auch nicht mehr postalisch transportiert werden müssen.

**Ökonomisch:** Durch den Wegfall vieler manueller Schritte durch die elektronische Abwicklung werden erhebliche Personalkapazitäten eingespart und die Geschwindigkeit der Transaktionen erhöht.

**Sozial:** Mit dem nmedia.de EDI Clearing-Center können auch kleinere produzierende Unternehmen aus der ganzen Welt mit großen Einkaufsorganisationen Geschäfte machen, die den EDI-Weg vorschreiben.

# SAP® Business Technology Platform

## Zielbranchen der Plattform



SAP® Business Technology Platform (SAP BTP) ist die Plattform, die es Unternehmen ermöglicht, intelligente Unternehmen zu werden. Sie unterstützt Kundinnen und Kunden dabei, Agilität, geschäftlichen Nutzen und kontinuierliche Innovation zu erreichen. Dies erfolgt durch Integration, Wertschöpfung aus Daten und Erweiterbarkeit von SAP- und Drittanwendungen und Datenbeständen. Die Plattform bietet einen leicht zu bedienenden Technologiezugang, eine einfache und harmonisierte Nutzendenerfahrung und einen klaren Fokus auf schnelle Geschäftsinnovation über alle Funktionen hinweg.

## Wie funktioniert die SAP Business Technology Platform?

- SAP BTP ist die technologische Grundlage für alle SAP-Anwendungen und eine vereinheitlichende, geschäftsorientierte und offene Plattform;
- Sie optimiert die Nutzung der Plattformfunktionen und ermöglicht die funktionale Interoperabilität zwischen SAP-Anwendungen und -Technologie;
- Sie bietet prozess- und datenspezifische Werkzeuge, die Unternehmen bei der schnellen Erstellung und Erweiterung von SAP-Anwendungen unterstützen;
- Sie ist offen und lässt Unternehmen die Wahl, wie sie Applikationen und Prozesse aufbauen und erweitern wollen – auf einer Hyperscaler-Cloud-Infrastruktur, in SAP-Rechenzentren oder in ihrem privaten, internen Netzwerk.

Die Plattform umfasst ein breites Spektrum an On-Premise- und Cloud-Lösungen für die Bereiche Datenbank- und Datenmanagement, Analytics, Anwendungsentwicklung und -integration sowie intelligente Technologien. Sie vereint bestehende Lösungen – wie SAP HANA® Cloud, SAP Analytics Cloud, SAP Integration Suite, SAP Extension Suite und Maschinelles Lernen – mit neuen Entwicklungsservices, wie der SAP Conversational AI sowie Low-Code/No-Code- und Marktplatz-Funktionen, z. B. für einen vereinfachten Zugang zum Partner-Ökosystem.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die SAP Business Technology Platform im Unternehmen einsetzen zu können?

SAP BTP ist in allen SAP-Anwendungen in der Cloud eingebettet. Kundinnen und Kunden können die SAP BTP in ihre SAP- oder sonstige Landschaft übernehmen. Die Plattform kann von allen Userinnen und Usern genutzt werden, unabhängig von ihren technischen Kenntnissen – von No-Code/Low-Code-Business-Anwenderinnen und -Anwendern bis hin zu Cloud-nativen Entwicklerinnen und Entwicklern. Eine kostenlose Testversion steht zur Verfügung, um Funktionen der SAP BTP zu entdecken.

## Welchen Beitrag leistet die SAP Business Technology Platform zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch, ökologisch und sozial:** SAP BTP ist nicht nur die Grundlage für das intelligente, sondern auch für das nachhaltige Unternehmen. Die Plattform ermöglicht nachhaltiges Wachstum durch die kontinuierliche Bereitstellung von Innovationen und die erleichterte Einhaltung von gesetzlichen Regelungen durch die transparente Darstellung von Daten. Hierzu gehören u. a. das Environmental, Social and Governance (ESG)-Reporting, wie auch die ganzheitliche Steuerung und die Transparenz entlang der Lieferkette.

**Ökologisch:** Ein Beispiel, wie SAP BTP für mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen eingesetzt werden kann, ist das SAP Product Footprint Management. Mit Hilfe der SAP BTP-Technologien wie SAP Analytics Cloud stellt diese Lösung Einblicke in die Kohlenstoffemissionen einzelner Produkte bereit – aufgeschlüsselt z. B. nach Werk, Profitcenter oder Kostenstelle und entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

# SPOCC

SPOCC (SINGLE POINT OF CONTENT AND COMMUNICATION) ist eine Plattform des European-Clearing-Center (ECC), von der alle Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer der Modebranche, insbesondere Schuhe und Lederwaren, profitieren, denn hier werden alle Produktinformationen markengerecht und valide gesammelt und dem Handel zur Verfügung gestellt. SPOCC konzentriert alle Informationen zu einem Artikel an einer einzigen Stelle.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert SPOCC?

Die Webplattform SPOCC fungiert als einheitliche und zentrale Datenspeicherung für alle Produktdaten rund um einen Artikel mit einem umfassenden Management für Nutzungsrechte und Nutzungszeiträume. In SPOCC liegen alle relevanten Artikelinformationen bereit, wie Produktinformationen, WWS/ERP-Daten, Artikelnummern, Bilder und Videos, aber auch Bestände und Daten von zuliefernden Unternehmen. Kanalübergreifend stehen so aktuelle, einheitliche und valide Produktinformationen für alle an der Wertschöpfungskette Beteiligte zur Verfügung. Ein industrieller Datenstandard wird durch das EDI Clearing nach EDIFACT Vorgaben durch das European Clearing Center (ECC) gewährleistet. Außerdem lässt sich SPOCC in bestehende Warenwirtschaftssysteme (WWS) integrieren. Durch die Integration von SPOCC in das ECC ist eine sofortige EDI-Anbindung gewährleistet.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um SPOCC im Unternehmen einsetzen zu können?

Es gibt zwei Wege, um SPOCC zu nutzen: Als Content nutzendes oder als Content lieferndes Unternehmen. Content liefernde Unternehmen können ihre Daten per API-Schnittstelle oder FTP im ECC bereitstellen. Content nutzende Unternehmen brauchen ein Warenwirtschaftssystem, welches die Bestandsdaten per API-Schnittstelle in die SPOCC-Datenbank ein-sendet. Die Bestände nebst Content können dann über die API konsumiert und in verschiedene Kanäle gesendet werden.

## Welchen Beitrag leistet SPOCC zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch und Sozial:** SPOCC liefert unter anderem die Daten, Bilder, Bestandsinformationen, den digitalen Showroom und Artikelbeschreibungen für die Loqa-App. Mit der Loqa-App kann man jederzeit einkaufen – auch im lokalen Fachhandel. Immer wenn Kundinnen und Kunden lokal kaufen, wirkt sich das sozial wie auch ökologisch positiv aus.

**Ökonomisch:** SPOCC vereinfacht und entschlackt zahlreiche Prozesse bei sowohl Herstellern als auch dem stationären Fachhandel, von der automatischen Nachsortierung über die Beschaffung von Bildmaterial bis hin zur Einzelpaarnachbestellung. Mit SPOCC wird der Warenfluss in der Branche optimiert und die Kommunikationswege reduziert.

# teampay digital health platform

## Zielbranchen der Plattform



Die teampay digital health platform ist eine cloudbasierte Plattform für das Internet der medizinischen Dinge (IoMT). Im Kern ist es ein Angebot, das Anwenderinnen und Anwender aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens unterstützt, durch Analyse von Daten die Produktivität, Qualität und Effizienz ihrer Produkte und Dienstleistungen zu erhöhen. Insbesondere als Platform-as-a-Service bietet teampay Unternehmen der Medizintechnik und der Pharmazie eine gesicherte Entwicklungsumgebung für neue digitale Geschäftsmodelle.

## Wie funktioniert die teampay digital health platform?

Digitale Sensoren werden immer häufiger in medizinische Geräte integriert. Die damit erfassten Daten können in der Gesundheitsversorgung helfen, Geräte effizienter zu nutzen sowie schnellere und genauere Diagnosen zu erstellen. Die Vernetzung medizinischer Geräte mit der teampay digital health platform geschieht über den teampay receiver, der in Krankenhäusern installiert wird. Über diese Schnittstelle können Gesundheitsdaten im Einklang mit den jeweiligen Datenschutzbestimmungen aggregiert und analysiert werden. Mit über 5.000 installierten Receivern weltweit stellt teampay aktuell eines der meistgenutzten IoMT-Netzwerke dar. Neben Organisationen in der Gesundheitsversorgung nutzen auch zunehmend Industrieunternehmen die Services der teampay digital health platform, um digitale Applikationen oder Medizinprodukte zu entwickeln.

## Welchen Beitrag leistet teampay digital health platform zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und Sozial:** Daten werden zunehmend demokratisiert; damit ist jedes Gesundheitsunternehmen ein Datenunternehmen. Mit der Nutzung dieser Daten können Aktivitäten vorangetrieben werden, die zu besseren Gesundheitsergebnissen führen: bessere klinische Ergebnisse, effizientere Behandlungsergebnisse oder niedrigere Gesundheitskosten. Heute sind Gesundheitsdaten zwischen zu vielen Unternehmen aufgeteilt, um brauchbare Erkenntnisse zu liefern. Kein einzelnes Unternehmen hat Zugang zur Gesamtheit der relevanten Daten, die das Gesundheitswesen verbessern könnten. Unternehmen setzen Daten mit geistigem Eigentum gleich; sie behandeln sie als proprietäres Gut und widersetzen sich einer breiteren Offenlegung. Einschränkungen durch regulatorische Rahmenbedingungen verhindern auch den Datenaustausch. Die tdhp kann Unternehmen helfen, dieses Risiko zu minimieren und den gegenseitigen Nutzen aus ihrer Datenzusammenarbeit ziehen zu können.



# Telekom Data Intelligence Hub

Der Telekom Data Intelligence Hub der Deutschen Telekom ist ein interoperabler und industrieübergreifender Datenmarktplatz mit angeschlossener KI-Werkstatt. Mit dem Telekom Data Intelligence Hub können Unternehmen verschiedenster Branchen Daten handeln, anreichern und mittels KI-gestützter Anwendungen analysieren. Die Deutsche Telekom bietet den Data Intelligence Hub als branchenneutrale Infrastruktur an.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert der Telekom Data Intelligence Hub?

Der Telekom Data Intelligence Hub ermöglicht über einen Connector den unmittelbaren und ausschließlichen Datenverkehr zwischen Unternehmen, die ihre Daten auf dem Marktplatz bereitstellen. Der Datenaustausch erfolgt mittels Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, ohne dass die Daten extern oder zentral gespeichert werden. Unternehmen können den zu veröffentlichen Aggregationsgrad ihrer Daten bestimmen und entscheiden, ob und welche anderen Marktakteure die Daten nutzen können (Black/White-Lists). Die Infrastruktur basiert auf der Referenzarchitektur der International Data Spaces Association. Die angeschlossene „Mietwerkstatt für Künstliche Intelligenz“ ermöglicht das Verarbeiten von Daten mittels kommerzieller und Open Source-Anwendungen. Der Telekom Data Intelligence Hub erleichtert so allen Unternehmen, insbesondere auch dem Mittelstand, den Einstieg in Datenaustausch und -nutzung sowie das Arbeiten mit KI. Die direkte Beschaffung der Daten und ihre unmittelbare Verarbeitung ermöglichen schnelle Ergebnisse zu günstigen Kosten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den Telekom Data Intelligence Hub im Unternehmen einsetzen zu können?

Für die Nutzung des kostenlosen Teils des freemium-Angebotes ist lediglich die Anmeldung mit einer gültigen E-Mail-Adresse notwendig. Für die Nutzung der Premium-Business-Services ist der Abschluss eines Nutzungsvertrages (online) erforderlich. Für die Einstellung eines Datenangebotes auf dem Datenmarktplatz sind Metadaten bereitzustellen, und eine der angebotenen Schnittstellen muss bedient werden können.

## Welchen Beitrag leistet der Telekom Data Intelligence Hub zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Daten verstanden als neuer Rohstoff in allen Industrie- und Wirtschaftszweigen wird eine beinahe unbegrenzte Wertschöpfung vorausgesagt. Der DIH ermöglicht branchenübergreifend die Verfügbarkeit und Veredlung von Daten. Durch die Datensouveränität werden sogar sensible Daten verfügbar und nutzbar gemacht, die z. B. Produktionsgeheimnisse enthalten und nur kontrolliert geteilt werden können. Der DIH ermöglicht die Monetarisierung von Daten, sodass der Datenverkauf als neue Einnahmequelle von Unternehmen fungiert. Daneben können durch die Daten zahlreiche Anwendungsfelder, wie Predictive Maintenance und Transparenz in der Supply-Chain, realisiert werden.

**Sozial:** Der DIH erhöht durch den Datenaustausch die Transparenz in Wertschöpfungsketten. So lässt sich z. B. die Einhaltung ethischer Produktionsanforderungen in der Mode- oder Nahrungsmittelindustrie nachverfolgen. Alle diese Lösungen befinden sich in Entwicklung oder sind pilotiert, die DIH-Technologie ermöglicht deren Umsetzung.

# TÜV Rheinland Unterweisungslösung

## Zielbranchen der Plattform



Die cloudbasierte TÜV Rheinland Unterweisungslösung unterstützt arbeitgebende Unternehmen und Führungskräfte bei der Organisation von orts- und zeitunabhängigen Pflichtunterweisungen zu Arbeitssicherheit, Datenschutz und Informationssicherheit. Qualitätsgeprüfte Online-Trainings helfen dabei, Unfälle zu reduzieren und Mitarbeitende für Gefahren zu sensibilisieren. Die Plattform übernimmt beim Unterweisungsmanagement alle automatisierbaren Aufgaben, dokumentiert die Teilnahme und archiviert die Nachweise.

## Wie funktioniert die TÜV Rheinland Unterweisungslösung?

Mit der TÜV Rheinland Unterweisungslösung können Unternehmen jeder Größe die für ihre individuelle Gefährdungsbeurteilung passende digitale Unterweisung realisieren. Die Plattform unterstützt die Verantwortlichen dabei, ihre gesetzliche Unterweisungspflicht zu erfüllen und reduziert den organisatorischen Aufwand. Über den Unterweisungskatalog können passende Module für die Beschäftigten ausgewählt und ihnen direkt zugewiesen werden. Die fachliche Aktualität der Unterweisungen wird durch TÜV Rheinland-Expertinnen und -Experten gewährleistet. Zur Organisation der regelmäßigen Unterweisungen stellt die Plattform Funktionen wie Datenimport/-export, automatischen Benachrichtigungs- und Remindersversand, Fortschrittsreports und Zertifikatsverwaltung zur Verfügung.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die TÜV Rheinland Unterweisungslösung im Unternehmen einsetzen zu können?

Um die cloudbasierte TÜV Rheinland Unterweisungslösung (Serverstandort in Deutschland) zu nutzen, benötigen die Beschäftigten einen PC, ein Notebook oder Mobilgerät mit Internetzugang. Es können mehrere verantwortliche Ansprechpersonen für unterschiedliche Rollen und Funktionen definiert werden, um die fachliche Betreuung und die Administration der Plattform zu übernehmen.

## Welchen Beitrag leistet die TÜV Rheinland Unterweisungslösung zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Da alle Unterweisungen online durchgeführt werden, entfallen CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch Reisen der Sicherheitsfachkräfte zu den Unternehmensstandorten entstehen würden. Außerdem reduziert sich durch die digitale Unterweisungsdokumentation der Papier- und Tonerverbrauch.

**Ökonomisch:** Es können Reise- und Raumkosten eingespart werden, wenn Präsenzunterweisungen durch die Nutzung der Online-Plattform ersetzt werden. Durch die zentrale Organisation über die Plattform werden die Zeitaufwände (Personalkosten) für das Unterweisungsmanagement reduziert.

**Sozial:** Regelmäßige Unterweisungen mit hoher Beteiligungsrate tragen dazu bei, die Gesundheit der Beschäftigten zu bewahren und die Folgen von Unfällen oder Berufskrankheiten zu vermeiden.



# UP42

UP42 ist eine Entwicklungsplattform und ein Marktplatz, der verschiedene Datenquellen und Algorithmen zusammenführt, um geografische Erkenntnisse abzuleiten. Die Plattform hilft dabei, datenbasierte Entscheidungen zu treffen: z. B. über den geeignetsten Zeitpunkt zur Düngung von Pflanzen; Daten über die Luftqualität erhoben und Emissionen kartiert werden; Fahrzeuge, wie Pkw, Lkw, Flugzeuge und Schiffe, gezählt werden. Entwicklerinnen und Entwickler sowie Datenwissenschaftlerinnen und Datenwissenschaftler aus allen Branchen haben Zugang zu einer Plattform, um Projekte an einem Ort zu erstellen, auszuführen und zu skalieren.

## Wie funktioniert UP42?

Der Zugang zu hochwertigen Geodaten war schon immer ein Problem. UP42 beseitigt die Eintrittsbarrieren, indem es den Zugang zu hochwertigen Geodaten und Analysen auf skalierbare Weise einfacher denn je macht. UP42 verfolgt einen zweigleisigen Ansatz: Es ist Datenplattform und Marktplatz zugleich. Auf UP42 können Kundinnen und Kunden dank einer skalierbaren Infrastruktur und der einfach zu bedienenden API raumbezogene Erkenntnisse sowohl für kleine Aufgaben als auch für große Überwachungsprojekte ableiten. Als Marktplatz können Kundinnen und Kunden Kombinationen von Daten und Verarbeitungsblocken auswählen, ihr Interessengebiet bestimmen und Workflows ausführen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um UP42 im Unternehmen einsetzen zu können?

Unternehmen, die UP42 nutzen, sind am erfolgreichsten, wenn sie sich mit Geodaten vertraut gemacht haben und die UP42-API in ihre Anwendungen und Arbeitsabläufe integriert haben.

## Welchen Beitrag leistet UP42 zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und sozial:** Die Plattform von UP42 ermöglicht es Unternehmen und Organisationen, Lösungen mit einer signifikanten sozioökonomischen Wirkung in einer bestimmten Region zu entwickeln. Im Rahmen der Zusammenarbeit von UP42 mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) unterstützt UP42 beispielsweise landwirtschaftliche Start-ups in Afrika, um die Produktivität von Kleinbauernhöfen zu verbessern. Den kleinbäuerlichen Betrieben in Afrika fehlt die IT-Infrastruktur, um Erkenntnisse über Wettervorhersagen, Anbautechniken und Marktbedingungen zu gewinnen. Durch dieses Programm bietet UP42 Zugang zu seiner Entwicklerplattform für Erdbeobachtungsdaten und Analysen.

### Zielbranchen der Plattform



# VTH-eData-Pool

## Zielbranchen der Plattform



Der VTH-eData-Pool der IFCC GmbH ist Teil der „Share-Ökonomie“. Unternehmen der produzierenden Industrie stellen auf dieser Cloud-Plattform ihre Produktstammdaten – entsprechend einem vorgegebenen Beschreibungsformat – ein. Diese werden dann an das herstellende Unternehmen sowie die Industriekundinnen und -kunden ausgeleitet, die von dem jeweiligen herstellenden Unternehmen autorisiert wurden. Die Pflege der Produktstammdaten wird ebenfalls über diese Plattform abgewickelt. So wird nahezu der gesamte Informationsfluss zwischen dem herstellenden Unternehmen und dessen Kundinnen und Kunden, bis hin zu deren ERP-System und/oder Shop, unterstützt. Die Plattform wird permanent weiterentwickelt.

## Wie funktioniert der VTH-eData-Pool?

Der VTH-eData-Pool bildet ein großes Netzwerk ab, innerhalb dessen jedes Unternehmen in seinem „privaten“ Datenraum die eigenen Stammdaten verwalten kann. Dieser hybride Ansatz – Netzwerk und netzwerkunabhängige Nutzung – schafft einen großen Mehrwert. Es werden Funktionen zur Verfügung gestellt, die den Netzwerkgedanken unterstützen, aber auch solche, die für die individuelle Datenaufbereitung zwingend sind. Da es sich um eine Cloud-Lösung handelt, kann raum- und zeitunabhängig gearbeitet werden. So nutzen Unternehmen diese Anwendung, um ihre weltweiten Niederlassungen mit Produktinformationen zu versorgen. Über ein differenziertes Rollen- und Rechtssystem können die Zugriffe auf Funktionen auch weltweit individuell gesteuert werden.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den VTH-eData-Pool im Unternehmen einsetzen zu können?

Jedes Unternehmen kann am VTH-eData-Pool teilnehmen. Ein Internet-Anschluss ist notwendig. Die Einführung wird ihnen sehr einfach gemacht: Kostenfreie Webinare werden kontinuierlich angeboten. Standard-Exporte stehen bereits zur Verfügung. Compliance ist dem VTH-eData-Pool sehr wichtig. Stammsätze werden nur freigegeben, wenn das herstellende Unternehmen dies akzeptiert.

## Welchen Beitrag leistet der VTH-eData-Pool zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch, ökologisch und sozial:** Der VTH-eData-Pool verbindet Ökologie mit Ökonomie und Sozialem. Herstellenden Unternehmen leiten die Daten nur noch einmal über die Sharing-Plattform aus. Handel oder die Industrieunternehmen bekommen die Daten in einem Standardbeschreibungs- und Standard-Exportformat. Die Datenaufbereitung fällt zu 90 Prozent weg und somit auch repetitive, fehleranfällige Tätigkeiten und dies bei jeder Daten empfangenden Person. Waren früher drei Personen für die Bearbeitung zwingend, ist es heute nur noch eine Person. E-Mails werden künftig gänzlich wegfallen, da die Kommunikation über das System laufen wird. Es fallen auch signifikant weniger Transaktionen an, die in Summe zu einer signifikanten Energieeinsparung und damit zu weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen führen.

# webMethods.io Integration

webMethods.io Integration ist eine Integrationsplattform-as-a-Service (iPaaS) der Software AG. Sie ermöglicht die nahtlose Integration von Unternehmenssystemen, Großrechnern (Mainframes), Software-as-a-Service, mobilen und IoT-Geräten, Big Data und bietet zahlreiche Adapter und Konnektoren. Durch technische Übersetzungsfunktionen (Mapping und Transformation) und Vorlagen für Best Practices werden Integrationspunkte unkompliziert und zügig von Nutzerinnen und Nutzern realisiert.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert webMethods.io Integration?

Mit webMethods.io Integration automatisieren Anwenderinnen und Anwender Aufgaben und Prozesse, indem sie Apps / Dienste wie Marketo®, Salesforce®, Evernote® oder SAP® nahtlos verbinden. Der Datenaustausch, die Transformation von Datenformaten sowie die Anbindung neuer Cloud-Services und Legacy-Systeme erfolgen einfach und ohne Quellcode. Anwenderinnen und Anwender erhalten Transparenz über alle integrierten Systeme hinweg: Echtzeitwarnungen und Drilldowns zur Ermittlung von Fehler-Ursachen. Nutzerinnen und Nutzer erlangen durch webMethods.io Integration mehr Flexibilität und Zukunftsfähigkeit: API-gesteuerte Integration, professionelle Architekturmuster mit Microservices und ereignisbasierten Ansätzen sowie integrierte DevOps-Funktionen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um webMethods.io Integration im Unternehmen einsetzen zu können?

Der Nutzen von webMethods.io Integration steigt, je mehr Systeme integriert werden. Es steht auf verschiedenen Cloud-Plattformen und in zahlreichen Regionen zur Verfügung und ist dank Low-Code-Usability einerseits und hoher Kontrolle andererseits bei komplexen Integrationen von versierten Entwicklerinnen und Entwicklern sowie Businessanalytistinnen und Businessanalysten gleichermaßen einsetzbar.

## Welchen Beitrag leistet webMethods.io Integration zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

Die Software AG engagiert sich für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln; aktuelle Kundenprojekte tragen bereits zur Verbesserung des Lebensstandards und zur Gestaltung umwelt- und ressourcenschonender Lebens- und Arbeitsformen bei:

**Ökonomisch:** Hyundai verbessert mit webMethods.io seine Produktivitätsquote.

**Sozial:** Delaware Court schafft mehr Bürgernähe und bietet Zugriff auf tagesaktuelle Daten.

**Ökonomisch und Sozial:** Mit Free Forever gelingt es auch Unternehmen mit geringem Budget, wie dem Start-up Foreach Brewing, kreative Ideen zu realisieren.

# Windpulse

## Zielbranchen der Plattform



Windpulse ist die von Lufthansa Industry Solutions entwickelte unabhängige Plattform und bietet mit seinen Plattform-Services (Produkte und Dienstleistungen), zukunftsfähige Lösungen für die Erneuerbaren Energien – mit Fokus auf Operations&Maintenance (O&M) – für den On-/Offshore Bereich an. Ziel der Plattform ist es, das Know-how aus Engineering, Produktion und Informationstechnologie zu bündeln und Windpulse als Kollaborationsnetzwerk zu etablieren.

## Wie funktioniert Windpulse?

Die Plattform dient als zentrale Drehscheibe für Daten aus verschiedenen Quellen, u. a. Windenergieanlagen, PV und (mobile) Geräte. Sie ist skalierbar, flexibel und jederzeit erweiterbar.

Die Plattform besteht im Wesentlichen aus:

- Operations&Maintenance Services (Inspektions- und Workforce-Management, Kundenportal);
- Analytics Services (u. a. Performance/Portfolio Analysen, KI-Lösungen);
- Market Services (in Entwicklung).

Ziel ist die Wertschöpfungskette im O&M-Bereich zu optimieren im Hinblick auf:

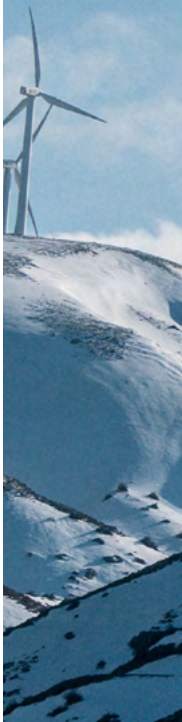
- Bessere Nutzung von Ressourcen;
- Informationsplattform zur Entscheidungsunterstützung;
- Ausgereifte marktgetriebene Wartungs- und Geschäftsmodelle der Kundinnen und Kunden.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Windpulse im Unternehmen einsetzen zu können?

Windpulse ist als Subscription- und Pay-per-Use-Geschäftsmodell konzipiert. Die Plattform ist cloudbasiert. Kundinnen und Kunden sowie Anwendende nutzen die Lösungen vorwiegend browserbasiert in Kombination mit mobilen Applikationen.

## Welchen Beitrag leistet Windpulse zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch, Ökologisch und sozial:** Windpulse trägt auf vielfältige Weise zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit bei. Der Einsatz digitaler Technologien ermöglicht Produkt- und Service-Innovationen, wie z. B. die datengestützte Überwachung des Zustandes von Windkraftanlagen, wodurch die Anlagenverfügbarkeit erhöht und Stillstandzeiten minimiert werden. von umweltfreundlichen Energieanlagen. Daneben ermöglicht Windpulse die Etablierung von Veränderungskonzepten und den Aufbau von entsprechendem digitalem Know-how sowie die Veränderung von Organisationsformen ausgerichtet an neuen Geschäftsmodellen, wodurch die Rentabilität gesteigert und Arbeitsplätze gesichert werden.





## Dr. Michael Dose

Referent Datenwirtschaft, BDI e.V.

*„Die EU-Kommission prognostiziert, dass sich der Wert der europäischen Datenwirtschaft zwischen 2018 und 2025 fast verdreifachen wird und mit ca. 829 Mrd. EUR knapp 5,8 Prozent des BIP der EU ausmachen wird. Durch die Bündelung von Angebot und Nachfrage leisten digitale B2B-Plattformen einen entscheidenden Beitrag, um die Nutzung und den Austausch von Industriedaten signifikant zu erhöhen. Insbesondere für KMU bieten digitale B2B-Plattformen niedrighschwellige Möglichkeiten, um an den enormen Wertschöpfungspotenzialen der Datenwirtschaft zu partizipieren.“*



# Marktplätze, Retail- und Fertigungsplattformen

---

*Marktplätze, Retail- und Fertigungsplattformen stellen virtuelle Orte dar, auf denen – vermittelt über das Plattform betreibende Unternehmen – Geschäftstransaktionen, wie z. B. Ein- und Verkauf, agile Fertigung sowie die (Pre)-Order, zwischen Unternehmen medienbruchfrei online ermöglicht werden.*

Agile Manufacturing

E-Commerce

Marktplätze



03

Statt über Außendienstmitarbeitende oder eine fax- oder telefonbasierte Katalogbestellung nutzen Unternehmen heutzutage mindestens für die Beschaffung von Standardprodukten zunehmend Online-Kanäle (Onlineshops, B2C- und B2B-Marktplätze). Dies spiegelt sich auch im B2B E-Commerce-Umsatzvolumen wider, das zwischen 2012 und 2018 allein in Deutschland um knapp 50 Prozent gestiegen ist und zuletzt bei 1,3 Billionen Euro lag. Davon entfielen 180 Mrd. Euro auf B2B-Onlineshops und -Marktplätze.<sup>12</sup>

Seit dem Mittelalter hat sich am Prinzip eines Marktplatzes nichts verändert. Mehrere Unternehmen bieten ihre Waren an einem gemeinsamen Platz feil, während Kundinnen und Kunden auf genau diesem kompakten Raum eine große Auswahl vorfinden. Online-Marktplätze transferieren dieses Prinzip in die digitale Welt. Im Gegensatz zu Onlineshops, auf denen ein einzelnes Unternehmen seine Produkte anbietet, werden auf Marktplätzen, vermittelt durch das den Marktplatz betreibende Unternehmen, Waren zahlreicher Unternehmen angeboten. Das den Marktplatz betreibende Unternehmen stellt dafür lediglich eine einheitliche (digitale) Oberfläche bereit (inkl. Suchfunktionalitäten

und Bewertungsoptionen) und wickelt den Zahlungs- und Kaufprozess ab, ohne selbst die Ware zu besitzen.

Zahlreiche Unternehmen haben in den vergangenen Jahren dezidierte B2B-Marktplätze gegründet. Während Unternehmen auf den Marktplätzen von Mercateo, Wer liefert was? und Wucato ein „Vollsortiment“ – von der Schraube über das Kopierpapier bis hin zum Gabelstapler – vorfinden, gibt es auch auf bestimmte Branchen oder Produktgruppen zugeschnittene Marktplätze und E-Commerce-Lösungen. Daneben sind in den vergangenen Jahren Fertigungsplattformen entstanden, über die kundenindividuelle Produkte geordert werden können.

Um Kosteneinsparungen von bis zu 41 Prozent im Beschaffungsprozess zu realisieren, müssen Marktplätze auf die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden zugeschnitten sein, in dem sie Beschaffungs- und Genehmigungsprozesse eines Unternehmens bestmöglich abbilden.<sup>13</sup> Gleichzeitig reduzieren kostenintensive Individualisierungen für jeden Nutzenden die potenziellen Skaleneffekte für die das den Marktplatz betreibende Unternehmen.

<sup>12</sup> IFH Köln. 2019. <https://www.ifhkoeln.de/b2b-e-commerce-auf-der-ueberholspur/>

<sup>13</sup> Vgl. Falck, O. und Koenen, J. 2020. Industrielle Digitalwirtschaft. S. 18.

## Digitaler Einkauf im Fokus: Zwischen Einsparpotenzial und Zukunftschancen

Quelle: Mercateo, 2017.



# 41%

... Kostenersparnis sind bei Einsatz eines digitalen Einkaufsprozesses von der Bedarfsanforderung bis zum Bezahlen der Rechnung im Vergleich zu einem einheitlichen manuellen Einkaufsprozess möglich.

# 3YOURMIND Software Suite

## Zielbranchen der Plattform



Die 3YOURMIND Agile Software Suite bietet Unternehmen eine Software für die datengetriebene Identifikation von Teilen, die sich im Hinblick auf technische und ökonomische Potenziale für den 3D-Druck anbieten. Darüber hinaus wird die Bestellabwicklung, Produktionsplanung und -überwachung abgebildet. Somit wird die ganzheitliche Abbildung und Automatisierung von Additive Manufacturing (AM) Prozessen ermöglicht.

## Wie funktioniert 3YOURMIND?

Die Plattform ermöglicht den Einstieg in die Additive Fertigung und automatisiert das Skalieren des professionellen 3D-Drucks. Mit eingelesenen Daten aus Datenbanken oder einzelnen Projekten werden 3D-Druck-fähige Teile identifiziert und anhand von ökonomischen und technischen Faktoren bewertet. Eine angebundene Druckbarkeit-Analyse sowie eine erste Kostenkalkulation bieten eine datengetriebene Entscheidungsgrundlage. Die Schnittstelle ins Agile ERP automatisiert das Angebots- und Auftragsmanagement und stellt eine transparente Kommunikation zwischen internen oder externen Ansprechpersonen sicher. Im Agile MES wird die Produktion geplant und dank Machine Connectivity in Echtzeit überwacht.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die 3YOURMIND Agile Software Suite im Unternehmen einsetzen zu können?

Für die Skalierung der Additiven Fertigungen ist die 3YOURMIND Suite der Key Driver to Success. Unternehmen, die Teile additiv fertigen oder fertigen wollen, profitieren von der ganzheitlichen Softwarelösung. Dazu ist es notwendig, dass Konstruktions- und Metadaten der Teile und Produktionsanlagen zur Verfügung stehen.

## Welchen Beitrag leistet die 3YOURMIND Agile Software Suite zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Der Einsatz der 3YOURMIND Software Suite schafft Möglichkeiten für die Dezentralisierung der Produktion. Über digital zur Verfügung stehende Datensätze und Produktionsparameter können Transportwege reduziert und Teile vor Ort produziert werden.

**Ökonomisch:** Das Agile PLM identifiziert AM-Ready Teile, welche Kosteneinsparungen versprechen. Sowohl Lagerkosten, Lieferzeiten als auch Stand- und Ausfallzeiten bei kritischen Teilen werden minimiert. Unternehmen werden unabhängiger von der Supply Chain.

**Sozial:** Die Zentralisierung des Wissens rund um die Additive Fertigung wird mit der 3YOURMIND Suite aktiv gefördert, sodass auch strukturschwache Regionen von der Additiven Fertigung profitieren.



# ADAMOS STORE & ADAMOS HUB

ADAMOS kombiniert Industriemarktplatz und Integrationsplattform für einen skalierbaren Vertrieb, einfachen Erwerb und zur durchgängigen Nutzung industrieller Apps bei kontrolliertem Datenaustausch. Der ADAMOS STORE ist ein herstellerübergreifender Marktplatz für digitale, industrielle Lösungen, unabhängig der zugrunde liegenden IIoT-Plattformen. Der ADAMOS HUB stellt Integrationspunkte und Schnittstellen bereit, die einen technologieoffenen Austausch von Daten in der Produktion ermöglichen.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktionieren ADAMOS STORE und ADAMOS HUB?

Der ADAMOS STORE bündelt die digitalen Angebote und Softwarelösungen für die Industrie und stellt sie Kundinnen und Kunden einheitlich und einfach konsumierbar zur Verfügung. Sämtliche Prozesse zur Abrechnung von Käufen, Lizenzen und Subscription-Modellen sind standardisiert. Außerdem wird der gesamte Order-to-Cash-Prozess über den ADAMOS STORE abgewickelt. ADAMOS HUB stellt verschiedene, sich aufeinander aufbauende, Level zur Verfügung – für die Integration der Apps und damit auch zur Funktionserweiterung für die Nutzerinnen und Nutzer:

Level 1 | Identity Access Management Service

Level 2 | Master Data Management Service

Level 3 | Event & Runstate Service

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um ADAMOS STORE und ADAMOS HUB im Unternehmen einsetzen zu können?

Anbietende (App verkaufende Unternehmen) müssen einen Vertrag schließen, der die Plattformbedingung umfasst und müssen ihre digitalen Lösungen mindestens in Level 1 integrieren.

Die Nutzenden (App kaufende Organisationen) müssen einen Firmenaccount erstellen (Unternehmens-Tenant mit Firmenanschrift, Zahlungswege, USt-IDNr.) und darüber die individuellen Nutzenden anlegen.

## Welchen Beitrag leisten der ADAMOS STORE und ADAMOS HUB zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** ADAMOS trägt mit dem Zugang zu digitalen Innovationen (Marktplatz) zur Verbesserung der Effizienz bei (CO<sub>2</sub>-Emissions-Einsparungen, Reduktionen von Materialverschwendung etc.)

**Ökonomisch:** ADAMOS ist ein Beispiel für organische, parteiübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Industrie 4.0 und differenziert sich insbesondere durch die Rolle als Enabler und das daraus abgeleitete Service-Geschäftsmodell. Das System vertritt die Bedürfnisse der Branche (Datenkonnektivität, No-Vendor-Lock-in, Coopetition und Heterogenität), setzt diese in Standards und technische Infrastruktur um und ermöglicht so digitale Transformation, Skalierbarkeit und schnellere Time-2-Markets für Maschinen bauende Unternehmen.

**Sozial:** Das ADAMOS-Ökosystem schafft eine Schnittstelle zwischen maschinenbauenden und -betreibenden Unternehmen sowie App-Entwicklerinnen und -Entwicklern. Lösungsanbieter können dadurch Anwendungen einfacher vermarkten und neue Funktionen schneller integrieren, da die technologieunabhängige Plattform einen schnellen Einstiegspunkt darstellt.

# bevazar

## Zielbranchen der Plattform



Die Beschaffung von operativen Waren ist in der Getränkeindustrie nicht transparent, selten einfach oder digital. Demnach sind die Aufwendungen für z. B. die Angebotserstellung für Standardersatzteile auf Anbietendenseite oder die Recherche nach den passenden Artikeln auf Seite der Einkaufsverantwortlichen sehr hoch. bevazar bietet produzierenden Unternehmen einen digitalen Vertriebskanal über den Einkaufsverantwortliche schnell und einfach die benötigten Waren beziehen können.

## Wie funktioniert bevazar?

Auf bevazar können Anbietende ihre Produkte direkt Unternehmen in der Getränke- und Lebensmittelindustrie anbieten. Darüber hinaus ermöglicht bevazar seit April 2021 vor allem kleinen und mittelständischen maschinenbauenden Unternehmen schnell und einfach einen eigenen digitalen Vertriebskanal aufzusetzen und den Zugriff auf ihre Produkte zu kontrollieren. Dabei können sie für ihre Kundinnen und Kunden individuelle Ersatzteillisten erstellen und auf der Plattform abbilden, sodass die Kundinnen und Kunden nur die für sie relevanten Teile angezeigt bekommen und einkaufen können.

Einkaufsverantwortliche wiederum können auf bevazar bequem und unabhängig vom herstellenden Unternehmen ihre operativen Bedarfe decken. Zudem bietet bevazar auch einen Servicekanal für Kundinnen und Kunden über WhatsApp an, über den Kundinnen und Kunden Fotos der benötigten Ersatzteile übersenden und die Produkte dann innerhalb von 48 Stunden auf der Plattform einkaufen können.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um bevazar im Unternehmen einsetzen zu können?

bevazar können ausschließlich Unternehmen nutzen. Sie müssen aktuell keine besonderen Voraussetzungen erfüllen. Anbietende Unternehmen müssen allerdings ein für die Getränke- und Lebensmittelindustrie relevantes Produktsortiment haben bzw. Ersatzteile für Maschinen anbieten, welche in der Getränke- und Lebensmittelindustrie eingesetzt werden.

## Welchen Beitrag leistet bevazar zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Der Umfang des analogen Direktvertriebs wird reduziert. Durch Transparenz und das digitale Angebot der Standardprodukte werden auch in der Angebotserstellung und Auftragserteilung Ressourcen eingespart. Für Einkaufsverantwortliche generiert bevazar Einsparungen in den Material- und Transaktionskosten.

**Sozial:** bevazar reduziert auf beiden Seiten eintönige Tätigkeiten, wie z. B. die Angebotserstellung für Standardteile, Wartezeiten oder Recherche nach benötigten Artikeln. Die Plattform schafft Transparenz und steigert somit die Zufriedenheit bei den Nutzerinnen und Nutzern. Darüber hinaus fokussiert sich bevazar auf Unternehmen, die oftmals nicht die Ressourcen für eine umfangreiche Marktrecherche, den Aufbau eines eigenen Shops oder das Einkaufsvolumen für spezielle Konditionen besitzen und erhöht so die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.

# Bosch CyberCompare

Bosch CyberCompare verbindet Unternehmen mit passenden Anbieterinnen und Anbietern von industrieller Cybersecurity. Über die Plattform wird der individuelle Bedarf ermittelt und maßgeschneiderte Vorschläge erarbeitet. Alle Anbieterinnen und Anbietern werden von Bosch selbst genutzt oder geprüft.

Bosch CyberCompare unterstützt Unternehmen bei der Absicherung der eigenen Werke und Standorte sowie bei der Sicherheit im Betrieb bei Kundinnen und Kunden mit dem einhergehenden Datenaustausch (z. B. Fernwartung, Härtung der Steuerung).

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Bosch CyberCompare?

Bosch CyberCompare stellt eine unabhängige Wissens- und Vermittlungsplattform für industrielle Cybersecurity bereit und unterstützt Unternehmen dabei, im fragmentierten Cybersecurity-Markt die richtige Lösung für die individuellen Sicherheitsanforderungen zu finden. Mit der für Kundinnen und Kunden kostenlosen Plattformen sparen Kundinnen und Kunden Zeit und können das Budget optimal einsetzen, um das Risiko zu minimieren. In einem kostenlosen Assessment werden der derzeitige Status und die Spezifikationen ermittelt. Aufbauend darauf empfiehlt die Plattform qualitätsgeprüfte Anbieterinnen und Anbietern und garantiert dabei ein optimales Preis-Leistungsverhältnis. Für Anbieterinnen und Anbietern von Cybersecurity-Lösungen und -Services bietet die Plattform eine erhöhte Reichweite und qualifizierte Anfragen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Bosch CyberCompare im Unternehmen einsetzen zu können?

keine

## Welchen Beitrag leistet Bosch CyberCompare zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Bosch CyberCompare minimiert zum einen die Suchkosten bei der Auswahl eines Cybersicherheitslösungen anbietenden Unternehmens und empfiehlt zum anderen Lösungen mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis. Dabei werden mehrere Unternehmen für die angefragte Leistung aufgezeigt, um Ausschreibungsvorgaben einzuhalten und die konkurrierenden Lösungen und Preispunkte zu bestimmen. Gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden werden die Themen nach Risiko, Kosten und Wirksamkeit mit Expertinnen und Experten von Bosch CyberCompare priorisiert, um eine gestaffelte Implementierung zu ermöglichen.

# Circulania

## Zielbranchen der Plattform



Über 200 Millionen Tonnen sekundärer Rohstoffe entstehen jährlich in Deutschland, von denen 90 Prozent auf Deponien abgelagert werden. Dabei gehen die in den Nebenprodukten enthaltenen, wertvollen Mineralien verloren. Die Marktplattform Circulania macht den Handel mit industriellen Nebenprodukten und Abfällen möglich. Dadurch werden Rohstoffe effizienter genutzt und Markttransparenz geschaffen.

## Wie funktioniert Circulania?

Circulania ist ein B2B-Marktplatz für sekundäre Rohstoffe, auf dem sich liefernde und einkaufende Unternehmen vernetzen.

Mit Hilfe eines neuronalen Netzwerks werden Unternehmen automatisiert über innovative Verwendungsmöglichkeiten ihrer sekundären Rohstoffe beraten. Die angebotenen Rohstoffe können von interessierten Unternehmen gesucht, verglichen und bestellt werden. Alle wesentlichen Schritte können über Circulania abgewickelt werden, sodass der Ein- und Verkauf leicht in die individuellen Lieferketten von teilnehmenden Unternehmen integriert werden kann.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Circulania im Unternehmen einsetzen zu können?

Teilnehmende der Marktplattform sind offiziell registrierte Unternehmen. Unternehmen, die sekundäre Rohstoffe zum Verkauf anbieten, werden bei Erstellung von Produkt- und Sicherheitsdatenblättern unterstützt. Gesetzliche Vorschriften lokaler Behörden und des KrWG müssen eingehalten werden, wobei die Teilnehmenden von Circulania beraten werden.

## Welchen Beitrag leistet Circulania zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Circulania trägt mit der Rohstoffverwertung zur Klimaneutralität bei. Durch Beförderung der Kreislaufwirtschaft werden durch den Marktplatz natürliche Ressourcen entlastet und der Energie- und CO<sub>2</sub>-Aufwand ihrer Nutzung in starkem Maße verringert.

**Ökonomisch:** Teilnehmende Unternehmen, die ihre industriellen Nebenprodukte verkaufen, erzielen eine zusätzliche Wertschöpfung. Der Vertrieb sekundärer Rohstoffe fördert die Entstehung neuer Unternehmensprozesse, die zum langfristigen Erhalt des jeweiligen Unternehmens beitragen.

**Sozial:** Circulania setzt sich für den generationenübergreifenden Erhalt von Arbeitsstellen in Europa und eine würdevolle Entlohnung ein.

# cirplus

cirplus ist ein digitaler B2B-Marktplatz für Rezyklate und Kunststoffabfälle. Ziel ist es, den derzeit aufwendigen und unübersichtlichen Handel zu vereinfachen und kostengünstiger zu gestalten. Durch die Vernetzung von Kunststoff- und Recyclingindustrie macht cirplus es einfach und effizient, Abfall in wertvolle Ressourcen zu verwandeln und wirkt so als digitaler Katalysator für einen Wandel zu einer hundertprozentigen Kunststoff-Kreislaufwirtschaft.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert cirplus?

Der globale Marktplatz ist dreiseitig – für Entsorgungs- und Recyclingunternehmen sowie kunststoffverarbeitende Unternehmen. Entsorgungsunternehmen profitieren von neuen Absatzmöglichkeiten und Gewinnmaximierung durch Handel von Kunststoff- und Produktionsabfällen.

Für Recyclingunternehmen ist vor allem der direkte Vergleich von globalem Angebot und Nachfrage nach Rezyklaten und Kunststoffabfällen interessant. Diese profitieren von Rohstoffsicherheit, Zugang zu einem Netzwerk von weltweiten Käuferinnen und Käufern, optimierten Einnahmequellen und geringeren Transaktionskosten im Kauf und Verkauf.

Kunststoffverarbeitende Unternehmen nutzen cirplus, um ihren Bedarf an Rezyklaten zu konfigurieren und von gesicherten Materialstandards im Rezyklatenhandel zu profitieren.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um cirplus im Unternehmen einsetzen zu können?

Der cirplus Marktplatz ist weltweit online zugänglich. Nach erfolgreicher Anmeldung können Mitarbeitende im Ein- und Verkauf Angebote und Gesuche auf cirplus einstellen.

## Welchen Beitrag leistet cirplus zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

cirplus erzielt messbaren Nutzen weltweit in doppelter Hinsicht:

**Ökonomisch:** cirplus sorgt dafür, dass der Einsatz von Rezyklaten, im Vergleich zu Neuware, einfach und profitabel wird. Die Plattform senkt somit Transaktionskosten im Handel mit Rezyklaten und Kunststoffabfällen.

**Ökologisch:** cirplus schafft Anreize, mehr Abfälle der stofflichen Verwertung zuzuführen. Abfälle werden vermehrt recycelt und nicht einfach nur deponiert, verbrannt oder exportiert. Dadurch gelangt weniger Plastik in die Umwelt. Zudem spart jede Tonne Rezyklat bis zu 85 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen ein, die bei der Herstellung von Neuware entstehen.

# Concular

## Zielbranchen der Plattform



Concular macht den Wiedereinsatz von Baustoffen einfach, wirtschaftlich und ökologisch messbar. Als Produktpass digitalisierte Materialien und Bauteile werden in noch verbaubtem Zustand an geplante Bauprojekte digital und automatisiert vermittelt und ökologisch bilanziert. So wird Wiederverwendung als Verwertungsweg planbar für Bestandhaltende, Bauverantwortliche sowie Architektinnen und Architekten. Für den erfolgreichen Wiedereinsatz mit Gewährleistung integriert die Software lokale Prüfinstitute, Baubetriebe und Logistikunternehmen in einer zirkulären Wertschöpfungskette. Die Beteiligten erhalten einen Nachweis über eingesparte Kosten, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Abfall.

## Wie funktioniert Concular?

Durch Upload von Materialbedarfen für geplante Baumaßnahmen werden passende Materialien aus geplanten Rückbauprojekten automatisiert gesucht. Die Plattform optimiert dabei digital Zeit, Kosten und Ökobilanz der Vermittlung. Im Gegenzug kann Material im Bestand als Material-/Produktpässe einfach digitalisiert und auf Wiederverwendbarkeit bewertet werden.

Für die Vermittlung integrieren sich produzierende Unternehmen, Institute, Logistik und Baubetriebe in die zirkuläre Lieferkette und führen Prüfung, Zertifizierung, Aufbereitung, Logistik und Rück-/Bau durch, um den erfolgreichen Wiedereinsatz zu gewährleisten.

Ökologische Einsparungen werden als Daten, für beispielsweise ESG-Reportings (E = Umwelt (Environmental), S = Soziales (Social) und G = verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance)), zur Verfügung gestellt.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Concular im Unternehmen einsetzen zu können?

Die webbasierte Software Concular ist über jeden modernen Webbrowser zugänglich und unterstützt die Anwenderinnen und Anwender benutzerfreundlich bei der Erfassung von Materialpässen, Vermittlung und Beschaffung von Material und Aufträgen sowie Zahlen und Daten für Reportings. Ergänzt wird die Software über Serviceleistungen und individuelle Beratung.

## Welchen Beitrag leistet Concular zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Concular schließt aktiv Materialkreisläufe, ausgehend von der höchsten Verwertungsstufe – der direkten Wiederverwendung – bis zum Recycling. Durch jede Wiederverwendung wird die Produktion eines vergleichbaren, neuen Materials eingespart sowie Abfall und Ressourcen.

**Ökonomisch:** Durch den erzielten Marktwert und die Abfallvermeidung sinken die Kosten für Abriss und Entsorgung materialbasiert um bis zu 30 Prozent.

**Sozial:** Durch den Einbezug lokaler Unternehmen innerhalb einer kreislaufgerechten Wertschöpfungskette entstehen neue Jobs und Chancen für einen nachhaltig orientierten Arbeitsmarkt in der Bauwirtschaft.

# CROWDFOX PROFESSIONAL

CROWDFOX PROFESSIONAL gehört zu den führenden Lösungen für Einkaufsoptimierung und seit 2021 zu den TOP 100 innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands. Das als Guided Buying bezeichnete Lösungspaket charakterisiert sich durch automatisiertes C-Teile Management, Best Buy Realisierung und eine nahtlose System-Anbindung. Kundinnen und Kunden von CROWDFOX profitieren von mehr Transparenz, Prozesssicherheit und -effizienz sowie fairen Preisen.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert CROWDFOX PROFESSIONAL?

Die Guided Buying Plattform von Crowdfocx Professional basiert auf der eigens entwickelten UTIN®-Technologie. Mit dieser werden zahlreiche Quellen, z. B. Kataloge von Lieferantinnen und Lieferanten, auf Einzelartikelebene analysiert und per Algorithmus mit umfassender Preistransparenz angereichert. Ergänzend zu Bestandslieferantinnen und -lieferanten, können Bedarfsträgerinnen und Bedarfsträger auf Alternativlieferantinnen und -lieferanten sowie offene Marktplätze zugreifen. Die maximale Angebotsvielfalt in Verbindung mit einer Plug-and-Play-Systemanbindung bedeutet eine enorme Effizienzsteigerung im Beschaffungsprozess sowie garantiert marktgerechte Preise. Somit werden Ressourcen für strategische Tätigkeiten freigesetzt und das Vertrauen in den Einkauf gestärkt.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um CROWDFOX PROFESSIONAL im Unternehmen einsetzen zu können?

Crowdfocx Professional richtet sich an Unternehmen mit einem hohen C-Artikel-Spend. Die Unternehmen sollten gut strukturierte Daten über Kreditorinnen und Kreditoren, Kataloge in gängigen Dateiformaten (BME Cat etc.) sowie ein ERP- bzw. SRM-System mit gängigen Schnittstellen vorweisen können.

## Welchen Beitrag leistet CROWDFOX PROFESSIONAL zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Unternehmen haben die Möglichkeit, einzelne Artikel nach ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz zu filtern oder ganze Warenkörbe hinsichtlich der Anzahl an Versendenden bzw. Packstücken zu optimieren. Hierdurch können CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart und somit ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

**Sozial:** Auf der CROWDFOX-Plattform steht bspw. ein hochwertiges Artikelportfolio an Medizinprodukten, zu fairen Preisen, für medizinische Einrichtungen sowie für Geschäftskundinnen und -kunden zur Verfügung. Ebenso gibt es immer wieder Aktionen, mit denen Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt werden. Unterstützt werden zahlreiche Organisationen und Zwecke, beispielsweise der Kampf gegen den weltweiten Hunger, Aktionen zur Gesundheitsförderung und auch Sammlungen zur Förderung einer glücklichen Kindheit.

# digital@work

## Zielbranchen der Plattform



Der Marktplatz für digitale Arbeit ist eine B2B-Transaktionsplattform zur Vermittlung von Digitalisierungslösungen sowie Produkten und Dienstleistungen rund um Arbeit 4.0 für den Außendienst in technisch-handwerklichen Branchen. Die Plattform zielt darauf ab, Anwenderinnen und Anwender mit Anbieterinnen und Anbietern zu vernetzen und bei ihren Digitalisierungsprozessen – von der Bedarfsanalyse bis hin zur Implementierung – zu unterstützen.

## Wie funktioniert digital@work?

Auf der Plattform werden Lösungspakete verschiedener Anbieterinnen und Anbieter zur Digitalisierung von Arbeitsprozessen vorgestellt, die auf spezifische Anwendungsszenarien zugeschnitten sind. Durch den modularen Aufbau einer Lösung entstehen für Anwenderinnen und Anwender Transparenz und Vergleichbarkeit bis hin zu den einzelnen Bestandteilen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um digital@work im Unternehmen einsetzen zu können?

Um Anbieterin oder Anbieter auf dem Marktplatz für digitale Arbeit zu werden, muss das Unternehmen Digitalisierungslösungen oder Produkte und Dienstleistungen rund um Arbeit 4.0 vertreiben, die den Außendienst in technisch-handwerklichen Branchen bei der Arbeit unterstützen. In Unternehmen die digital@work nutzen, sollte ein technischer Außendienst vorhanden sein.

## Welchen Beitrag leistet digital@work zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Viele Arbeit 4.0-Prozesse gehen mit Emissionseinsparungen einher (Wegfall von Reisezeiten und Papierverbrauch etc.). Die Plattform setzt zudem einen erkennbaren Schwerpunkt auf die Windenergiebranche.

**Ökonomisch:** Hinsichtlich Digitalprojekten bietet die Plattform KMU einen unmittelbaren Mehrwert durch verkürzte Suche und Umsetzung. Die angebotenen Technologien weisen zudem häufig Kostensenkungspotenziale auf (z. B. Prozessverschlankeung) oder eröffnen neue Geschäftsmodelle.

**Sozial:** Richtig eingesetzt, haben Digitalisierungslösungen das Potenzial, Qualifikationswege abzukürzen, mühsame Aufgaben zu erleichtern und Kapazitäten zur beruflichen Weiterentwicklung freizusetzen.



# empto

empto ist ein digitaler Abfallassistent. Als solcher bringt er Gewerbetreibende und Entsorgungsunternehmen zusammen. Die Plattform für Geschäftskundinnen und Geschäftskunden bietet vor allem kleinen und mittelgroßen Entsorgungsunternehmen die Möglichkeit, von den Vorteilen der Digitalisierung zu profitieren. Alle benötigten Zertifikate und Rechnungen lassen sich jederzeit digital abrufen, so werden Papier und Zeit eingespart. Zudem können externe Entsorgungsaufträge ebenfalls über empto verwaltet werden.

## Wie funktioniert empto?

In empto kann ein gewerbetreibendes Unternehmen Schritt für Schritt eine Entsorgungsanfrage einstellen. Gewerbetreibende geben die Adresse ein, an der der Abfallbehälter aufgestellt werden soll, die gewünschte Containergröße sowie die Abfallart. Nachdem die Anfrage online eingepflegt ist, können verschiedene Entsorgungsunternehmen ein individuelles Angebot abgeben, zwischen denen die / der Gewerbetreibende auswählt. So finden Entsorgungsunternehmen neue Kundinnen und Kunden, denen sie zeitnah und digital ein Angebot unterbreiten können. Darüber hinaus bildet empto auch die weitere Kommunikation zwischen beiden Parteien ab, darunter Terminvereinbarungen und Reklamationen sowie Abrechnungen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um empto im Unternehmen einsetzen zu können?

empto steht allen Unternehmen offen, bei denen durch ihre Tätigkeit Abfälle anfallen. Die Registrierung und Nutzung erfolgt über die empto-Homepage.

## Welchen Beitrag leistet empto zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** empto unterstützt Gewerbetreibende bei der korrekten Bestimmung ihrer Abfälle sowie der Auswahl des passenden Behälters. So werden Fehlwürfe erheblich reduziert, Abfälle können besser sortiert und recycelt werden.

**Ökonomisch:** Gewerbetreibende erhalten erstmals Preistransparenz für Entsorgungsdienstleistungen. Das fördert den Wettbewerb und verhindert Monopole.

**Sozial:** empto bietet kleinen und mittelgroßen Entsorgungsunternehmen aus der jeweiligen Region einen digitalen Vertriebskanal und so die Möglichkeit, sich am Markt gegen die großen Konzerne zu behaupten. Lokale Arbeitsplätze werden erhalten.

### Zielbranchen der Plattform



# FACTUREE

## Zielbranchen der Plattform



Die cwmk GmbH mit Sitz in Berlin agiert unter dem Markennamen FACTUREE als erster Online-Fertiger. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, seinen Kundinnen und Kunden durch Digitalisierung, Automatisierung und Vernetzung die zeitgemäße Beschaffung von Fertigungsteilen zu ermöglichen. Das Angebot richtet sich an Industrieunternehmen, die unter starren Beschaffungsprozessen leiden und die Digitalisierung des Einkaufs vorantreiben wollen.

## Wie funktioniert FACTUREE – Der Online-Fertiger?

FACTUREE verfügt über ein umfangreiches Produktionsnetzwerk von über 100 Fertigungsunternehmen aus den Bereichen der CNC-Bearbeitung, Blechbearbeitung, 3D-Druck und Oberflächentechnik. Mehr als 8.000 Maschinen stehen konstant für Projekte bereit, was stets freie Kapazitäten und kurze Lieferzeiten garantiert. Durch das breite Leistungsspektrum können auch komplexe Anfragen mit unterschiedlichen Fertigungstechniken und Oberflächenbehandlungen bedient und durch ein einziges Vertragsunternehmen erfüllt werden. Durch intelligentes, KI-gestütztes Zulieferer-Matching und ein ISO 9001 zertifiziertes, datengetriebenes Qualitätsmanagementsystem wird sichergestellt, dass für jedes Projekt das jeweils am besten geeignete fertigende Unternehmen ausgewählt wird.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um FACTUREE – Der Online-Fertiger im Unternehmen einsetzen zu können?

Das Unternehmen muss keine besonderen Anforderungen erfüllen, da FACTUREE wie eine gewöhnliche Zulieferfirma angelegt wird. Unternehmen profitieren auf diese Weise von digitalen Zukunftstechnologien wie der KI, ohne selbst interne Prozesse digitalisieren zu müssen.

## Welchen Beitrag leistet FACTUREE – Der Online-Fertiger zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** FACTUREE weiß, welche Fertigungsunternehmen im Netzwerk freie Kapazitäten haben und sorgt so für bestmögliche Maschinenauslastungen. Fertigungsbetriebe können bei hoher Auslastung Projekte an FACTUREE outsourcen und bei geringerer Auslastung als Fertigungspartner dienen. Dadurch werden Produktionsressourcen effizient genutzt.

**Krisensichere Beschaffungsprozesse:** In der aktuellen Coronakrise zeigt sich zudem, dass Online-Fertigung mittels Fertigungsnetzwerken schockresistenter als konventionelle Lohnfertigung ist, da Produktionsausfälle verhindert und Risiken minimiert werden können.

**Ökologisch:** Bereits seit 2017 (über-)kompensiert FACTUREE alle beim Transport anfallenden Emissionen mittels CO<sub>2</sub>-Zertifikate. Dies waren allein im Jahr 2020 mehr als 2.000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

# Fashion Cloud

Fashion Cloud ist Europas führende B2B-Plattform, die über 15.000 Handelsunternehmen (40.000 POS) mit 500 Marken vereint. Als All-in-One-Lösung ermöglicht das Unternehmen den Austausch von Marketingmaterialien und Produktdaten sowie die digitale Order über eine zentrale Plattform. Über 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten an den zwei Standorten Hamburg und Amsterdam am Erfolg des Unternehmens.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Fashion Cloud?

Fashion Cloud besteht aus vier Bestandteilen:

1. Der Content-Bereich der Web-Plattform ermöglicht es Modelabels, Marketing- und Produktfotos hochzuladen, die dann von autorisierten Unternehmen des Handels genutzt und beispielsweise für ihre digitale Warenpräsentation im Webshop eingesetzt werden können.
2. Über den Order-Bereich der Web-Plattform bestellen für den Einkauf verantwortliche Mitarbeitende Ware bei den Lieferfirmen. Dieser lieferantenübergreifende B2B-Webshop spart allen Beteiligten wertvolle Zeit.
3. Zusätzlich können Einkaufsverantwortliche ihre Order mit der OrderWriter-App im Showroom erfassen und erhalten so einen finanziellen und visuellen Überblick über die bereits getätigte Order.
4. Über die mobile App Clara können Verkaufsmitarbeitende Artikel, die derzeit nicht stationär verfügbar sind, direkt auf der Fläche bei den Lieferantinnen und Lieferanten nachbestellen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Fashion Cloud im Unternehmen einsetzen zu können?

Modelabels müssen mit EAN (13-stelligen Artikelnummern) arbeiten, um an Fashion Cloud teilnehmen zu können. Für Unternehmen des Modehandels gibt es keine Zugangsvoraussetzungen.

## Welchen Beitrag leistet Fashion Cloud zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Fashion Cloud ist seit 2020 ein klimaneutrales Unternehmen. Durch die Nutzung der Content-Plattform sparen Unternehmen des Modehandels die eigene Fotografie und damit wertvolle Ressourcen ein. Durch digitale Orderprozesse gibt es weniger Bedarf für aufwändige physische Messe- und Showroombesuche.

**Ökonomisch:** Durch die Nutzung einer zentralen Plattform sparen viele Modelabels die Anschaffung und den Betrieb kostenintensiver IT-Portale ein. Für Unternehmen des Modehandels entstehen Einsparungspotenziale im Einkauf.

# KI-Marktplatz

## Zielbranchen der Plattform



KI ist ein wichtiger Schlüssel für eine innovative und effiziente Produktentstehung (PE). Ob eine Automatisierung des Technologiescoutings oder die Optimierung von Konstruktionsdaten – die Potenziale von KI in der PE sind vielfältig und ermöglichen die Steigerung der Entwicklungskapazität und die Reduktion von Produktionskosten. Der KI-Marktplatz ist ein zentraler Ort, um die Herausforderungen und Potenziale in der PE zu identifizieren und mithilfe von KI zu lösen.

## Wie funktioniert KI-Marktplatz?

Mit dem KI-Marktplatz entsteht bundesweit ein einzigartiges Ökosystem, mit dem Unternehmen die Potenziale von KI in der Produktentstehung heben können. Der KI-Marktplatz leistet einen wichtigen Beitrag, die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie zu sichern und die globale Sichtbarkeit von Deutschland erschließen zu können. Dreh- und Angelpunkt bildet die gleichnamige Plattform KI-Marktplatz, auf der Anbieterinnen und Anbieter, Anwenderinnen und Anwender sowie Expertinnen und Experten Lösungen für KI entwickeln und austauschen können. Die Vision ist ein Marktplatz, der neben einem intelligenten Matching auch einen geschützten Raum für sicheren Datenaustausch und Datensouveränität bietet. Hinzukommen wird ein App-Store mit einem umfassenden Angebot an KI-Lösungen sowie eine Entwicklungsumgebung, in der KI-Anwendungen mithilfe standardisierter KI-Bausteine entwickelt werden.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den KI-Marktplatz im Unternehmen einsetzen zu können?

Der KI-Marktplatz richtet sich an Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie an Anbieterinnen und Anbieter von KI-Anwendungen und begleitenden Services. Die Registrierung ist kostenlos, und es sind keine technischen Voraussetzungen zu erfüllen.

## Welchen Beitrag leistet der KI-Marktplatz zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** In einer Potenziallandkarte werden Anwendungsfälle für KI in der PE konsolidiert, die zur Steigerung der Nachhaltigkeit beitragen können. FEA-Simulationen sind zeitintensiv und benötigen große Rechenleistung. Dabei verbrauchen die Rechner große Mengen an Strom. Die Unterstützung durch KI bei den Modellierungs- und Idealisierungsentscheidungen von FEA-Modellen führt zum effizienten Ressourceneinsatz.

**Ökonomisch:** Bei der wissensbasierten Validierung des Systementwurfs wird eine Wissensbasis für abgeschlossene Projekte aufgebaut und für die Kontrolle von Systemmodellen genutzt. Der gezielte Einsatz vom vorhandenen Wissen ermöglicht einen ökonomischen Umgang mit Unternehmensdaten.

# LiquistoAccess

LiquistoAccess ist eine B2B E-Commerce Plattform, auf der industrielle Herstellerinnen und Hersteller ihre Überbestände vermarkten und monetarisieren können. Die Plattform bietet Zugang zu neuen, digitalen Kanälen und Märkten auf der ganzen Welt und ermöglicht es den Herstellerinnen und Herstellern, aus Beständen, die sonst verschrottet würden, einen nachhaltigen Mehrwert zu generieren.

## Wie funktioniert LiquistoAccess?

LiquistoAccess ist eine E-Commerce Plattform, die die Vermarktung und den Verkauf von industriellen Überbeständen weltweit ermöglicht. Liquisto Technologies, das LiquistoAccess betreibende Unternehmen, bietet Herstellerinnen und Herstellern eine optionale Inventaranalyse, um überschüssige Lagerbestände zu identifizieren, die vermarktet werden können – ohne Ausfallrisiko für den normalen Betrieb. Diese Produkte können dann auf LiquistoAccess angeboten werden. Für die Preisbildung der Produkte bietet Liquisto eine dynamische Preisempfehlung, um den Verkauf zu unterstützen. LiquistoAccess kann auch optional ausgebreitet werden – mit einer Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung, die die Verwaltung von überschüssigem Inventar vereinfacht.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um LiquistoAccess im Unternehmen einsetzen zu können?

Produzierende Industrieunternehmen müssen nur überschüssige Bestände haben, die sie lieber für Mehrwert verkaufen als verschrotten möchten. Sie geben dann die Daten zu den relevanten Produkten an, und LiquistoAccess generiert die Angebote.

## Welchen Beitrag leistet LiquistoAccess zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** LiquistoAccess ermöglicht die Reduzierung von Materialverschwendung in der deutschen Industrie, indem es verhindert, dass Inventar verschrottet wird.

**Ökonomisch:** LiquistoAccess haucht Produkten, die sonst verschrottet werden würden, neues Leben ein.

**Sozial:** LiquistoAccess bietet einkaufenden Unternehmen auf der ganzen Welt, die sonst keinen Zugang zu hochwertigen Produkten aus deutscher Produktion hätten, einen erheblichen Mehrwert.

### Zielbranchen der Plattform



# Lubey

Zielbranchen  
der Plattform



Die Lubey AG ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Softwareunternehmen, das 2018 in Halle (Saale) gegründet wurde. Lubey Trade hat 2019 den Innovationspreis erhalten. Mit Lubey wird das Abfallmanagement von privaten und öffentlich-rechtlichen Unternehmen digital. Die cloudbasierten Softwarelösungen vernetzen alle Akteurinnen und Akteure, die an der Abfallentsorgung beteiligt sind.

## Wie funktioniert Lubey?

Lubey Trade macht den Handel mit Abfällen einfacher, effizienter und sicherer. Dabei stehen den Nutzenden zwei Vermarktungswege zur Verfügung: Die „E-Vergabe“ ist speziell für mittlere und große Unternehmen konzipiert. Mit ihr lassen sich mehrere Abfälle gleichzeitig und über einen längeren Zeitraum vermarkten. Die „Spot-Auktion“ bietet sich bei Mengen an, die kurzfristig vermarktet werden sollen. Lubey Connect digitalisiert die direkte Entsorgung und deren Abrechnung. Lubey Consulting bietet Beratungsleistungen zur Entsorgung sowie Vermarktung von Abfällen an. Lubey Develop entwickelt maßgeschneiderte Softwarelösungen rund um das Thema Entsorgung.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Lubey im Unternehmen einsetzen zu können?

Es müssen Angaben zum Unternehmen gemacht werden. Entsprechend der Rolle sind verschiedene Nachweise bzw. Dokumente zu erbringen. So muss z. B. ein Abfall erzeugendes Unternehmen seine Erzeugernummer oder das Abfall sammelnde Unternehmen seine Sammelnummer verpflichtend angeben sowie diesbezügliche amtliche Nachweise erbringen.

## Welchen Beitrag leistet Lubey zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit spielt bei der Geschäftstätigkeit vieler Unternehmen schon jetzt eine übergeordnete Rolle. Lubey berät Unternehmen dabei, ihre Abfälle und Wertstoffe als Ressourcen wertzuschätzen und diese im Sinne der Kreislaufwirtschaft wiederverwerten zu können.

**Ökologisch und ökonomisch:** Die einfache digitale Vermarktung mit Lubey erhöht die Reichweite und ermöglicht regionalen Entsorgungsunternehmen den Zugriff auf die Wertstoffe. So verkürzen sich Transportwege, was sowohl ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte unterstreicht. Damit leistet Lubey einen Beitrag die Zukunft verantwortungsbewusst mitzugestalten. Unser gemeinsamer ökologischer Fußabdruck wird sich durch die Unabhängigkeit, das Vertrauen – kombiniert mit der Transparenz und wirtschaftlichem Erfolg – dank Lubey in Zukunft erheblich senken lassen.

# magaloop

magaloop ist ein digitaler B2B-Marktplatz, der über die gleichnamige App unabhängige Einzelhandelsunternehmen direkt mit Lieferfirmen vernetzt. Mit dem Ziel, den unabhängigen Handel zukunftsfähig zu machen, sorgt magaloop mit seiner digitalen Lösung in einem Marktsegment, das noch größtenteils analog arbeitet, für schnelle und effiziente Bestellvorgänge. Konsumgüter (FMCG) produzierende Unternehmen profitieren vom direkten Zugang zu der Vielzahl an kleinen Einzelhandelsunternehmen sowie von wertvollen Einblicken in die Warenströme des Impulskanals.

## Wie funktioniert magaloop?

Über die kostenlose App verhilft magaloop Kleinhandelsunternehmen, wie Bäckereien, Kiosken, Spätkaufläden, Imbissen und Tankstellen-Shops zu einem besseren Ressourcenmanagement. Smarte Features, wie etwa der Barcode-Scanner oder die Bestellhistorie, sorgen für effiziente Bestellvorgänge. Durch die Preistransparenz, spezielle Angebote und Cashbacks sparen die Einzelhandelsunternehmen zusätzlich Geld beim Einkauf. Lieferfirmen profitieren von der Plattform, indem sie einen direkten Zugang zu Einzelhandelsunternehmen sowie fundierte Daten zu deren Warenströmen erhalten. Ob Tabakwaren, Getränke oder Snacks – magaloop unterstützt FMCG produzierende Unternehmen bei der Produktplatzierung und Markteinführung im unabhängigen Handel und hilft ihnen so, ihren Marktanteil zu steigern.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um magaloop im Unternehmen einsetzen zu können?

Um über magaloop zu bestellen, müssen sich Einzelhandelsunternehmen lediglich mit ihrem Laden über die kostenlose App oder online registrieren. Neben der Bestellung über die Smartphone-App, ist der Zugang auch mit den gängigen Internetbrowsern über eine Desktop-Version möglich.

## Welchen Beitrag leistet magaloop zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Durch optimierte Effizienz der Lieferungen trägt magaloop zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei.

**Ökonomisch:** magaloop bietet unabhängigen kleinen Einzelhandelsunternehmen eine kostenlose digitale Lösung, die ihre Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichert und die Effizienz der gesamten Wertschöpfungskette steigert. Mit der App sparen die kleinen Einzelhandelsunternehmen nicht nur Geld, sondern vor allem auch Zeit – pro Bestellprozess ca. 30 Minuten.

**Sozial:** magaloop sorgt für Transparenz und damit für Fairness im Bestellprozess des Impulskanals. Indem die Konsumgüter (FMCG) produzierenden Unternehmen für den Zugang zu Einzelhandelsunternehmen und Einblicke in deren Warenströme bezahlen, generiert magaloop eine neue Einnahmequelle und kann die vielen kleinen Einzelhandelsunternehmen am unabhängigen Handel teilhaben lassen.

### Zielbranchen der Plattform



# Mercateo

## Zielbranchen der Plattform



Im Jahr 2000 gegründet, ist Mercateo eine offene Beschaffungsplattform der Mercateo Unite Group, die es Geschäftskundinnen und -kunden ermöglicht, Produkte unterschiedlicher herstellender Unternehmen und Handelsunternehmen gleichzeitig zu suchen, zu vergleichen und zu beschaffen. Mehr als 100.000 Unternehmen interagieren über die Mercateo-Plattform mit 16.400 herstellenden Unternehmen. Insgesamt werden über die Plattform ca. 24 Millionen Artikel angeboten, europaweit in 14 Ländern sogar über 100 Millionen Artikel.

## Wie funktioniert Mercateo?

Mercateo fungiert als Marktplatz, auf dem produzierende Unternehmen und Lieferfirmen ihre Produkte anbieten können. Der Preis bildet sich über die Konkurrenz zwischen den Anbietenden. Mercateo hat kein eigenes Lager, sondern verantwortet im Auftrag der Kundinnen und Kunden deren Bestellungen, Beschwerden sowie Retouren und tritt Kundinnen und Kunden gegenüber als alleiniger Kreditor auf. Einkaufsverantwortliche können Einsparpotenziale bei der Beschaffung von Geschäfts- sowie Fachbedarfen über eine einheitliche digitale Plattform erzielen. Lieferfirmen nutzen Mercateo als digitalen Vertriebskanal zu B2B-Kundinnen und -Kunden, mit Mercateo als einzigem Debitor. Produzierende Unternehmen können über Mercateo die Vermarktung ihrer Produkte steuern.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Mercateo im Unternehmen einsetzen zu können?

Einkaufsverantwortliche nutzen Mercateo nach der Registrierung über einen mehrbenutzendenfähigen Webzugang oder via Schnittstelle zu SRM- und ERP-Systemen. Anbieterinnen und Anbieter stellen ihren elektronischen Produktkatalog im BMEcat-Format (XML-Standard) oder CSV-Datei zur Verfügung. Der Versand erfolgt im Namen von Mercateo mit einem Mercateo-Lieferschein.

## Welchen Beitrag leistet Mercateo zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch und sozial:** Auf dem Mercateo B2B-Marktplatz sind ausschließlich Angebote von sorgfältig geprüften Lieferantinnen und Lieferanten gelistet. Alle 700 Lieferfirmen haben vertraglich die Einhaltung des anspruchsvollen Mercateo Code of Conduct zugesagt, und Mercateo führt laufend Maßnahmen durch, die Einhaltung dieser Zusagen nachzuprüfen. Einkaufende können in dem so qualitätsgesicherten Sortiment außerdem Produkte nach ESG-Kriterien filtern und sich beispielsweise nur Artikel mit Energie-Effizienzklasse A oder mit TCO-Zertifizierung anzeigen lassen. Mercateo ist Ecovadis-zertifiziert und liegt unter den oberen zwölf Prozent der von Ecovadis beurteilten Unternehmen der Branche.



# Metalshub

Metalshub ist eine cloudbasierte, transaktionale B2B-Rohstoffhandels- und Preisdatenplattform für die Metallindustrie. Unternehmen im Ein- und Verkauf von Rohstoffen können ihre Handelsgeschäfte vollständig digital abwickeln, wodurch Effizienzvorteile entstehen und volle Auditsicherheit erreicht wird.

Zielbranchen  
der Plattform



Metalshub stellt zudem transaktionsbasierte Preisindizes sowie post-trade-Services für Marktteilnehmende zur Verfügung.

## Wie funktioniert Metalshub?

Der Kern der Plattform ist die digitale Abbildung des Ausschreibungs-Prozesses (RFQ), der im Ein- und Verkauf von Rohstoffen üblich ist. Dieser Prozess unterteilt sich in vier Schritte:

1. Anlage der individuellen Produktspezifikationen;
2. Definition kommerzieller Bedingungen und Adressierung potenzieller geschäftlicher Kontakte;
3. Vergleich von Angeboten, Verhandlung und Vertragsabschluss;
4. Auswertung der Verhandlungshistorie und Übertragung ins ERP-System.

Durch die Zurverfügungstellung von transaktionsbasierten Preisindizes werden datengestützte Ein- und Verkaufsentscheidungen ermöglicht. Zudem können sich Anbietende durch Trade Finance Services refinanzieren bzw. absichern.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Metalshub im Unternehmen einsetzen zu können?

Metalshub richtet sich an Unternehmen, die aktiv mit dem Handel von Rohstoffen für die Metallindustrie befasst sind und den Complianceanforderungen der Industrie genügen. Das Preisindex-Angebot richtet sich an einen breiteren Kreis von Unternehmen. Die cloudbasierte Plattform ist leicht zu bedienen und über den Internet-Browser in neun Sprachen einsetzbar.

## Welchen Beitrag leistet Metalshub zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Die Stahlindustrie ist für ca. zehn Prozent der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Ein Teil entfällt auf Rohstoffe, deren CO<sub>2</sub>-Belastung nach Herkunft und Herstellung variiert. Metalshub erfasst die Scope3-Emissionen und trägt zu Transparenz und Reduzierung bei.

**Ökonomisch:** Ein digitaler Einkauf steigert die Effizienz, erhöht die Compliance und reduziert Fehler. Dies trägt zu Kostenreduzierungen im Rohstoffeinkauf bei, der bei Stahlwerken für 60 bis 75 Prozent der Kostenbasis beträgt.

**Sozial:** Rohstoffe werden global gefördert und gehandelt. Nicht überall werden die gleichen ethischen Standards im Hinblick auf Kinderarbeit oder Korruption eingehalten. Metalshub hilft Unternehmen, die Anforderungen aus dem Lieferkettengesetz zu erfüllen.

# MoBase

## Zielbranchen der Plattform



MoBase® ist ein offener Marktplatz für professionelle Bahnprodukte und -lösungen mit über 800.000 Bahnersatzteilen von verschiedenen anbietenden Unternehmen. Das Angebot reicht von Komponenten des Schienenverkehrs, über Automatisierungs- und Digitalisierungshardware bis hin zu Elektrifizierungsbedarfen. Als One-Stop-Shop bietet die MoBase darüber hinaus Trainings, Reparaturen und Obsoleszenz-Management-Lösungen an.

## Wie funktioniert MoBase?

MoBase bringt als digitale Plattform Anbieterinnen und Anbieter sowie Konsumentinnen und Konsumenten der Bahnindustrie zusammen, sodass beide Seiten von diesem Ökosystem profitieren. Lieferzeiten im Easy Spares® Service von nur 24h EU-weit und effiziente Bestellprozesse sorgen für eine hohe Zeit- und somit Kostenersparnis für Kundinnen und Kunden und ermöglichen ein unkompliziertes Ersatzteilmanagement. Die umfassende Produktauswahl schafft Vergleichbarkeit von Daten und Preisen. Bahnprodukte und -lösungen anbietende Unternehmen registrieren sich auf der Plattform und laden ihren Produktkatalog in die MoBase Datenbank hoch. Sie erhalten dadurch einfachen Zugang zu allen MoBase-Nutzenden und können so ihre Basis an Kundinnen und Kunden mit geringem Zusatzaufwand erweitern.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um MoBase im Unternehmen einsetzen zu können?

Grundsätzlich kann sich jedes Unternehmen auf der digitalen Online-Plattform MoBase registrieren und sich einen Account erstellen lassen. Die Oberfläche von MoBase ist intuitiv gestaltet, somit ist keine Schulung / Einarbeitung notwendig.

## Welchen Beitrag leistet MoBase zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und sozial:** Auf MoBase lassen sich Tausende Teile innerhalb von drei Minuten bestellen und werden EU-weit innerhalb von 24 Stunden geliefert. Somit wird bis zu 100 Prozent Systemverfügbarkeit garantiert und Ausfallzeiten durch fehlende Ersatzteile verringert. Eine durchgängige Betriebsbereitschaft wird unter Einhaltung des Nachhaltigkeitsaspektes gewährleistet.

**Ökonomisch und ökologisch:** Mit Hilfe der MoBase Online-Plattform und der Just-in-time-Lieferung lassen sich Lagerbestände minimieren und ermöglichen so einen geringeren Materialausschuss. Dadurch lassen sich die Entsorgungskosten, aber auch der CO<sub>2</sub>-Verbrauch, durch intelligentes Ersatzteil- und Komponentenmanagement minimieren. Durch MoBase wird die Bahnindustrie noch effizienter und nachhaltiger.

# MobiMedia

Die Modeindustrie ist gekennzeichnet durch sehr komplexe Vertriebsstrukturen. Die Plattform von MobiMedia vereint traditionelle Außendienstlösungen mit einem sehr individuellen B2B-Webshop. Dafür bildet MobiMedia den vollständigen Orderprozess zwischen fertigen Unternehmen, dem Handel, den eigenen Retail- sowie Online-Kanälen ab. Durch die Digitalisierung von Einkaufsprozessen können (1) hohe Einsparungspotenziale erreicht, (2) Unternehmen schneller am Markt agieren und (3) Medienbrüche in der Produktkommunikation und zwischen Abteilungen vermieden werden.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert MobiMedia?

Die Plattform von MobiMedia bietet zahlreiche Features: Quintet fungiert als mobile digitale Auftragserfassung im Einzelhandel. So sind für die Vororder keine Kataloge mehr nötig, da Produkte inklusive möglicher Kampagnen bequem auf dem Tablet angezeigt werden. Zudem kann die physische Ware über browserfähige Bildschirme im Shop digital mit Produktinformationen vernetzt werden. Über Business Intelligence können Brands bereits Stunden nach Orderbeginn Trendzahlen generieren. Bestellmengen in Fabriken können entsprechend angepasst werden. Das MobiPad B2B- und B2C-Tool ermöglichen die mobile Auftragserfassung (Nachorder, Flash- und Vororder) durch den Handel und den auf der Verkaufsfläche tätigen Mitarbeitenden.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um MobiMedia im Unternehmen einsetzen zu können?

- Mobimedia stellt eine Plattform für eine vollständige B2B-Vertriebslösung dar;
- Ein anbietendes Unternehmen benötigt eine vollständige Integration mit seiner ERP und seiner PLM-Lösung;
- MobiMedia veranschlagt dafür einen Projektzeitrahmen von etwa drei Monaten.

## Welchen Beitrag leistet MobiMedia zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Über das Portal kann erstmals eine komplexe Vororder online stattfinden. Dies verringert maßgeblich Fahrtkosten. Dank digitaler Inhalte verringert sich der Bedarf an Musterkollektionen. Mit der digitalen Order ist die Kollektionspräsentation unabhängig von den Saisonrhythmen möglich. Damit kann Ware schneller vom Design zum Handel fließen. Planungsfehler sowie die Quote nicht verkaufter Ware werden verringert, was erheblich zur ökologischen Nachhaltigkeit der Modeindustrie beiträgt.

**Ökonomisch:** Anbietende Unternehmen können dank der schnellen Reaktion in der Order auch schneller am Markt agieren. Die Kosten für die Vororder einer Saison können um mehr als 50 Prozent verringert werden. Neben einer zentralen Veranstaltung zur Sichtung der Kollektionen, benötigen Einkaufsverantwortliche keine zusätzlichen Reisen zu Showrooms, sondern können flexibel zuhause ordern. Kosten für Kollektionen, Showrooms und Messen können nachhaltig reduziert werden. Änderungen der Wünsche von Verbraucherinnen und Verbrauchern können nun in kurzen, flexiblen Zeitabständen berücksichtigt werden. Dies führt insbesondere für den stationären Handel zu mehr Attraktivität und höherer Frequenz an Kundinnen und Kunden.

**Sozial:** Die neuen flexiblen Möglichkeiten der Reaktion auf Wünsche von Verbraucherinnen und Verbraucher stabilisieren das Geschäftsmodell im stationärem Textilhandel sowie im Online-Handel. Mode wird weniger Erfolgsrisiken als bisher ausgesetzt. Mängel in der Kollektionserstellung können kurzfristig mit Zwischenprogrammen ausgeglichen werden. Dies führt zur Arbeitsplatzsicherung in den beteiligten Unternehmen.

# myCompetence.de®

## Zielbranchen der Plattform



myCompetence.de® ist die Online-Weiterbildungsplattform mit TÜV Rheinland qualitätsgeprüften Online-Trainings für Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Managerinnen und Manager sowie Teamleiterinnen und Teamleiter, wie auch motivierte Privatpersonen. Für Führungskräfte kleiner Unternehmen, die kein eigenes Learning Management System (LMS) betreiben, bietet myCompetence.de® Online-Trainings an, die gezielt individuelle Kompetenzlücken im beruflichen Kontext schließen. Auch bietet myCompetence.de® Unternehmen die Möglichkeit ihre eigenen Online-Trainings oder Videos über die Plattform zu vermarkten.

## Wie funktioniert myCompetence.de®?

myCompetence.de® ist eine digitale Plattform, welche langfristig allen Unternehmen, insbesondere Klein- und Kleinstunternehmen, den Zugang zur digitalen Weiterbildung und weiteren Dienstleistungen rund um das Thema Kompetenz bietet.

myCompetence.de® bietet Unternehmen eine Partnerschaft an, in der die Unternehmen ihre Online-Kurse (z. B. Einweisungen, Anwendungsbeispiele o. ä.) über die Plattform vertreiben können. Somit kann ohne große Investitionen ein zusätzlicher Kanal für Vernetzung mit Kundinnen und Kunden erschlossen werden.

Alle angebotenen Kurse werden vorab vom TÜV Rheinland und weiteren Expertinnen und Experten einer Qualitätsprüfung unterzogen. Userinnen und User können sich bei der Auswahl der Trainings somit auf eine hohe Qualität verlassen. Nach erfolgreichem Abschluss der Online-Schulung im integrierten LMS wird den Kundinnen und Kunden eine Teilnahmebestätigung vom TÜV Rheinland ausgestellt.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um myCompetence.de® im Unternehmen einsetzen zu können?

Für den Einsatz von myCompetence.de sind im Unternehmen keinerlei Voraussetzung zu erfüllen. Das System läuft komplett in der Cloud.

## Welchen Beitrag leistet myCompetence.de® zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch und sozial:** Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ist myCompetence.de® ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, da Trainings nur online durchgeführt werden. Der Reiseaufwand der Teilnehmenden sowie der Dozierenden entfällt komplett. Alle Trainings können On-Demand, wenn der Bedarf bzw. die Notwendigkeit gegeben sind, besucht werden. Alle Inhalte stehen den Teilnehmenden auch später zum Nacharbeiten weiter zur Verfügung.

# NEXTRADE

NEXTRADE ist als virtuelle Ganzjahresmesse für Unternehmen, die Konsumgüter im Schwerpunkt Haushaltsartikel und Interieur Accessoires herstellen, konzipiert. Wiederverkaufende Unternehmen, wie Einzelhandelsunternehmen, E-Commerce-Shop-Betreibende, Großhandelsunternehmen oder Unternehmen des Gastro- und Werbeartikel-Handels, können sämtliche Warenbeschaffungsvorgänge online durchführen. Dabei steht die Bereitstellung von Produktinformationen und der Verkaufsprozess über eine Order-Plattform im Mittelpunkt.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert NEXTRADE?

Jedes herstellende Unternehmen hat einen oder mehrere Shops im Look and Feel der Marke. Die Funktionalität aller Shops ist gleich. Handelsunternehmen können wie auf einer Messe alle Shops betreten, aber erst individuelle Preise und sonstige Konditionen nach vorheriger Freigabe durch das herstellende Unternehmen einsehen und Produkte ordern. NEXTRADE ergänzt die für Konsumgüter aufwendigen Messepräsentationen und sorgt für effizientere Beschaffungsprozesse im Handel. Durch einen flexiblen Funktionsaufbau wird die Realität dieser Branche dargestellt. Die Online-Plattform NEXTRADE wird von der nmedia GmbH angeboten und in Kooperation mit der Messe Frankfurt, die ihr weltweites Vertriebsnetzwerk für die Vermarktung in Industrie und Handel zur Verfügung stellt, durchgeführt.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um NEXTRADE im Unternehmen einsetzen zu können?

Das herstellende respektive importierende Unternehmen muss das jeweilige Sortiment digital abgebildet und mit allen wichtigen Daten zum Produkt inklusive der Preisliste zur Verfügung stellen. Diese Daten kann das herstellende oder importierende Unternehmen selbst in NEXTRADE einspielen oder durch das NEXTRADE-Team einspielen lassen. Das Handelsunternehmen, respektive der/die Einkaufsverantwortliche braucht einen Internetzugang und muss sich bei der Registrierung als wiederverkaufendes Unternehmen legitimieren.

## Welchen Beitrag leistet NEXTRADE zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Durch die elektronische Abwicklung der Geschäftsvorfälle zwischen Unternehmen des produzierenden Gewerbes und des Handels werden durch nmedia mehrere Millionen Papierdokumente ersetzt, die auch nicht mehr postalisch transportiert werden müssen.

**Ökonomisch:** Durch den Wegfall vieler manueller Schritte durch die elektronische Abwicklung werden erhebliche Personalkapazitäten eingespart und die Geschwindigkeit der Transaktionen erhöht. Auch wird die Globalisierung des Ein- und Verkaufs durch die weltweite Verfügbarkeit von NEXTRADE für alle Marktteilnehmenden unterstützt.

**Sozial:** Mit NEXTRADE können auch kleinere Unternehmen des produzierenden Gewerbes aus der ganzen Welt bei allen Einkaufsverantwortlichen präsent sein, die nicht die Kapazitäten und Ressourcen haben, z. B. auf den großen Messen, teilzunehmen.

# PINPOOLS

## Zielbranchen der Plattform



PINPOOLS ist eine global genutzte SaaS-Solution für den Ein- und Verkauf von Produkten in der chemischen Industrie. Das Start-up aus Düsseldorf hat sich zur Aufgabe gesetzt, den gesamten Beschaffungsprozess digital abzubilden. Einkaufsverantwortliche können Spot-, Contract-, Formula- und Series-Ausschreibungen über die Plattform abwickeln und damit ihren Einkaufsprozess effizienter gestalten. Zusätzlich können noch Direktkäufe über den Marktplatz getätigt werden.

## Wie funktioniert PINPOOLS?

PINPOOLS wurde von den Brüdern Alexander und Heribert Lakemeyer gegründet. Die Plattform bietet Lieferunternehmen die Möglichkeit, schnell mit neuen Kundinnen und Kunden in Kontakt zu treten und mit wenig personellem und zeitlichem Aufwand den Onlineumsatz zu steigern.

Einkaufende können PINPOOLS individuell an ihre Bedürfnisse beim Beschaffungsprozess anpassen. Innerhalb weniger Minuten können Einkaufsverantwortliche eine breite Masse an Lieferfirmen anfragen und die Gebote direkt online vergleichen. Nutzende können die Gebote mit PINPOOLS Benchmarks vergleichen und so bessere Entscheidungen treffen. Über die Plattform erhalten die Einkaufsverantwortlichen Zugang zu allen relevanten Lieferfirmen der chemischen Industrie.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um PINPOOLS im Unternehmen einsetzen zu können?

Als browserbasierte Anwendung benötigt PINPOOLS keine komplizierten technischen Voraussetzungen. Nach der Registrierung und der Verifizierung können Unternehmen innerhalb weniger Minuten Produkte verkaufen oder anfragen. Um einen automatischen Datenaustausch zu ermöglichen, lässt sich die Plattform mit dem ERP-System der Nutzenden verknüpfen.

## Welchen Beitrag leistet PINPOOLS zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** PINPOOLS bietet zu vielen Produkten ökologisch nachhaltige und ungefährliche Substitute an.

**Ökonomisch:** Über den Marktplatz auf PINPOOLS können sowohl liefernde als auch einkaufende Unternehmen ihre Restmengen vertreiben. Dadurch kann die Vernichtung von Produkten verhindert werden und finanzieller Schaden für die Unternehmen abgewendet werden.



# PRISMA European Capacity Platform GmbH

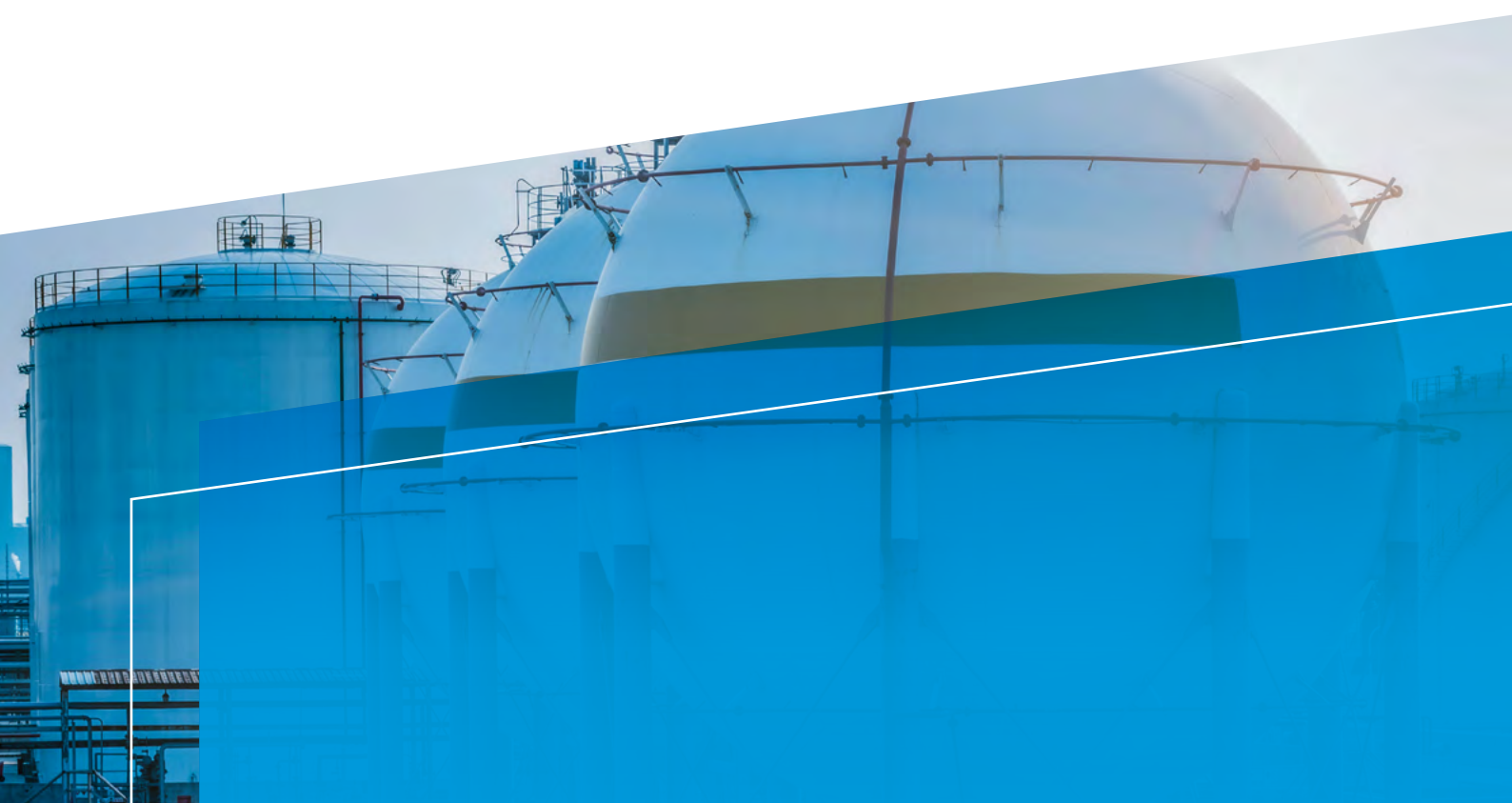
PRISMA ermöglicht den Marktteilnehmenden einen effizienten und fairen Zugang zum europäischen Energiebinnenmarkt. Die PRISMA-Plattform bringt dabei die Gasinfrastruktur betreibenden Unternehmen und deren Kundinnen und Kunden, zumeist Gas handelnde und liefernde Unternehmen, zusammen. Derzeit nutzen mehr als 45 europäischen Gasfernleitungsnetz- und Speicherbetreiber und über 800 Shipper die Plattform zur Buchung und zum Handel von Gas-transport- und Speicherkapazitäten.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert PRISMA?

PRISMA bietet den die Gasinfrastruktur betreibenden sowie Gas transportierenden Unternehmen verschiedene Services und Funktionalitäten an, die sowohl einen effizienten Handel von Kapazitäten als auch die unkomplizierte Umsetzung von europäischer und nationaler Regulierung ermöglichen. Insbesondere die Zuteilung von Transport- oder Speicherkapazität mittels speziell entwickelter Allokationsverfahren, wie z. B. verschiedener Auktionsformen, Algorithmen oder First-Come-First-Serve-Buchungen, steht dabei im Mittelpunkt. Zudem bietet PRISMA den Kundinnen und Kunden verschiedene Reporting-Services, Transparenzdaten und moderne Schnittstellen zur Automatisierung von Prozessen. Die Kundinnen und Kunden profitieren dabei insbesondere von einer hohen Reichweite sowie von einer Vereinfachung ihrer Vermarktungsverfahren.



# PROFISHOP

## Zielbranchen der Plattform



PROFISHOP ist eine B2B-Herstellerplattform ohne Zwischenhändlerinnen und Zwischenhändler für Profianwenderinnen und Profianwender aus Bau, Handwerk und Industrie. Statt im Baumarkt oder in diversen Onlineshops einzukaufen, können Kundinnen und Kunden MRO-Artikel (Maintenance, Repair and Operations) bequem auf der Plattform bestellen. Sie sparen somit viel Zeit und optimieren ihre Beschaffung. Zudem erfolgt der Versand der Ware direkt vom herstellenden Unternehmen, was Lagerhaltungskosten spart und Transportwege minimiert.

## Wie funktioniert PROFISHOP?

In zehn Ländern bietet PROFISHOP ein stetig wachsendes Sortiment mit aktuell 1.500.000 Artikeln von über 1.000 deutschen herstellenden Unternehmen. Profianwendende greifen auf ein breites Portfolio an industriellen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern zu während deutsche herstellende Unternehmen ihre Markenartikel einfach ins Ausland verkaufen. Mit dem 360°-Beschaffungsservice besorgt PROFISHOP für Kundinnen und Kunden jedes Produkt – von Werkstattausrüstung, zu Kühltechnik oder Bagger. Die Suche nach Branchen, wie etwa Industriebedarf, Hotel und Gastronomie sowie Markennamen, vereinfacht das Finden eines Produkts. Kundinnen und Kunden sparen Prozesskosten, weil nur ein rechnungslegendes Unternehmen angelegt wird, egal, wie viele Produkte sie kaufen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um PROFISHOP im Unternehmen einsetzen zu können?

Auf PROFISHOP.de können Profianwenderinnen und Profianwender, wie etwa Einkaufsverantwortliche eines Unternehmens, ihre Waren bestellen und erhalten nur eine Rechnung. Es bedarf keinerlei spezifischer Voraussetzungen für Unternehmen.

## Welchen Beitrag leistet PROFISHOP zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Kurze Transportwege, weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Verpackungs- und Versandmaterial durch den Versand direkt vom herstellenden Unternehmen. Am PROFISHOP-Standort wird Müll getrennt und nahezu papierlos gearbeitet. Die Mitarbeitenden können zwischen Dienstfahrrad oder ÖPNV-Ticket wählen.

**Ökonomisch und ökologisch:** Das Sortiment besteht bewusst aus Markenartikeln mit langem Lebenszyklus und einer hohen Nachfrage. Durch den Direktversand entfällt eine längere Lagerung von Artikeln.

**Sozial:** Die Plattform sichert Arbeitsplätze in Bremen und ist ein Ausbildungsbetrieb. Das Geschlechterverhältnis liegt bei 50:50. PROFISHOP ist ausgezeichnet mit dem Siegel "familienfreundlich". Arbeiten aus dem Homeoffice wird ermöglicht, und es gibt zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.



# PROTIQ Marketplace

Ob Kleinserien, individualisierte Produkte oder Prototypen – bei all diesen Anwendungsszenarien kann 3D-Druck die Lösung sein. Der B2B-Online-Marktplatz PROTIQ ermöglicht insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen den Zugang zur Additiven Fertigung. Kundinnen und Kunden finden die größte Vielfalt an Technologien und Materialien an einem Ort und können das passende 3D-Druck-Dienstleistungsunternehmen aus einer Vielzahl von Anbietenden wählen. Dabei unterstützt PROTIQ Kundinnen und Kunden weltweit: Von der Generierung der 3D-Daten bis zur additiven Einzelstück- oder Serienfertigung.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert der PROTIQ Marketplace?

Auf dem Marktplatz protiq.com profitieren die Kundinnen und Kunden von einem umfangreichen Dienstleistungsangebot mehrerer 3D-Druck-Unternehmen. Nutzende haben die Möglichkeit, 3D-Daten hochzuladen, das gewünschte Verfahren, Material und die gewünschte Veredelung zu wählen. Durch die ganzheitliche Digitalisierung der gesamten Prozesskette von der Bestellung inklusive Live-Pricing, bis zur Lieferung, wird den Kundinnen und Kunden eine absolute Flexibilität geboten. Weiterhin bietet die Plattform ein breites Angebot von Konfiguratoren, mit denen die Kundinnen und Kunden individuelle Bauteile direkt online und live erzeugen können.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den PROTIQ Marketplace im Unternehmen einsetzen zu können?

keine besonderen Anforderungen

## Welchen Beitrag leistet der PROTIQ Marketplace zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Der PROTIQ Marketplace ermöglicht die Einsparung von Rohstoffen durch belastungsgerechtes Design und Leichtbau. Dank der Verwendung von nachwachsenden Biomaterialien, wie z. B. Polyamid 11, fördert er nachhaltige Fertigungsprozesse. Zudem werden CO<sub>2</sub>-Emissionen durch kurze Transportwege reduziert.

**Ökonomisch:** Durch Einsatz des PROTIQ Marketplace lassen sich für alle Beteiligten Transportkosten, -wege und -zeiten sowie Rohstoffe einsparen. Zudem werden Entwicklungsprozesse beschleunigt.

**Sozial:** Der PROTIQ Marketplace ermöglicht die Realisierung individueller Lösungen für Kundinnen und Kunden und kann zudem Lieferengpässe, z. B. von Teststäbchen und Beatmungsgeräte während der Coronapandemie, überbrücken helfen. Dank „pay per use“-Prototyping stärkt der PROTIQ Marketplace die Chancengleichheit in der Entwicklung für kleine und mittlere Unternehmen.

# Quintet24

## Zielbranchen der Plattform



Quintet24 ist eine intelligente Plattform für die Mode- und Textilindustrie, die Einkaufsverantwortliche, Lieferunternehmen, Handel und herstellende Unternehmen miteinander verbindet. Alle Angebote werden digital und vollständig mit Story, Marketing, Technik, Beschreibung sowie mit ausgewählten Modeschauen und Aktionsdarstellungen illustriert. Alle Daten sind dabei verbindlich nur von autorisierten Einkaufsverantwortlichen zu sehen. Quintet24 bietet Transparenz sowie bestmögliche Sicherheit vor unbefugter Nutzung.

## Wie funktioniert Quintet24?

Mit Quintet24 präsentieren herstellende Unternehmen ihre Kollektionen in digitalen Workbooks, in denen Artikel, Produkt- und Marketinginfos kombiniert dargestellt sind. Der Handel übernimmt aus diesem „digitalen Prospekt“ nicht nur Orderdaten, sondern gleichzeitig alle wichtigen Infos zur Ware – z. B. Bild- und Fotomaterial sowie Deko-Ideen – für eine überzeugende Präsentation im Store.

Mit dem visuellen Planungstool haben die Einkaufsverantwortlichen zudem die Steuerung ihrer Verkaufsflächen und Sortimentsbereiche jederzeit im Griff – von der Vororder bis zum täglichen Bestandsmanagement. Daneben ermöglicht Quintet24 auch die Nachorder und Order per Smartphone am Point of Sale. Für Handelsunternehmen ist der Einsatz der Plattform kostenfrei.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Quintet24 im Unternehmen einsetzen zu können?

Nach einer Anmeldung können Anbieterinnen und Anbieter alle wichtigen Inhalte einpflegen. Die einfache Integration eines Brandrooms ist kostenfrei. Möchten Unternehmen informelle Prospekte onboarden, benötigen sie eine zweistündige Online-Schulung. Über die Integration mit der eigenen ERP ist die vollständige Nutzung mit allen Funktionen eines B2B-Webshops möglich.

## Welchen Beitrag leistet Quintet24 zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Mit dem Portal wird erstmals erreicht, dass eine komplexe Vororder online stattfinden kann, wodurch Dienstreisen sowie Musterkollektionen reduziert werden können. Dank digitaler Order nimmt die Quote nicht verkaufter Ware ab, da auf Produktions- und Planungsfehler, z. B. sich ändernde die Wünsche von Kundinnen und Kunden, schneller reagiert werden kann.

**Ökonomisch:** Die Digitalisierung der Order erlaubt Anbieterinnen und Anbietern eine schnellere Reaktion am Markt. Die Kosten für die Vororder einer Saison können um mehr als 50 Prozent verringert werden. Neben einer zentralen Veranstaltung zur Sichtung der Kollektionen, benötigt die / der Einkaufsverantwortliche keine zusätzlichen Reisen zu Showrooms, sondern kann ortsunabhängig ordern. Kosten für Kollektionen, Showrooms und Messen können nachhaltig reduziert werden.

**Sozial:** Die neuen flexiblen Möglichkeiten der Reaktion auf die Wünsche von Verbraucherinnen und Verbraucher stabilisieren das Geschäftsmodell von stationärem Handel und Anbieterinnen und Anbietern. Dies führt insbesondere für den stationären Handel zu mehr Attraktivität und höherer Frequenz von Kundinnen und Kunden und schlussendlich zur Arbeitsplatzsicherung.

# Schüttfix

Wer bisher Schüttgüter und Bau- und Abbruchabfälle, wie Boden, Sand oder Schotter transportieren wollte, hatte mit einem intransparenten Markt zu kämpfen. Mit Schüttfix als erste Logistkdrehscheibe ist das Bestellen, Transportieren, Liefern und Entsorgen von Schüttgütern sowie Bau- und Abbruchabfällen einfach, transparent und 100 Prozent digital.

## Wie funktioniert Schüttfix?

Die App berechnet in Sekundenschnelle, welches Schüttfix-Partnerunternehmen das gewünschte Material zum gewünschten Termin verkauft – oder vorhandenes Material entsorgt. Der Transportalgorithmus mit Live-Verkehrsdaten kalkuliert faire Transportkosten und die Aufträge landen in der digitalen Transportbörse.

Die Kundinnen und Kunden wissen Dank Live-Tracking immer, wo ihre Lieferung ist. Ist alles abgeschlossen, sehen sie in der App die bereits gefahrenen Touren und können Lieferscheine und Rechnungen digital abrufen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Schüttfix im Unternehmen einsetzen zu können?

Schüttfix ist kostenlos und kann von allen Unternehmen, die Schüttgüter brauchen, genutzt werden. Einzige Voraussetzung: ein Smartphone. Der Aufwand beschränkt sich auf einen Termin mit einer Außendienstexpertin / einem Außendienstexperten, die / der die App erklärt und dabei hilft, die ersten Produkte (im Fall von Lieferunternehmen) anzulegen.

## Welchen Beitrag leistet Schüttfix zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Die Vernetzung der Branche hilft, viele tausende Leerfahrten und überflüssige Transportkilometer einzusparen. So trägt Schüttfix aktiv dazu bei, CO<sub>2</sub> zu sparen. Schüttfix zeigt immer, welches Lieferunternehmen das Material am umweltfreundlichsten aufgrund der geringsten Distanz zum Verwendungsort liefern kann. Diese Lieferfirma wird in der Übersicht besonders hervorgehoben.

**Ökonomisch:** Der voll digitale Prozess spart rund 70 Prozent der Zeit ein, die die Schüttgutbestellung und -abwicklung sonst in Anspruch nimmt. Das deutschlandweite Netzwerk von Schüttfix ermöglicht es Unternehmen, auch Projekte außerhalb ihrer Kernregion abzuwickeln.

**Sozial:** Schüttfix ermöglicht es auch kleinen Unternehmen zu fairen Preisen am Markt teilzunehmen.

### Zielbranchen der Plattform



# Siemens Additive Manufacturing Network

## Zielbranchen der Plattform



Das Siemens AM Network ist eine digitale Kollaborationsplattform zur Orchestrierung der Wertschöpfungskette von additiven Fertigungsteilen. Es verbindet R&D-Designerinnen und -Designer sowie Ingenieurinnen und Ingenieure mit einem globalen Netzwerk an Produktionsstandorten sowie Zulieferfirmen, um eine bedarfsorientierte Fertigung zu ermöglichen. Basierend auf der Fachkompetenz von Siemens und weiteren führenden Industrieunternehmen, bietet das AM Network integrierte Engineering-Tools für den 3D-Druck. So unterstützt das AM Network die Skalierung und Industrialisierung der additiven Fertigung.

## Wie funktioniert das Siemens AM Network?

Das Siemens AM Network richtet sich an Unternehmen mit Bedarf zur Vernetzung ihrer verteilten AM Produktionsstandorte sowie an 3D-Druck-Lieferfirmen und Servicebüros mit Bedarf zur Industrialisierung und Skalierung ihrer Arbeitsabläufe. Im Kern bietet das AM Network den Teile konsumierenden und produzierenden Unternehmen eine gemeinsame Plattform zur Orchestrierung aller 3D-Druck-Aktivitäten, zur Spezifikation und Validierung von Teile-Designs, zum effizienten Auftragsmanagement, zur effektiven Produktionsplanung sowie zur Optimierung des Informationsflusses zwischen den verschiedenen Organisationen und Einheiten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um das Siemens AM Network im Unternehmen einsetzen zu können?

Das AM Network basiert auf einer digitalen, cloudbasierten Plattform. Siemens stellt diese als Software-as-a-Service-Lösung zur Verfügung und übernimmt damit vollumfänglich das Hosting und die Wartung. Kundinnen und Kunden benötigen lediglich eine stabile Internetverbindung und können über ihren Browser schnell und einfach auf die geschützte Web-Applikation zugreifen.

## Welchen Beitrag leistet das Siemens AM Network zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Das AM Network von Siemens demokratisiert den Zugang zu sowie die Anwendung der additiven Fertigung. Der 3D-Druck als Fertigungsverfahren ist noch immer Neuland für viele Unternehmen. Expertise und Wissen sind oftmals bei wenigen Expertinnen und Experten gebündelt. Das AM Network führt auch R&D Designer und Designerinnen sowie Ingenieurinnen und Ingenieure mit Erfahrungsschwerpunkt in primär klassischen Fertigungsverfahren sicher durch den plattformseitig abgebildeten Prozessablauf, um die Bestellung und den erfolgreichen 3D-Druck von additiven Fertigungsteilen zu ermöglichen.

# simple system

Mit simple system können Unternehmen ihren indirekten Beschaffungsprozess durch eine vollständige Digitalisierung optimieren und effizienter gestalten. Das Herzstück bildet eine Plattform, die die Sortimente führender Lieferantinnen und Lieferanten bündelt und Anbieterinnen und Anbieter sowie Kundinnen und Kunden direkt vernetzt, was die Beschaffung vereinfacht und beschleunigt. Auf Wunsch kann simple system auch schnell und unkompliziert in das unternehmenseigene ERP-System integriert werden.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert simple system?

Die Plattform bietet Kundinnen und Kunden ein Gesamtsortiment mit über 80 Millionen Artikeln von mehr als 700 führenden Lieferantinnen und Lieferanten. Bereits bestehende Kundinnen und Kunden-Lieferanten-Beziehungen können mit ihren individuellen Konditionen direkt übernommen werden. Für Kundinnen und Kunden, die noch keine Geschäftsbeziehung zu den Lieferantinnen und Lieferanten im Portfolio haben, stehen Click & Order-Kataloge mit über sechs Millionen Artikeln zur Verfügung, um einfach Ad-hoc-Bestellungen bei neuen Lieferantinnen und Lieferanten ohne vertragliche Bindung zu platzieren.

Über die Plattform kann die Deckung indirekter Bedarfe strategisch gesteuert werden. Innerhalb der Plattform stehen tagesaktuell Daten über Verbrauch, Lieferquellen und Auftragsvolumina zur Verfügung, die dem Management als Entscheidungsgrundlage dienen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um simple system im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Voraussetzungen sind minimal – Unternehmen müssen sich lediglich auf der Online-Plattform kostenlos mit einer Umsatzsteuernummer registrieren. Das Angebot richtet sich an den deutschen Mittelstand, ab 50 bis 500 Mitarbeitenden. Nach der Verifikation, die maximal fünf Tage dauert, kann dann jederzeit bestellt werden.

## Welchen Beitrag leistet simple system zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Die Automatisierung von Bestellprozessen – beispielsweise, wenn definierte Lagermengen unterschritten werden – stellt sicher, dass Bedarfe schnell und verlässlich gedeckt werden können. Dadurch lassen sich Störungen und Leerlauf im Betrieb vermeiden, und es liegen nur tatsächlich benötigte Mengen auf Lager.

**Ökologisch:** Sämtliche Bestellprozesse inklusive aller individuellen Genehmigungsverfahren können über die Plattform komplett papierlos erfolgen. Somit ist von der Bedarfsanforderung in der Fachabteilung bis zur Lieferung und Rechnungsprüfung alles wesentlich effektiver und ökologischer.

# Spanflug

## Zielbranchen der Plattform



Spanflug ist eine Fertigungsplattform für Dreh- und Frästeile, die es Kundinnen und Kunden ermöglicht, schnell und effizient individuelle Fertigungsteile zu beauftragen. Fertigende Unternehmen haben die Möglichkeit, Aufträge auf der Plattform anzunehmen und punktgenau in ihre Fertigung einzulasten. Der sonst sehr aufwändige Beschaffungsprozess für CNC-Teile wird vollständig automatisiert abgewickelt und so von mehreren Tagen auf wenige Minuten reduziert.

## Wie funktioniert Spanflug?

Kundinnen und Kunden, z. B. Einkaufsverantwortliche, Projektleitende sowie Konstrukteurinnen und Konstrukteure, laden ein CAD-Modell und eine technische Zeichnung ihres Bauteils auf der Plattform hoch und erhalten innerhalb weniger Sekunden einen Preis, zu dem sie online bestellen können. Der Auftrag wird anschließend für passende Fertigungsunternehmen freigeschaltet, die diesen dann direkt auf der Plattform annehmen können. Die Bauteile werden gefertigt und zum Wunschtermin ab sechs Arbeitstagen zu den Kundinnen und Kunden geliefert. Spanflug ist dabei immer zentraler Vertrags- und Ansprechpartner. Kundinnen und Kunden erhalten schnell und unkompliziert Zugang zu flexibel skalierbaren Fertigungskapazitäten und einem vielseitig qualifizierten Netzwerk von Lieferantinnen und Lieferanten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Spanflug im Unternehmen einsetzen zu können?

Kundinnen und Kunden brauchen einen Internetzugang und Konstruktionsdaten als CAD-Modell und optional eine Zeichnung als PDF. Fertigende Unternehmen müssen ihren Sitz in Deutschland oder Österreich haben und über ein nach ISO 9001:2015 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem verfügen. Außerdem sollten sie in der Lage sein, Dreh- und Frästeile nach CAD-Dateien zu fertigen.

## Welchen Beitrag leistet Spanflug zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Spanflug arbeitet ausschließlich mit qualifizierten fertigenden Unternehmen in Deutschland und Österreich. Durch die kurzen Lieferwege und schnellen Lieferzeiten können CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert und Ressourcen geschont werden.

**Ökonomisch:** Durch den effizienten, digitalen Prozess werden sowohl Kundinnen und Kunden als auch Lieferantinnen und Lieferanten von administrativen Tätigkeiten entlastet und können sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. So ermöglicht Spanflug Fertigungsbetrieben und Maschinenbauunternehmen die Digitalisierung ihrer Beschaffungs- und Vertriebsprozesse und unterstützt den Aufbau einer resilienten, regionalen Lieferkette.

**Sozial:** Durch die Effizienzsteigerung und Vernetzung sichert Spanflug Maschinenbauunternehmen in Deutschland wichtige Vorteile im internationalen Wettbewerb, machen die Fertigung am Standort Deutschland attraktiv und sichern so die damit verbundenen Arbeitsplätze.

# Sqetch

Sqetch ist eine B2B-Plattform mit intelligentem Produktions-Management-System für die Bekleidungsproduktion mit über 30.000 Mitgliedsunternehmen weltweit, die Modemarken, produzierende sowie liefernde Unternehmen miteinander verbindet und nachhaltige Produktion on demand ermöglicht.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Sqetch?

Die Sqetch-Plattformtechnologie sorgt für intelligentes Matchmaking, sichere Beschaffung und transparente Lieferketten für alle Beteiligten entlang der textilen Wertschöpfungskette.

Das integrierte Order- und Management-System automatisiert den komplexen Produktionsprozess, ist intuitiv bedienbar und ermöglicht den Nutzenden in Echtzeit, den Überblick über ihre Produktionsaufträge zu behalten und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Die integrierten E-Learning-Tools stellen interaktive Dokumente und Tutorials zur Professionalisierung in den Bereichen Beschaffung, Produktion, Lieferketten-Management, Qualitätssicherung, Produkt-Management und Compliance-Management zur Verfügung.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Sqetch im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Sqetch Plattform steht allen Unternehmen und Gewerbetreibenden der Textilwirtschaft zur Verfügung. Die Anmeldung ist kostenfrei, es können Zusatzleistungen, Tools und Nutzungspakete nach Bedarf dazugebucht werden.

## Welchen Beitrag leistet Sqetch zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Sqetch verschafft Modemachenden Zugang zu zertifizierten Lieferantinnen und Lieferanten sowie Produzentinnen und Produzenten. Eine Reihe von Tools, wie der Carbon Footprint Tracker, helfen den Nutzenden, die Umwelt- und Klimaemissionen ihrer Produkte zu reduzieren.

**Ökonomisch:** Sqetch ermöglicht die bedarfsgerechte Serienfertigung von Bekleidungstextilien und reduziert Lieferzeiten und Mindestbestellmengen.

**Sozial:** Mithilfe der Unterstützung und Beratung von Expertinnen und Experten können Modemarken, Start-ups und KMU über die gesamte Prozesskette von der Idee bis zur Serienproduktion begleitet werden und ihre Konzepte mit den Besten der Branche kollaborativ umsetzen.

# Turbo Marketplace

## Zielbranchen der Plattform



Gestoppte Projekte, veränderte Rahmenbedingungen oder Sicherheitsbestände führen dazu, dass einzelne Antriebs- und Arbeitsmaschinen keinen weiteren Einsatz mehr finden und somit Kapital gebunden ist. Die globale Online-Plattform von Voith bietet die Möglichkeit, verkaufende Unternehmen und potenzielle Abnehmerinnen und Abnehmer gebührenfrei zusammenzuführen. Auf diese Weise entsteht ein globaler Umschlagplatz für ungenutztes, gebrauchtes oder überholtes Voith-Equipment.

## Wie funktioniert der Turbo Marketplace – der Marktplatz für Voith-Antriebstechnologie?

Voith fungiert als zentrale Schnittstelle und unterstützt verkaufende Unternehmen sowie Abnehmerinnen und Abnehmer mit Expertise und Dienstleistungen, wie technischer Beratung und Zustandsbewertungen. Mit In-House- oder On-Site-Inspektionen von Voith-Servicetechnikerinnen und -Servicetechnikern können potenzielle Käuferinnen und Käufer den Zustand der Anlage vorab überprüfen. Bei Bedarf wird eine Wartung empfohlen, die über das weltweite Voith-Servicenetzwirk durchgeführt werden kann.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Turbo Marketplace im Unternehmen einsetzen zu können?

Unternehmen, die auf der Suche nach einem bestimmten Voith-Equipment sind oder ihr Voith-Equipment zum Verkauf anbieten möchten, können ihre Anfrage über das Online-Kontaktformular platzieren. Anschließend setzt sich Voith direkt mit dem kaufenden bzw. verkaufenden Unternehmen in Verbindung.

## Welchen Beitrag leistet Turbo Marketplace zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Während verkaufende Unternehmen auf einfache Weise ihre Lagerbestände reduzieren können, haben potenzielle Käuferinnen und Käufer des Equipments die Möglichkeit, von attraktiven Konditionen zu profitieren. Die neu geschaffene Plattform ist eine Alternative zu einer herkömmlichen Ersatzteilbestellung und kann bei einem Ausfall auch dazu genutzt werden, kurzfristig Ersatz zu finden.

**Ökologisch:** Es muss nicht immer neu sein. Der Einsatz von gebrauchtem Equipment kommt nicht nur dem Geldbeutel, sondern auch der Umwelt zugute.

**Sozial:** Das Netzwerk an Kundinnen und Kunden von Voith schafft eine enorme Reichweite und ermöglicht die Interaktion zwischen Käuferinnen und Käufern sowie Verkäuferinnen und Verkäufern weltweit.



# V-INDUSTRY GmbH

V-INDUSTRY organisiert die Beschaffung von Zeichnungsteilen auf einer Online-Plattform. Fertigungsunternehmen und deren Maschinen werden über eine Hardware an die Plattform angeschlossen. Dadurch erzeugt V-INDUSTRY ein Lagebild über Produktionsmöglichkeiten und freie Kapazitäten auf der Plattform.

Zielbranchen  
der Plattform



Unternehmen, die Zeichnungsteile beschaffen wollen, melden diese auf der Geschäftsplattform, erhalten Vergleichsangebote und die fertige Ware direkt von produzierenden Unternehmen aus Deutschland. V-INDUSTRY bleibt dabei als offizielles Vertragsunternehmen gegenüber der Endkundin / dem Endkunden bestehen.

## Wie funktioniert V-INDUSTRY?

Einkaufsverantwortliche haben bei der Beschaffung von Zeichnungsteilen Zugriff auf eine transparente Beschaffungsplattform. Mithilfe dieser können sie Anfragen an mehrere produzierende Unternehmen gleichzeitig senden. Die durch einen Matching-Algorithmus bestimmten produzierenden Unternehmen erhalten eine Benachrichtigung und können über die Plattform ein Angebot für die angefragten Bauteile abgeben. Der Matching-Algorithmus ermittelt anhand der technischen Daten der Anfrage sowie der sensorischen Daten der Hardwarekonnektierung die möglichen Produktionsunternehmen für die gestellte Anfrage. V-INDUSTRY steht hierbei als Vertragspartei an der Seite und ist für die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Aspekte zuständig.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um V-INDUSTRY im Unternehmen einsetzen zu können?

Die V-INDUSTRY Plattform kann über eine Web-Applikation mit dem Ziel genutzt werden, industrielle Zeichnungsteile zu ordern. Hierfür sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Die produzierenden Unternehmen schließen eine Hardwarekonnektierung an ihre Fertigungsressourcen an und benötigen hierfür bspw. CNC-Dreh-, Fräsmaschinen, 3D-Drucker, Spritzguss- oder Laserschneidemaschinen.

## Welchen Beitrag leistet V-INDUSTRY zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Durch eine verbesserte Auslastung der Fertigungskapazitäten müssen weniger Produktionsmaschinen neu angeschafft werden. Durch eine effizientere Gestaltung des Beschaffungsmarktes können CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden, aufgrund dessen, dass der Matching-Algorithmus den Standort miteinbezieht. Somit können kurze Transportwege aktiv die CO<sub>2</sub>-Emissionen verringern.

**Ökonomisch:** Die V-INDUSTRY-Plattform kann die eigene Produktion an ihr Maximum heranzuführen und somit geldwerte betriebswirtschaftliche Vorteile einem Unternehmen bringen, welches seine Maschinen über die Plattform teilt und anbietet.

# wind-turbine.com

## Zielbranchen der Plattform



wind-turbine.com hebt die analoge Kommunikation auf die digitale Ebene, auch über Sprachgrenzen hinweg. Die Plattform beseitigt Intransparenz und schafft einen internationalen Marktzugang, sowohl für die deutsche Branche als auch für Teilnehmende aus dem Ausland. So kommen interessierte Unternehmen auf einer Anlaufstelle zusammen. Die digitalen Plattformtools ermöglichen es den Marktteilnehmenden, ihre Projekte schneller und effizienter zu realisieren.

## Wie funktioniert wind-turbine.com?

Nach der Registrierung auf wind-turbine.com können Nutzende je nach Bedarf den Funktionsumfang nutzen: Wer neue oder gebrauchte Windenergieanlagen und Ersatzteile verkaufen möchte, erstellt dazu ein Inserat auf der Plattform. Interessentinnen und Interessenten kontaktieren die Verkäuferinnen und Verkäufer per Nachricht und klären den weiteren Ablauf. Ist jemand auf der Suche nach einer bestimmten Windenergieanlage, Ersatzteilen oder Services, wie Gutachten, Rückbau usw., so können sie entweder die Suchfunktion nutzen oder aber ein Suchinserat in der „Geschäftschancen“-Sparte aufgeben. Unternehmen können auf diese Geschäftschancen zurückgreifen, die Kontaktdaten in Erfahrung bringen und so potenziell zu Aufträgen kommen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um wind-turbine.com im Unternehmen einsetzen zu können?

Grundsätzlich ist für die Nutzung von wind-turbine.com nur ein Internetzugang nötig. Die Website ist sowohl auf Desktop-PCs als auch auf Smartphones und Tablets optimiert. Ebenso muss die Bereitschaft dazu vorhanden sein, digitale Plattformen als Kommunikations- und Vertriebsmittel zu verwenden.

## Welchen Beitrag leistet wind-turbine.com zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** wind-turbine.com zeichnet sich dadurch aus, dass sie als Plattform Erneuerbare-Energie-Projekte beschleunigt und die globale Energiewende damit voran bringt. Das vereinfacht die bloße Umsetzung von Windprojekten. Qualitätsrichtlinien für registrierte Unternehmen stellen sicher, dass die Geschäfte buchstäblich „sauber“ ablaufen.

**Ökonomisch:** Digitalisierte Geschäftsprozesse machen es sowohl Käuferinnen und Käufern als auch Verkäuferinnen und Verkäufen über Landesgrenzen hinweg deutlich einfacher, Geschäfte abzuwickeln. Es eröffnen sich neue Geschäftschancen jenseits des eigenen Heimatmarktes, ohne aufwendig um die Welt reisen zu müssen. Beide Seiten sparen so Zeit und Geld und schonen zudem wertvolle Ressourcen.

# Wucato

Wucato optimiert mit seiner Beschaffungsplattform digitale und analoge Einkaufsprozesse großer Unternehmen und kleiner Betriebe. Das Ziel: Eine passgenaue digitale Beschaffung, die maximal einfach ist. Lieferantinnen und Lieferanten steht mit Wucato ein digitaler Vertriebskanal zur Verfügung, der sie schnell mit neuen potenziellen Kundinnen und Kunden verbindet. Die WUCATO Marketplace GmbH wurde im Oktober 2015 als eigenständiges Start-up der Würth-Gruppe gegründet.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Wucato?

Als Beschaffungsplattform setzt Wucato auf die digitale Vernetzung der Marktteilnehmenden und verbindet Angebot und Nachfrage an einem zentralen Ort. Das umfangreiche und stetig wachsende Produktsortiment besteht derzeit aus über 16 Millionen Artikeln von einer Vielzahl an Lieferunternehmen, die auf der Plattform gebündelt zur Verfügung stehen. Das Sortiment wird ergänzt um moderne Plattformfunktionen, die Beschaffungsprozesse deutlich effizienter und einfacher gestalten. Zudem geht Wucato keine Kompromisse bei der IT-Sicherheit ein und überzeugt mit einem konzerneigenen und hochmodernem Rechenzentrum in Deutschland.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Wucato im Unternehmen einsetzen zu können?

Durch die kostenfreie und webbasierte Nutzung kann jedes Unternehmen in Deutschland C-Teile und Betriebsmittel über Wucato beschaffen. Sowohl Unternehmen, die standardisiert schnell und kurzfristig etwas beschaffen, als auch Unternehmen, die mit einer individuellen Plattformeinrichtung den Fokus auf Prozessoptimierung legen möchten.

## Welchen Beitrag leistet Wucato zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Die Konsolidierung von Lieferunternehmen ermöglicht die Reduktion von Lieferantinnen und Lieferanten zur Deckung des C-Teile-Bedarfs. Dies reduziert die Anzahl an Lieferungen und Verpackungsmaterial. Neue Lieferunternehmen werden geprüft, ob das Thema Nachhaltigkeit auch in der Unternehmensausrichtung verankert ist, bspw. durch klimaneutralen Versand, recyclebares Verpackungsmaterial oder Portfolioerweiterung von grünen Produkten.

**Ökonomisch:** Effizientere Beschaffungsprozesse führen zu mehr Zeiteinsparungen und Kostensenkungen im Einkauf und neuen Kapazitäten, die für strategische Aufgaben genutzt werden können. Ebenso ermöglicht Wucato Führungskräften die Überwachung der Beschaffung von Gefahrstoffen durch Genehmigungsworkflows. Dies führt zu mehr Sicherheit für die Mitarbeitenden.

# XOM Materials / XOM eProcurement

## Zielbranchen der Plattform



XOM eProcurement ist die digitale Lösung für den kompletten Beschaffungsprozess von Werkstoffen – von der Bedarfsbündelung bis hin zur Bestellung. Einkaufsverantwortliche sehen übersichtlich aufgeschlüsselt, welche Anbietenden zu welchen Konditionen und zu welchem Zeitpunkt angefragte Produkte liefern können. Auf dieser Grundlage kann schnell die optimale Kaufentscheidung getroffen werden.

## Wie funktioniert XOM eProcurement?

Mit XOM eProcurement können Einkaufsverantwortliche Anfragen zu ihren Werkstoffbedarfen erstellen und ihre bevorzugten Lieferfirmen auswählen. Die ausgewählten Lieferunternehmen senden Angebote in einem standardisierten Format und mit klar strukturierter Auflistung aller Komponenten der Preisgestaltung. Nettopreis, Transportkosten und Lieferzeit aller Lieferunternehmen können innerhalb des Tools übersichtlich miteinander verglichen werden. Die integrierte Chat-Funktion ermöglicht außerdem die direkte Preisverhandlung mit dem Lieferunternehmen. Die Funktionen können auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden, sodass eine individuelle Lösung für verschiedene Anwendungsfälle von Kundinnen und Kunden entsteht.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um XOM eProcurement im Unternehmen einsetzen zu können?

XOM Materials versteht sich als Software anbietendes Unternehmen. Das bedeutet, dass Unternehmen keine technischen oder personellen Anforderungen erfüllen müssen, um XOM eProcurement implementieren zu können.

## Welchen Beitrag leistet XOM eProcurement zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Die gesamte Infrastruktur von XOM Materials wird auf der Google-Cloud-Plattform gehostet. Der Google-Konzern gleicht seinen gesamten Energiebedarf und entstandene Emissionen durch erneuerbare Energien aus.

**Ökonomisch:** Mit dem Ziel, die Beschaffungsprozesse der verarbeitenden Industrie zu digitalisieren, verfolgt XOM Materials eine langfristige Strategie. XOM eProcurement trägt dazu bei, dass Unternehmen nachhaltiger wirtschaften können. Fehlergetriebene, langwierige Prozesse werden durch zeit- und ressourcensparende digitale Prozesse ersetzt.

# Xometry Europe

Xometry vermittelt Produktionsaufträge zwischen (mittelständischen) Betrieben und Auftraggebern. Das Spektrum der dabei vermittelten Technologien reicht vom Spritzguss über Blechbearbeitung bis hin zu unterschiedlichen Arten des 3D-Drucks. Die produzierenden Unternehmen suchen sich auf der Plattform passende Aufträge aus, die ihnen der Xometry-Algorithmus vorsortiert hat. Beide Seiten benötigen dazu lediglich einen Internetanschluss. Auftragsvergabe und -abwicklung geschehen automatisiert über die Plattform.

## Wie funktioniert Xometry Europe?

Über die Plattform können Betriebe jederzeit Produktionsaufträge annehmen und damit freie Kapazitäten füllen. Sie müssen keine Angebote mehr erstellen. Auftraggeberinnen und Auftraggebern steht ein Netz aus mehr als 2.000 Lieferantinnen und Lieferanten in ganz Europa zur Verfügung. Das garantiert, dass sie jederzeit freie Produktionskapazitäten finden. Für einen Auftrag wird auf der Plattform ein CAD des gewünschten Teils hochgeladen. Innerhalb von Sekunden gibt es eine verbindliche Preiskalkulation, dann läuft die Order automatisiert ab. Die Teile kommen innerhalb weniger Tage per Post zu Kundinnen und Kunden. Xometry übernimmt die Qualitätskontrolle.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Xometry Europe im Unternehmen einsetzen zu können?

Produzierende Unternehmen benötigen lediglich einen Internetanschluss. Damit loggen sie sich auf der Plattform ein und nehmen Aufträge an. Bestellende Unternehmen laden ebenfalls am PC ein CAD hoch. Weitere Voraussetzungen sind nicht zu erfüllen. Selbst Kleinstbetriebe können sich damit an der Akquise beteiligen: Sie holen sich einfach und bequem Orders am PC herein. Xometry Europe sichert die Qualität der Lieferantinnen und Lieferanten durch eigene Kontrollverfahren.

## Welchen Beitrag leistet Xometry Europe zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Sämtliche Prozesse sind automatisiert und werden ohne Papier- oder sonstigen Materialaufwand erledigt. Zudem garantiert das Verfahren eine deutlich bessere Verteilung von Ressourcen: Freie Kapazitäten werden gezielt angeboten und automatisch verteilt. Damit werden Maschinen und Arbeitszeiten besser ausgelastet und ihre Produktivität erhöht. Der verbesserte Ressourceneinsatz bedeutet mehr Nachhaltigkeit.

**Ökonomisch:** Anders als bislang sind keine aufwändigen Suchen nach potenziellen Lieferantinnen und Lieferanten nötig. Aufträge werden automatisch an geeignete und geprüfte herstellende Unternehmen vergeben. Das erhöht das Tempo der Umsetzung und senkt die Kosten für die Auftraggebenden. Sie können Aufträge in unterschiedlichen Verfahren und Materialien auf einer einzigen Plattform abwickeln. Das erhöht die Effizienz bei der Suche nach produzierenden Unternehmen. Die höhere Auslastung von Maschinen ist wiederum positiv für die Kostenbilanz der Herstellerinnen und Hersteller.

**Sozial:** Kleine Betriebe erhalten ohne eigenen Aufwand Zugang zu einer Vielzahl von Auftraggeberinnen und Auftraggebern. Das ist besonders in ländlichen Gebieten ohne Industrie ein großer Vorteil: Kleine Unternehmen können durch die Teilnahme am Netzwerk Lieferbeziehungen aufnehmen, die sie allein niemals erhalten hätten – auch über die Landesgrenzen hinweg. Dies sichert die wirtschaftlichen Strukturen, selbst in benachteiligten Regionen und damit Arbeitsplätze.

### Zielbranchen der Plattform



# 04

## Supply-Chain-Management- & Logistik-Plattformen

*Supply-Chain-Management- & Logistik-Plattformen ermöglichen effizientere Logistikprozesse zwischen Marktteilnehmenden, in dem sie Speditionen sowie Waren versendende und empfangende Unternehmen und deren jeweilige Bedürfnisse und Angebote auf einer digitalen Plattform zusammenführen.*

### Transportmanagement Lieferketten Logistik

Störungsfreie logistische Prozesse sind die Grundlage einer auf just-in-time-Produktion basierenden Wirtschaftsweise. Die Auswirkungen gravierender Störungen sind nicht zuletzt durch die Havarie eines Containerschiffs im Suezkanal im Frühjahr 2021 deutlich geworden. Doch auch Staus auf Bundes- und Landstraßen können zu Produktionsstillständen oder leeren Supermarktregalen führen.

Logistikprozesse sind hochgradig komplex: Zum einen ist der Transportmarkt stark fragmentiert. Allein in Deutschland bieten ca. 60.000 zumeist mittelständische Unternehmen logistische Dienstleistungen an.<sup>14</sup> Zum anderen müssen Speditionen und verladende Unternehmen auf sich ständig ändernde Rahmenbedingungen, wie z. B. den Ausfall von Fahrzeugen, Staus sowie Umbuchungen und Stornierungen von Sendungen, reagieren. Hier setzen B2B-Logistikplattformen an.

Logistikplattformen ermöglichen eine intelligente Vernetzung aller an logistischen Prozessen beteiligten Unternehmen – vom die Ware versendenden Unternehmen über Logistikdienstleistungsunternehmen sowie Frachtdisponentinnen und Frachtdisponenten bis hin zum die Ware empfangenden Unternehmen. Sie schaffen die notwendige Transparenz und vermeiden Medienbrüche entlang der gesamten Transportkette – von der Auftragsanbahnung über das Echtzeitmonitoring des Versandprozesses bis hin zur Rechnungsstellung. Statt bisher unzählige Speditionen telefonisch oder per Fax um ein Angebot für den Transport einer Sendung von A nach B zu kontaktieren, können versendende Unternehmen Logistikbedarfe über die Plattform online mitteilen und bekommen passgenaue Angebote. Speditionen können die Auslastung ihrer Ladekapazitäten erhöhen, indem sie Beiladungen realisieren und Leerfahrten vermeiden.

Der Einsatz von Logistik- und Supply-Chain-Management-Plattformen trägt erheblich zur besseren Planbarkeit von Logistikprozessen bei: Aktuelle Statistiken

<sup>14</sup> BVL. 2021. Logistikumsatz und Beschäftigung.



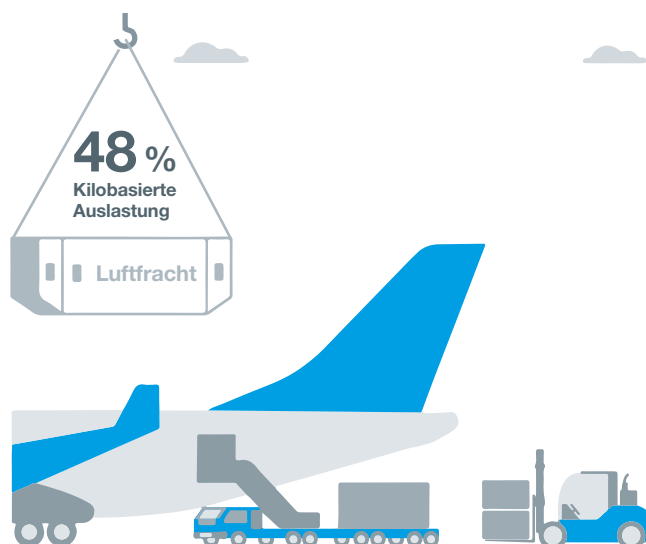
zeigen, dass ca. 21 Prozent aller Transportfahrten in der EU leer durchgeführt werden und zwischen 30 bis 50 Prozent der Lkw-Ladefähigkeiten ungenutzt bleiben.<sup>15</sup> Durch den Einsatz von Sensoren, Datenanalysen sowie digitalen Logistikplattformen, wäre eine Lkw-Auslastung von 95 Prozent möglich. Eine bessere

Auslastung von Lkw in Kombination mit einer höheren Planbarkeit logistischer Prozesse hilft, Logistikkosten zu senken, Leerfahrten und damit den unnötigen Verbrauch fossiler Energieträger und damit verbundene CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermeiden und zugleich Verladeprozesse effizienter und zugleich sozialer auszugestalten.

<sup>15</sup> Eurostat. 2020. Freight transport statistics. & Tagesspiegel. 2015. „Ein Viertel aller Lkw fährt leer durch die Gegend.“

## Luftfracht im Fokus: Aktuelle Auslastung

Quellen: Clive. 2021. CLIVE DATA SERVICES.



... beträgt der dynamische Auslastungsgrad, der sowohl das Gewicht wie das Volumen bei der Berechnung der Auslastung von Luftfrachtkapazitäten berechnet. Die reine kilobasierte Auslastung liegt sogar nur bei 48 Prozent und das trotz im Zuge der Coronapandemie gesunkener Beifrachtkapazitäten in Passagiermaschinen. Mit Hilfe von Echtzeitdaten, einer gezielteren Vermarktung und Aussteuerung von Angeboten, helfen digitale B2B-Plattformen Fluggesellschaften dabei, ihre Ressourcen besser einzusetzen.

# AX4

## Zielbranchen der Plattform



Die cloudbasierte Logistikplattform AX4 von Siemens Digital Logistics ermöglicht die Verschmelzung von virtueller und physischer Welt entlang der Supply Chain. Mit rund 300.000 Nutzenden aus Handel und Industrie sowie Logistikdienstleistungsunternehmen gehört AX4 zu den branchenweit führenden IT-Plattformen zum digitalen Management unternehmensübergreifender Prozesse.

## Wie funktioniert AX4?

AX4 verbindet standortunabhängig alle an Logistikprozessen Beteiligte sowie heterogene Systemlandschaften in globalen Supply-Chain-Netzwerken. Dies erlaubt die Standardisierung von Prozessen über Unternehmens-, Sprach- und Landesgrenzen hinweg. IT-Lösungen basierend auf AX4 fördern somit branchenübergreifend eine erfolgreiche Kollaboration und erzeugen End-to-End-Visibility. Dies erhöht die Effizienz und Zuverlässigkeit in logistischen Prozessen.

Eine innovative Toolbox zur einfachen Selbstverwaltung und Konfiguration von AX4-Lösungen sowie der mobile Zugang per App runden das Angebot ab.

Darüber hinaus bietet Siemens Digital Logistics ein umfassendes Ökosystem, das eine Erweiterung von AX4-Lösungen um wichtige Zukunftsbausteine ermöglicht.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um AX4 im Unternehmen einsetzen zu können?

Dank flexibler Integrationsmöglichkeiten fügt sich AX4 problemlos in bestehende IT-Landschaften ein. Userinnen und User benötigen lediglich ein internetfähiges Endgerät, um AX4 verwenden zu können. In dedizierten Schulungen erlernen Administratorinnen und Administratoren die eigenständige Verwaltung ihrer AX4-Lösung. Besondere Kenntnisse oder Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

## Welchen Beitrag leistet AX4 zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** Übergreifendes Ziel der Kollaboration in der Supply Chain ist es, Synergien zu schaffen, mit denen sich Transport- und Bestandskosten senken und Sicherheitsbestände reduzieren lassen. Dazu stellt AX4 alle Informationen bereit, die eine optimale Auftragsabwicklung gewährleisten. Beispielsweise erhält das Logistikdienstleistungsunternehmen über AX4 vorab Informationen über das Abholvolumen und kann so einzelne Anfahrten zu einem Abholtransport zusammenfassen. Das reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen, das Verkehrsaufkommen sowie Logistikkosten.

**Ökonomisch und ökologisch:** Mit AX4 wird das Management der Lieferkette digitalisiert und verläuft damit weitestgehend papierlos. Von der Sendungserfassung über die Zeitfensterplanung bis zur Rechnungsstellung – Aufgaben, die bislang einen hohen Zeit- und Mitteleinsatz gefordert haben, verlaufen automatisiert und in hohem Maße standardisiert.



# Cargo-Bay

Cargo-Bay ist ein innovatives Unternehmen im Bereich der Logistik und bietet eine digitale Logistikplattform für die komplette Frachtabwicklung für Industrie-, Handels- und Transportunternehmen. Cargo-Bay vernetzt alle Teilnehmenden (Industrie und Speditionen) untereinander und digitalisiert sowohl die Arbeitsprozesse bei der Frachtabwicklung sowie den Fahrzeugeinsatz auf Seiten der Transportunternehmen. Darüber hinaus senken die Auftraggeberinnen und Auftraggeber ihre Transportkosten durch Reduzierung der Leerfahrten.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Cargo-Bay?

Die Logistikplattform bietet eine einzige Anlaufstelle für die komplette Frachtabwicklung und ist von überall verfügbar. D. h., die Nutzerinnen und Nutzer können per Smartphone, Tablet oder PC/Notebook von überall auf die Plattform zugreifen. Die hohe Verfügbarkeit von Fahrzeugen auf der Plattform bietet den Kundinnen und Kunden ebenfalls die Möglichkeit, innerhalb kürzester Zeit kostenoptimiert ein Fahrzeug für eilige Transporte zu erhalten. Die Plattform unterteilt sich in zwei Bereiche: offenes Netzwerk sowie geschlossene Netzwerke. Der Unterschied ist, dass die Frachten im offenen Netzwerk von allen Teilnehmenden eingesehen und abgewickelt werden können und im geschlossenen Netzwerk nur ausgewählte Transportunternehmen ein Angebot auf die Fracht abgeben dürfen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Cargo-Bay im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Logistikplattform ist eine SaaS-Lösung (Software-as-a-Service), d. h., sie ist webbasiert und von überall auf der Welt verfügbar. Weitere technische Anforderungen gibt es nicht. Durch die einfache Bedienbarkeit kann jeder innerhalb kurzer Zeit in die Funktionen der Plattform eingearbeitet werden, wodurch auch Bürokräfte ohne logistischen Hintergrund die Frachtabwicklung übernehmen können.

## Welchen Beitrag leistet Cargo-Bay zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und Ökologisch:** Ziele der Logistikplattform sind, die Leerfahrten der Fahrzeuge zu reduzieren sowie ihre Auslastung durch die große Anzahl an Ladungen zu erhöhen. Durch den effektiven Einsatz der Fahrzeuge wird einerseits die Umwelt deutlich entlastet, andererseits können auch die Transportkosten gesenkt werden, was den verladenden Industrien zugutekommt.

**Sozial:** Durch die Digitalisierung der Arbeitsprozesse bei der Frachtabwicklung werden ebenfalls die Mitarbeitenden deutlich entlastet (1-2 Std./Tag/Mitarbeiterin oder Mitarbeiter) sowie die Fehler bei der Abwicklung der Frachten reduziert. Die Plattform ersetzt die vielen Telefonate, E-Mail sowie Faxverkehr. Durch das integrierte Archiv können die Transportaufträge jederzeit eingesehen und müssen nicht mehr ausgedruckt werden.

# connect 4.0

## Zielbranchen der Plattform



connect 4.0 ist die integrierte Onlineplattform von DB Schenker für Neu- und Gelegenheitskundinnen und -kunden zur Vereinfachung ihrer Transport- und Logistikprozesse. Auf connect 4.0 werden Angebote in Echtzeit ausgegeben. Die Buchungen von Land-, Luft- oder Seesendungen erfolgen direkt auf der Plattform.

### Wie funktioniert connect 4.0?

connect 4.0 ermöglicht den Onlinebuchungsprozess nationaler und internationaler Warensendungen. Für die Verkehrsträger stehen entsprechende Lösungen auf der Plattform bereit – für Landtransporte wird connect 4 land angeboten, für Luftfrachtsendungen steht connect 4 air und bei Seefrachtsendungen connect 4 ocean zur Verfügung. Auf Basis zentraler Sendungsinformationen, wie Abhol- und Zustellort, Abholdatum, Maße, Gut- und Verpackungsart, kann zwischen unterschiedlichen Preis- und Leistungsangeboten inklusive der Laufzeiten ausgewählt werden. Für die Auslösung der Buchung wird eine Registrierung / ein Login benötigt. Ein lückenloses Tracking erfolgt mit der Auftragsnummer. Für den Support stehen dem den Nutzenden die Expertinnen und Experten von DB Schenker online zur Seite.

### Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um connect 4.0 im Unternehmen einsetzen zu können?

Zur Buchung einer Transportdienstleistung auf connect 4.0 ist eine Registrierung auf der Plattform notwendig. Im Anschluss werden das Abholdatum, die Versand- und die Empfangsadresse, Sendungsinformationen sowie die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des versendenden Unternehmens abgefragt.

### Welchen Beitrag leistet connect 4.0 zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** connect 4.0 schafft schnelle, digitale, transparente und papierlose Prozesse. Produktionsprozesse werden dadurch beschleunigt und die natürlichen Ressourcen geschont.

**Ökonomisch:** connect 4.0 ist intuitiv und ermöglicht Unternehmen ohne große Logistikerfahrung, Transporte bei DB Schenker zu buchen. Durch die digitale Erfassung der Buchung und den weiteren digitalen Prozessablauf werden alle Beteiligten entlastet.

**Sozial:** Buchungen können rund um die Uhr, geografisch unabhängig und u. a. über mobile Devices getätigt werden. Dies ermöglicht eine maximale Flexibilität auf Seite der Kundinnen und Kunden und von Geschäftszeiten unabhängige Buchungen von Logistikleistungen von DB Schenker.

# INFr8

INFr8 ist eine cloudbasierte Plattform, die sich an versendende Unternehmen, Speditionen und die Verkehrsträger (Luft, See, Schiene, Straße) richtet und speziell auf den digitalen Austausch von Gefahrgutdaten entlang der Supply Chain zugeschnitten ist. Sie digitalisiert den papierbasierten Prozess für Gefahrgut. Die Gefahrguterklärung wird elektronisch zwischen den Beteiligten übertragen. Dadurch wird der Prozess schneller, zuverlässiger und transparenter. Fehler in der Dokumentation können so weitestgehend eliminiert werden. INFr8 unterstützt auch den Exportprozess von Luftfrachtsendungen. Die Plattform ermöglicht die automatisierte Erstellung der Gefahrgut-Begleitdokumente für Seetransport (IMO, IMDG), Transport auf der Straße und Schiene (ADR und RID).

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert INFr8?

Bislang begleitet die Gefahrguterklärung die Ware in Papierform. Mit INFr8 läuft der Datenfluss digital und transportvorausend. So müssen die Daten nicht mehr neu erfasst werden, sondern können vor Ankunft der Ware elektronisch geprüft werden. Das Dashboard, die einfache Datenkonvertierung und die komfortable Doc-Cloud bieten Hilfestellung bei der Erstellung, der Kommunikation und der Speicherung der elektronischen Gefahrgutdokumente. Weitere smarte Features reduzieren dokumentarische Fehler und den Erfassungsaufwand. Hierzu zählen der Versandlabeldruck, automatisierte Prüfmechanismen der Gefahrgutdokumente, Alert-Meldungen, individuelle Statistiken sowie die Integration verschiedener Regelwerk-Datenbanken, Hinterlegung von Stammdaten und sogenannten Snippets, hinter denen sich zum Beispiel Notfallruffnummern verbergen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um INFr8 im Unternehmen einsetzen zu können?

Anwenderinnen und Anwender können unabhängig von ihren technischen Möglichkeiten integriert werden. Zugangsmöglichkeiten bestehen sowohl über EDI-Schnittstellen als auch über eine Web-Anwendung. Eine mobile App benachrichtigt bei Störungen.

## Welchen Beitrag leistet INFr8 zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** INFr8 ebnet den Weg dafür, Papier einzusparen. Die strengen Qualitätschecks entsprechend der Regelwerksdatenbanken sorgen dafür, dass unnötige Fahrten für die Korrektur von Dokumenten oder die Wiederabholung der Ware vermieden werden können. Das spart nicht nur Geld und Zeit, sondern auch CO<sub>2</sub>.

**Ökonomisch:** Auswertungen zeigen, dass ohne Digitalisierung zehn bis zwölf Prozent der Gefahrgutsendungen nicht wie geplant geflogen werden, 80 Prozent davon aufgrund dokumentarischer Fehler. Durch den Einsatz von INFr8 lassen sich u. a. Fehlerkosten und Verzögerungen im Transportablauf vermeiden.

**Sozial:** Durch die INFr8 Dokumenten-Cloud ist es zudem kinderleicht, mit Organisationen auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten und Dokumente zu teilen. Der Anwender / die Anwenderin steuert dies in einer modernen Webanwendung, die die Nutzenden unterstützt.

# platbricks

## Zielbranchen der Plattform



Mit der Cloud-Plattform platbricks können unternehmensinterne und -übergreifende Logistikprozesse digitalisiert werden. platbricks verbindet die physikalische und virtuelle Welt über smarte Apps, intelligente Workflows und flexible Analysetools. Realisierbare Use Cases sind z. B. Anbindungen an Lieferantinnen und Lieferanten, VMI-Prozesse, Produktionsversorgung, Warehouse-Management, Behältermanagement, Smart Shipping, Smart Field Service oder Retourenprozesse.

## Wie funktioniert platbricks – Die Arvato Smart Logistics Platform?

platbricks ist als modulares Baukastensystem aufgebaut. Die einzelnen verfügbaren Mikroservices lassen sich flexibel kombinieren und an individuelle Anforderungen anpassen. Der breite Funktionsumfang wird permanent weiterentwickelt und ermöglicht eine schnelle und trotzdem qualitativ hochwertige Implementierung. Im Bereich Warehouse Management orientiert sich der Funktionsumfang z. B. an der VDI 3601. Mit den bereits im Standard vorhandenen, mobilen Apps können alle wesentlichen Prozesse im Lager, in der Produktion sowie im Supply-Chain-Netzwerk digital abgewickelt werden. Dabei werden die meisten modernen mobilen Devices und IoT-Sensoren unterstützt.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um platbricks im Unternehmen einsetzen zu können?

Als cloudbasierte Softwarelösung benötigt platbricks keine eigene IT-Hardware. Die Skalierung erfolgt automatisch und SLA-gesteuert. Hohe Sicherheitsstandards ermöglichen einen sicheren Datenzugriff. Für die Verwendung mobiler Devices ist eine gute WLAN-Konnektivität nötig. Die Anbindung an die Systeme der Kundinnen und Kunden erfolgt vorzugsweise über Standard Rest-APIs.

## Welchen Beitrag leistet platbricks zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Mit der Umstellung auf digitale Prozesse entlang der Supply Chain kann der bisherige Einsatz von Papier um mehr als die Hälfte reduziert und so CO<sub>2</sub> eingespart werden. Intelligente Planungstools ermöglichen eine bessere Auslastung und somit eine Reduzierung unnötiger Transporte.

**Ökonomisch:** Die Effizienz von nicht-wertschöpfenden Tätigkeiten (z. B. Sortier-, Prüf- oder Verteilprozesse etc.) kann durch den Einsatz mobiler Apps um 15 Prozent gesteigert werden. Mithilfe von KI-Technologien lassen sich Entscheidungsabläufe automatisieren und damit schneller und fundierter treffen, was die Effizienz und Performance eines Unternehmens um mindestens zehn Prozent erhöht und dessen Wettbewerbsfähigkeit steigert.

# RIO

RIO ist eine offene, cloudbasierte Plattform und bietet seit Dezember 2017 digitale Services für das gesamte Transport- und Logistik-Ökosystem an. Zielsetzung von RIO ist es, alle Beteiligten der Lieferkette miteinander zu vernetzen, um das Transportgeschäft transparenter und effizienter zu gestalten. Somit können Verladerinnen und Verloader jeder Größe, Speditionen sowie Fuhrunternehmen RIO nutzen – insbesondere jene mit Mischflotten.

## Wie funktioniert RIO?

RIO, die Digitalmarke der TRATON GROUP, betreibt einen Webshop, genannt Marketplace. Auf dem Marketplace können Nutzende die für sie passenden Services tagesaktuell und individuell pro Fahrzeug buchen – ohne versteckte Kosten oder lange Vertragslaufzeiten. Kundinnen und Kunden können Services für wirtschaftliches Fahren, Fahrzeugortung, Wartung sowie Tachographen-/Zeitmanagement buchen. Über standardisierte Schnittstellen ermöglicht RIO auch den Datenaustausch mit Drittsystemen: Dazu gibt es im Marketplace ein großes Angebot von marktführenden Partnerservices. Die RIO Plattform kann herstellerunabhängig genutzt werden und ist daher vor allem für Flotten mit unterschiedlichen Lkw-Marken geeignet.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um RIO im Unternehmen einsetzen zu können?

Da RIO eine cloudbasierte Plattform ist, wird nur ein Webbrowser vorausgesetzt. Für einzelne Services wird ein Computer mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 10 sowie ein angeschlossener Card-Reader benötigt. Um die RIO Plattform und ihre bereitgestellten Services zu verwenden, muss sich das Unternehmen registrieren und einen Account erstellen.

## Welchen Beitrag leistet RIO zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** RIO bietet durch seine Services Potenziale im Bereich Transportoptimierung: Transporte mit Sendungsbeobachtung in Echtzeit, ETA-Prognosen und der Zugriff auf historische Daten ermöglichen effiziente Abläufe, die Extrakilometer und Zusatzaufwendungen minimieren. Zudem wird die Auslastung von Transportkapazitäten dank der richtigen Datenanalyse verbessert – durch Touren- und Auftragsplanung, aber auch durch vorausschauendes Management der Lenk- und Ruhezeiten. Die Dienste für intelligentes Wartungsmanagement erhöhen die Uptime der Lkw. All diese Punkte zahlen auf die ökologische sowie ökonomische Nachhaltigkeit ein: Weniger gefahrene Kilometer, weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen führen automatisch zu geringeren Kosten und mehr Effizienz.

### Zielbranchen der Plattform



# Saloodo!

## Zielbranchen der Plattform



Saloodo! ist eine Online-Frachtenbörse und digitale Spedition zugleich – und damit die All-in-one-Lösung für Transport- und Logistikanforderungen. Die digitale Frachtplattform vereinfacht die täglichen Prozesse von Verlade- und Transportunternehmen durch eine leistungsfähige digitale End-to-End-Komplettlösung für die Beauftragung und Abwicklung von Transporten. So werden die Transparenz und Effizienz des gesamten Transportprozesses maximiert.

### Wie funktioniert Saloodo!?

Versendende Unternehmen geben bei Saloodo! zunächst die relevanten Details ihrer Transportanfrage an. Anschließend teilen sie diese per Mausklick mit über 12.000 geprüften Speditionen. Nun erhalten sie umgehend verschiedene Transportangebote, welche sie bequem vergleichen können. Zur Entscheidungshilfe bietet Saloodo! zusätzlich einen Preisvorschlag, welcher auf Künstlicher Intelligenz und aktuellen Marktdaten basiert. Das passende Transportdienstleistungsunternehmen wird per Mausklick gebucht. Da Saloodo! der Vertragspartner ist, haben versendende Unternehmen immer die größtmögliche Sicherheit, auch bei ihnen unbekanntem Speditionen. Transportdokumente und Sendungsstatus sind jederzeit digital im persönlichen Dashboard auf Saloodo! abrufbar.

### Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Saloodo! im Unternehmen einsetzen zu können?

Saloodo! ist eine digitale Plattform für den gewerblichen Straßengüterverkehr. Momentan ist Saloodo! somit nur für Geschäftskundinnen und -kunden mit gültiger Umsatzsteuer-ID und Firmenanschrift verfügbar. Auf Seite der Speditionen werden zusätzlich EU-Lizenz, Güterschaden-Haftpflichtversicherungsbestätigung, Firmenbriefkopf sowie Gewerbeanmeldung oder Handelsregisterauszug von Saloodo! geprüft.

### Welchen Beitrag leistet Saloodo! zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Saloodo! hat sich dem Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz verpflichtet und ist zertifiziert nach ISO 14001 Umwelt sowie ISO 50001 Energiemanagement. Darüber hinaus liegt es in der DNA einer digitalen Frachtplattform, Leerfahrten vermeidbar zu machen sowie papierbasierte Administrationsprozesse abzuschaffen. So trägt Saloodo! bei durchschnittlich acht Papierseiten pro Transportauftrag aktuell dazu bei, dass bis zu 2,4 Millionen Blatt Papier eingespart werden – pro Jahr.

**Ökonomisch:** Saloodo! bekennt sich zu den Qualitätsmanagement-Grundsätzen und ist zertifiziert nach ISO 9001:2015. Durch die Nutzung von Saloodo! ergibt sich ein hohes Einsparpotenzial, vor allem im Bereich der Administrationskosten sowie im Frachteinkauf.

# SupplyOn

SupplyOn unterstützt die kollaborativen Prozesse zwischen herstellenden und zuliefernden Unternehmen in der Fertigungsindustrie. Dazu zählen Prozesse für das Management von Lieferantinnen und Lieferanten, Einkauf, Beschaffung, Logistik sowie Transport-, Qualitäts- und Risikomanagement. Mit innovativen Lösungen für Visualisierung, Analyse und Künstlicher Intelligenz kann die gesamte Supply Chain über mehrere Stufen sicher, resilient und intelligent gesteuert werden.

## Wie funktioniert SupplyOn?

SupplyOn ermöglicht beiden Seiten dieselbe Sicht auf Prozesse, wie vorausschauende Kapazitätsplanung, interaktive Feinabstimmung von Liefermenge und Liefertermin, die Verfolgung des Auftrags und dessen Lieferstatus, Reklamationen sowie die Beurteilung der Liefertreue. Die Daten aus diesen Prozessen können mit Hilfe von Analytics und KI-Funktionalitäten ausgewertet werden, um mögliche Schwachstellen im Prozess zu identifizieren und Verbesserungspotenziale zu heben. Die Zusammenarbeit mit Lieferantinnen und Lieferanten wird optimal unterstützt, da beide Seiten in ein und demselben System arbeiten. Das erhöht die Transparenz in der Lieferkette und damit die Versorgungssicherheit und Lieferperformance.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um SupplyOn im Unternehmen einsetzen zu können?

Auf Seite der Lieferantinnen und Lieferanten werden lediglich ein PC mit aktuellem, gängigem Browser und einem Internet-Zugang benötigt. Auf der Einkaufsseite wird die Plattform SupplyOn in das interne ERP-System integriert. Typischerweise sind das SAP, S4/HANA, Baan, Infor, Oracle, PSI-Penta o. ä. Falls intern keine Ressourcen für die Integration zur Verfügung stehen, übernimmt dies SupplyOn.

## Welchen Beitrag leistet SupplyOn zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Über die Transportmanagement-Lösung lassen sich auf Basis intelligenter Sendungs- und Routenplanung bis zu 20 Prozent der Transporte reduzieren, damit geht eine CO<sub>2</sub>-Senkung im selben Umfang einher. Außerdem lassen sich in vielen Fällen ökologisch bedenkliche Luftfrachten vermeiden.

**Ökonomisch:** Mit der Procure-to-Pay-Lösung ist es möglich, auf der Basis von Vorgängerbelegen, eine Autobooking-Rate bei Rechnungen von bis zu 98 Prozent zu erzielen. Dies führt in der Finanzabteilung zu enormen Einsparungen, da Rechnungen nicht mehr manuell geprüft werden müssen und Rückfragen entfallen.

**Sozial:** Mit der integrierten Procure-to-Pay-Lösung lässt sich im Einkauf durch revisionssichere, dokumentierte Prozesse eine hundertprozentige Compliance umsetzen.

### Zielbranchen der Plattform



# Transporeon

## Zielbranchen der Plattform



Transporeons cloudbasierte Plattform für Transportbeschaffung und -management verbindet mehr als 1.300 globale verladende Unternehmen mit über 120.000 Speditionen in mehr als 100 Ländern in Echtzeit zu einem weltweiten Netzwerk. Die ISO-zertifizierte Plattform bietet digitale Lösungen für Fracht-Benchmarking und -Ausschreibungen, Transportvergabe und -abwicklung, Zeitfensterbuchungen, Tracking und Visibility sowie Frachtrechnungsprüfungen.

## Wie funktioniert die Transporeon Plattform?

Die Transporeon Plattform ist modular aufgebaut und bietet Lösungen für jeden Prozessschritt in Transportbeschaffung und -management. Verladende Unternehmen schreiben ihre Transportaufträge über die Plattform aus. Im Rahmen der Transportdurchführung erhalten die Speditionen die Transportaufträge zu 100 Prozent digital. Dynamisches Matchmaking erlaubt zudem den effizienten Einsatz der verfügbaren Kapazitäten unter Vermeidung von Leerkilometern. Speditionen buchen ihre Be- und Entladezeitfenster online und reduzieren so Lkw-Standzeiten und die Be- und Entladedauer an den Laderampen. Zur Transportverfolgung in Echtzeit werden die Telematik-Systeme der Lkw an die Transporeon Plattform angebunden. Real-Time Visibility ermöglicht ein proaktives Eingreifen bei Verspätungen oder anderen Störungen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die Transporeon Plattform im Unternehmen einsetzen zu können?

Mit den von Transporeon entwickelten ERP-Schnittstellen kann die Plattform in alle ERP-Systeme integriert werden. Die Schnittstelle ermöglicht eine nahtlose Anbindung an die TMS-Lösungen von z. B. SAP und Oracle. Vorhandene Systeme werden um die Anbindung an das Speditionsnetzwerk und weitere Transporeon Module ergänzt und decken so sämtliche Logistikfunktionen ab.

## Welchen Beitrag leistet Transporeon zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch und ökologisch:** Transporeons digitales Netzwerk führt bereits heute zu einer höheren Effizienz, zunächst wirtschaftlich, aber auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Die Initiative „Transporeon4Future“ hat weitere innovative Projekte auf den Weg gebracht:

- Empty Miles: In ersten Projekten konnten mehr als 50 Prozent der Leer-Kilometer eingespart werden (EU-Schnitt 20 Prozent);
- Synchromodalität: Bessere Nutzung von Intermodalverkehren mit etwa 65 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen;
- ICO<sub>2</sub> Messung: Basierend auf neuesten Normen, durch Verwendung von Echtzeitdaten ergaben sich Reduktionen der CO<sub>2</sub>-Emissionen von mehr als 50 Prozent.





# 21%

*aller Transportfahrten in der EU werden leer durchgeführt. (Eurostat, 2020.) Das heißt, jeder fünfte Lkw auf Europas Straßen ist aktuell ohne Ladung unterwegs. Das sorgt für unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen und Staus. Mittels digitaler B2B-Logistikplattformen können Ladekapazitäten effizienter genutzt, Leerfahrten signifikant reduziert und damit unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden.*



# Vernetzungsplattformen

---

*Vernetzungsplattformen ermöglichen die effiziente, zeit- und ortsunabhängige sowie unternehmensübergreifende Kollaboration zwischen unterschiedlichen am Markt Beteiligten in einer einheitlichen digitalen Umgebung.*

Kollaboration

Kooperation

Netzwerke



Aus dem Alltag sind soziale Netzwerke nicht mehr wegzudenken. Auch im industriellen Umfeld nehmen Plattformlösungen, die die Kooperation zwischen Unternehmen vereinfachen, zunehmend Einzug. Ziel von Vernetzungsplattformen ist es, zumeist branchenspezifisch das Matchmaking zwischen Unternehmen zu erleichtern. Dafür bieten Business-to-Business-Vernetzungsplattformen eine einheitliche digitale Oberfläche, die innovative Kooperationsformen in Wertschöpfungsprozessen ermöglichen.

Vernetzungsplattformen erfüllen zumeist eine oder mehrere der folgenden vier Aufgaben:

**1. Schaffung eines Informationshubs:** Nicht immer verfügen Unternehmen über alle notwendigen Ressourcen – verstanden als technisches Know-how, Produktionskapazitäten und Kundenbasis – um innovative Lösungen entwickeln, fertigen oder verkaufen zu können. Insbesondere in Krisenzeiten sowie bei Auslastungsspitzen oder -dellen, ist es für Unternehmen wichtig, schnell reagieren zu können. Das Problem ist jedoch: Die jeweiligen Unternehmen wissen vielfach nicht über ihre Angebote und Bedarfe. Während einzelne Unternehmen freie Produktions-, Entwicklungs- oder Transportkapazitäten haben mögen, suchen andere nach genau diesen Leistungen. Es mangelt an Transparenz. Diese Transparenz können Vernetzungsplattformen – vergleichbar mit einem Schwarzen Brett – schaffen. Zuvor nicht verfügbare Informationen über Kompetenzen

und Auslastungen können Unternehmen freiwillig über diese Plattformen austauschen. Als Intermediäre ermöglichen Vernetzungsplattformen, Angebot und Nachfrage bestmöglich zusammen zu bringen.

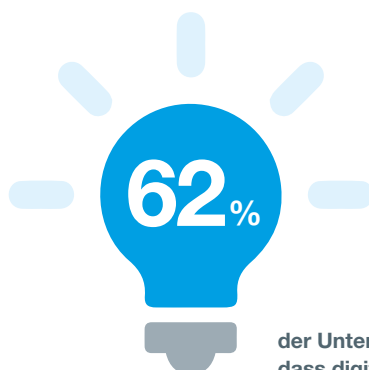
**2. Etablieren einer einheitlichen digitalen Umgebung zur gemeinsamen unternehmensübergreifenden Kooperation:** Aufbauend auf dieser Transparenz ermöglichen Vernetzungsplattformen zudem die unternehmensübergreifende Kooperation, indem sie eine einheitliche digitale Umgebung schaffen, innerhalb derer Unternehmen sowie deren Mitarbeitende kollaborieren können.

**3. Definition von Schnittstellen und Governance-Strukturen:** Häufig scheitern unternehmensübergreifende Kooperationen nicht zuletzt an rechtlichen und praktischen Hürden. Vernetzungsplattformen schaffen die für die Kooperation notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie technischen Schnittstellen, um die unternehmensübergreifende Vernetzung möglichst reibungslos auszugestalten.

**4. Bereitstellen und Verifikation von Informationen:** Um Expertise nachweisen zu können, bedarf es zumeist papierbasierter Zertifikate oder Nachweise über Referenzprojekte. Über Vernetzungsplattformen können – im Sinne eines Wissensmanagements – verifizierte Informationen in digitaler Form bereitgestellt werden. Durch den Einsatz der Blockchain-Technologie erfolgt dies fälschungssicher.

## Nutzung digitaler Plattformen fördert Innovationen

Quelle: Bitkom e. V. 2020. Digitale Plattformen: Chartbericht.



der Unternehmen geben an, dass digitale Plattformen Innovationen fördern



der Unternehmen geben rechtliche Unsicherheiten, z. B. bei der Kooperation mit anderen Unternehmen, als Hindernis für die Plattformnutzung an

# ADVANEEO Trusted Data Hub

## Zielbranchen der Plattform



Die unternehmensübergreifende Nutzung sensibler Daten ermöglicht die Erschließung technischer und wirtschaftlicher Vorteile, aber stellt ein Sicherheitsrisiko dar, vor dem viele Unternehmen zurückschrecken. Der ADVANEEO Trusted Data Hub (TDH) ist eine Lösung für die Schaffung privater Datenräume zum kollaborativen Nutzen sensibler Daten in KI-Projekten bei garantierter Wahrung von Datensouveränität und -sicherheit.

## Wie funktioniert der ADVANEEO Trusted Data Hub?

Der Trusted Data Hub bietet ein sogenanntes privacy-preserving Multi-Party-Computing. Dies ermöglicht eine Zusammenarbeit sogar konkurrierender Unternehmen. Hierbei werden sensible Rohdaten getrennt gespeichert und erst bei der Verarbeitung in einem physisch sowie auch digital versiegelten Raum zusammengeführt. Nur das Ergebnis der gemeinsam erstellten und abschließend verifizierten KI-Anwendung wird für alle Parteien sichtbar. Der TDH unterstützt dabei alle gängigen KI-/ML-Frameworks und Entwicklungsumgebungen.

Als Teil einer interoperablen Reihe an Datenlösungen, ist der TDH sowohl zu weiteren ADVANEEO-Produkten als auch zu IDS und GAIA-X Strukturen kompatibel.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um den ADVANEEO Trusted Data Hub im Unternehmen einsetzen zu können?

Als Software-as-a-Service-Lösung (SaaS) benötigt der TDH, welche in einem sicheren deutschen Datacenter betrieben wird, keine technischen Voraussetzungen. Natürlich erfordert eine optimale Nutzung ein gewisses Know-how, doch dieses kann je nach Bedarf begleitend an alle Parteien von ADVANEEO vermittelt werden.

## Welchen Beitrag leistet der ADVANEEO Trusted Data Hub zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Je nach Anwendung kann der TDH die Ökobilanz von Produkten und Prozessen verbessern – z. B. mittels Digitaler Zwillinge in der Produktentwicklung.

**Ökonomisch:** Der TDH ermöglicht innovative Entwicklungen und Geschäftsmodelle durch die Nutzung bisher nicht nutzbarer Ressourcen (sensibler Daten) – z. B. vorausschauende Wartung.

**Sozial:** Bei sensiblen Daten handelt es sich oftmals um persönliche Daten. Durch die Möglichkeit, diese ohne eine Offenlegung zu verwerten, können Mehrwerte generiert werden bei voller Wahrung der Persönlichkeitsrechte – z. B. verbesserte Diagnosen auf Basis von elektronischen Gesundheitsdaten.

# Asset Intelligence Network

Das SAP Asset Intelligence Network (AIN) ist ein Geschäftsnetzwerk, welches Informationen von herstellenden sowie Anlagen betreibenden Unternehmen und Dienstleistungsfirmen auf einer cloudbasierten Plattform vereint. Ziel ist es, digitale Kollaboration und Datenaustausch zwischen Unternehmen zu vereinfachen, um gemeinsam den Digitalen Zwilling von technischen Geräten und Anlagen zu verwalten. Dies ermöglicht eine branchenübergreifende Prozessharmonisierung, um beispielsweise Effizienzsteigerungen von Anlagen zu erreichen.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert das SAP Asset Intelligence Network?

Das AIN bietet ein globales Equipment-Verzeichnis zur branchenweiten Verwendung durch alle Beteiligten und ermöglicht neue kooperative Geschäftsmodelle. Unternehmen können so die sichere Zusammenarbeit bei elektronischer Übergabe von Anlageninformationen gewährleisten und somit die Datenzuverlässigkeit verbessern. Herstellende Unternehmen können Stammdaten für ein bestimmtes Anlagenmodell zur Verfügung stellen, die die Kundinnen und Kunden dann in ihre Systeme übernehmen. Das AIN bietet auch die Möglichkeit, IoT-Daten zu nutzen und mit Geschäftsdaten zu kombinieren. Betreiberinnen und Betreiber können so direkt auf aktuelle Wartungsstrategien oder technische Dokumente zu im Einsatz befindlichen Maschinen und Anlagen zugreifen und herstellende Unternehmen erhalten automatisch detaillierte Nutzungsdaten oder Fehlerinformationen. Das Verhalten des Anlagensystems kann dabei in Echtzeit analysiert, simuliert und prognostiziert werden.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um das SAP Asset Intelligence Network im Unternehmen einsetzen zu können?

SAP Asset Intelligence ist ein cloudbasiertes Anlagennetzwerk. Daher können Unternehmen sehr einfach und ohne große Investitionen damit loslegen.

Zusätzlich stellt die Anwendung eine große Anzahl von REST APIs zur Erweiterung und Integration in bestehende Unternehmensprozesse zur Verfügung. Für eine einfache Integration in das SAP Ökosystem ist die SAP Business Technology Platform (SAP BTP) zu präferieren.

## Welchen Beitrag leistet das SAP Asset Intelligence Network zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

SAP-Lösungen – wie SAP Asset Intelligence Network – unterstützen Unternehmen dabei, ihre internen Abläufe sicher, nachhaltig und zuverlässig zu gestalten, indem sie anlagenbezogene Risiken reduzieren. Beispiele für optimierende Prozesse sind:

**Ökologisch:** Steigerung der Energieeffizienz und Sicherheit von Anlagen und Geräten, die Verlängerung der Lebensdauer und Reduktion des Energieverbrauchs von Anlagen und die Ermittlung der Umweltauswirkungen des Anlagenbetriebs (als Grundlage für Maßnahmen zur Verbesserung).

**Sozial:** Das SAP Asset Intelligence Network trägt zur Gewährleistung der Einhaltung von Umwelt- und Sicherheitsvorschriften für alle Anlagen und Mitarbeitenden bei.

# Certif-ID

## Zielbranchen der Plattform



Certif-ID bietet eine globale Netzwerk-Plattform, die Bildungseinrichtungen, Fachkräfte sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zusammenbringt. Kern der Plattform ist die transparente und fälschungssichere Dokumentation personenbezogener Kompetenzen. Certif-ID schafft Transparenz auf dem Bildungs- und Arbeitsmarkt und hilft dabei, effizient zusammenzuarbeiten, Kontakte zu knüpfen und die eigene Karriere zielgerichtet zu entwickeln.

## Wie funktioniert Certif-ID?

Bildungseinrichtungen erhalten Zugang zum Certif-ID-Zertifizierungssystem und können für ihre Kurse Blockchain-gesicherte, digitale Zertifikate ausstellen.

Expertinnen und Experten können ihr Profil samt fälschungssicheren Bescheinigungen, den so genannten Skill Pass, mit potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern teilen und sich auf geeignete Stellen bewerben. Die Plattform bietet diverse Features, um den Bewerbungsprozess zu vereinfachen (z. B. CV-Templates). Außerdem können Expertinnen und Experten sich über ein umfangreiches Angebot an E-Learnings weiterbilden. Personalvermittlerinnen und -vermittler, die Zugriff auf das digitale Zertifikat einer Person haben, können dessen Authentizität mit wenigen Klicks überprüfen, und die Echtheit ist gewährleistet.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Certif-ID im Unternehmen einsetzen zu können?

Ein Schulungsinstitut beantragt die Aufnahme in die Certif-ID-Plattform und legt die entsprechenden Zertifizierungs- und Zulassungsdokumente vor. Es findet eine unabhängige Überprüfung statt und das Institut wird als Gold-/Silber-/Bronze-Institut gelistet.

## Welchen Beitrag leistet Certif-ID zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ist Certif-ID ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, da Zertifikate ausschließlich digital ausgestellt werden. Trotz Digitalisierung hat der Papierverbrauch in den letzten Jahren zugenommen, obwohl die Papierherstellung sehr belastend für die Umwelt ist. Mit einer digitalen Lösung versucht Certif-ID, die Umweltbelastungen zumindest um einen kleinen Teil zu reduzieren. Für Bildungseinrichtungen entfallen Kosten für Papier und den Postversand, da die Zertifikate bzw. Bescheinigungen automatisch per E-Mail verschickt werden.

**Ökonomisch und sozial:** Parallel dazu schafft Certif-ID eine validierte Grundlage, um die allseits gewünschte Migration von Fachkräften zu unterstützen.

# EDI-Plattform von myOpenFactory

Die myOpenFactory Software GmbH hat ihre gleichnamige EDI-Plattform im Maschinen- und Anlagenbau, in der Antriebstechnik und Automobilzulieferindustrie sowie im technischen Handel fest etabliert. Mit der EDI-Plattform kommunizieren KMU und große Unternehmen elektronisch auf einfachste Weise mit ihren Geschäftskontakten. Dazu genügt eine einzige Schnittstelle zwischen dem Unternehmen und der EDI-Plattform.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert die EDI-Plattform von myOpenFactory?

Einer der großen Vorteile der EDI-Plattform besteht darin, dass nur einmalig eine Schnittstelle vom System der Kundin / des Kunden zur Plattform eingerichtet werden muss. Ist die Verbindung einmal eingerichtet, können per Klick sofort weitere Unternehmen aufgeschaltet werden, ohne technische Aufwände. Zeit- und kostenintensive 1:1-Anbindungen gehören somit der Vergangenheit an. Die EDI-Plattform ermöglicht die Automation des elektronischen Beleg austauschs mit bereits mehr als 1.200 angebundenen Unternehmen. Darunter auch kleine Unternehmen ohne ERP-System, welche das komfortable WebEDI-Portal nutzen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um die EDI-Plattform von myOpenFactory im Unternehmen einsetzen zu können?

Voraussetzung für die Teilnahme an der EDI-Plattform ist ein ERP- oder Warenwirtschaftssystem, welches eine Import- und Exportfunktion für strukturierte Daten bietet. In der Regel besitzt jedes System ein eigenes Format für Vorgänge, wie Bestellungen und Auftragsbestätigungen. Gängige Formate sind bspw. IDoc, EDIFACT, openTRANS, CSV oder XML.

## Welchen Beitrag leistet die EDI-Plattform von myOpenFactory zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch:** Das größte Hindernis auf dem Weg zu einer erfolgreichen Bestellabwicklung ist für viele Unternehmen die ineffiziente Kommunikation zwischen den Geschäftskontakten, Stichwort Medienbruch. Die Daten sind zwar im jeweiligen ERP-System vorhanden, werden jedoch mittels Fax oder E-Mail übertragen und müssen manuell in das ERP-System der Kundinnen und Kunden sowie Lieferantinnen und Lieferanten eingegeben werden. Zeit, die für die Unternehmen aber nicht wertschöpfend ist. Auch im Jahr 2021 setzen noch viele Unternehmen auf E-Mail- oder Fax-Kommunikation für den Austausch von Geschäftsdokumenten. Wer jedoch Zeit und Geld sparen will, setzt heute schon auf Electronic Data Interchange – kurz EDI.

# GebrauchteMaschinenteile.de

## Zielbranchen der Plattform



Aktuell gibt es in der Getränke- und Lebensmittelindustrie noch keine branchenspezifische Plattform für neuwertige oder gebrauchte Maschinenteile, auf der Unternehmen, wie z. B. Brauereien, Molkereien oder Getränke abfüllende Unternehmen, schnell und einfach ihre nicht mehr benötigten Teile direkt anbieten bzw. einkaufen können. Teilweise hochwertige oder abgekündigte Maschinenteile werden demzufolge oftmals nur verschrottet, weggeworfen oder im Lager nutzlos liegen gelassen.

## Wie funktioniert **GebrauchteMaschinenteile.de**?

Auf **GebrauchteMaschinenteile.de** können Anlagenbetreibende, wie z. B. Brauereien und Abfüllbetriebe sowie der professionelle Gebrauchtmaschinenhandel in der Getränke- und Lebensmittelindustrie, schnell und intuitiv ihre industriespezifischen Maschinen und Maschinenteile anderen Unternehmen anbieten und direkt mit Interessentinnen und Interessenten in Kontakt treten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um **GebrauchteMaschinenteile.de** im Unternehmen einsetzen zu können?

Anzeigen können ausschließlich Unternehmen schalten. Sie müssen aktuell keine besonderen Voraussetzungen erfüllen. Um Anzeigen aufzugeben wird lediglich ein Internetzugang benötigt. Anzeigenplätze können bequem auf Rechnung gekauft werden, was die Realität in vielen Betrieben abbildet.

## Welchen Beitrag leistet **GebrauchteMaschinenteile.de** zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** **GebrauchteMaschinenteile.de** ist Teil der Circular Economy. Sie bringt Unternehmen, die neuwertige, oftmals originalverpackte, nicht mehr benötigte Maschinenteile anbieten, direkt in Kontakt mit Interessierten. Durch die Wiederverwendung von Teilen werden Energie, CO<sub>2</sub> und Material eingespart.

**Ökonomisch:** Unternehmen monetarisieren damit Teile, die in ihrem Lager nutzlos herumliegen oder in den meisten Fällen einfach verschrottet werden. Gleichzeitig können Unternehmen durch den Einkauf von gebrauchten Maschinenteilen ebenso Geld sparen. Oft handelt es sich bei den Teilen auch um vom herstellenden Unternehmen abgekündigte Teile, die so am Markt nicht mehr verfügbar sind. Es sind somit wahre Schätze, die gehoben werden.



# IT2match

IT2match ist eine B2B-Matching-Plattform für Softwareanbieterinnen und -anbieter. Hier finden Unternehmen geeignete Geschäftskontakte, um ihr IT-Produkt zu erweitern und komplexe Anforderungen von Kundinnen und Kunden zu bedienen. Denn in einer IT-Kooperation erschließen sie neue Märkte und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit im globalen Markt. Zudem fungiert intelligent verknüpfte Software als Enabler der Digitalisierung.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert IT2match?

IT2match schafft eine geschlossene Plattform für das Kennenlernen und die qualifizierte Vernetzung der IT-Branche. Einzelne mittelständische IT-Unternehmen tragen in der IT-Kooperation dann jeweils immer nur einen Teil dazu bei, um gemeinsam neue digitale Angebote und komplexe Lösungen zur Digitalisierung für IT-Unternehmen zu schaffen, die aus intelligent vernetzten, aber autonomen Branchen-Champions bestehen. Für IT-Unternehmen mit großer Nischenexpertise erschließen sich daraus Möglichkeiten, gemeinsam mit anderen IT-Anbieterinnen und -Anbietern übergreifende Softwarelösungen für KMU anzubieten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um IT2match im Unternehmen einsetzen zu können?

IT2match ist eine Plattform zur Geschäftsanbahnung für mittelständische IT-Unternehmen und Start-ups und wird als App und im Browser angeboten. Die teilnehmenden Unternehmen sollten offen sein für das Thema Kooperation und ihre IT-Produkte auf Basis offener Schnittstellenstandards vernetzen können. Die Anmeldung bei der Plattform und die Bedienung der Funktionen erfolgen selbsterklärend, doch die Rolle eines zentralen Managements wird empfohlen.

IT2match ist ein Angebot vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft und durch die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie aktuell kostenfrei.

## Welchen Beitrag leistet IT2match zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** IT-Kooperationen stehen für Ressourceneffizienz durch recycelbare und offene IT-Schnittstellen sowie für Datensouveränität.

**Ökonomisch:** IT-Unternehmen platzieren sich durch gebündelte Ressourcen zukunftssicher am Markt und erschließen neue Marktpotenziale. Zudem bedienen intelligent vernetzte IT-Produkte passgenau Anforderungen von Kundinnen und Kunden – ein Gewinn sowohl für IT-Anbietende als auch IT-Anwendende.

**Sozial:** IT-Kooperationen und IT2match stehen für eine „Wir-Kultur“. Denn kooperatives Handeln ist innovativ und zukunftsweisend für Wirtschaft und Gesellschaft.

# Lieferanten.de

## Zielbranchen der Plattform



Die Plattform Lieferanten.de verbindet einkaufende auf der einen und liefernde Unternehmen auf der anderen Seite miteinander. Gewerbliche Einkaufsverantwortliche finden passende Großhandelsunternehmen und herstellende Unternehmen innerhalb von Sekunden, indem sie nach Produkten, Marken, Lösungen oder Unternehmen suchen. Die Beteiligten treten unmittelbar in Kontakt miteinander, tauschen Anfragen und Angebote aus und beginnen bei Interesse schnell und effizient eine Geschäftsbeziehung.

## Wie funktioniert Lieferanten.de?

Die Funktionsweise von Lieferanten.de ist exakt auf die Arbeitsweise von einkaufenden und liefernden Unternehmen abgestimmt. Beide Gruppen haben die Möglichkeit, sich innerhalb von wenigen Minuten auf der Plattform anzumelden. Großhandelsunternehmen und produzierende Unternehmen geben dabei detailliert an, welche Produkte oder Lösungen sie anbieten und unter welchen Suchbegriffen sie gefunden werden wollen. Außerdem informieren sie über das Unternehmen und die verschiedenen Leistungsbereiche. Sobald im Anschluss an einen Suchvorgang durch den / die Einkaufsverantwortliche passende Anbieterinnen und Anbieter angezeigt werden, können diese unmittelbar kontaktiert werden. Ebenso ist es möglich, standardisierte Anfragen an beliebig viele Empfängerinnen und Empfänger zu versenden, um gleichzeitig mehrere Vergleichsangebote zu erhalten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Lieferanten.de im Unternehmen einsetzen zu können?

Um Lieferanten.de nutzen zu können, sind nur ein Rechner und ein Internetanschluss nötig. Die Anmeldung bei der Plattform und die Bedienung der Funktionen erfolgen selbsterklärend und intuitiv. Bei der Auswahl von Lieferantinnen und Lieferanten sowie Einkäuferinnen und Einkaufende Unternehmen, die auf der Plattform aktiv werden, legt Lieferanten.de großen Wert auf Professionalität und Seriosität.

## Welchen Beitrag leistet Lieferanten.de zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Lieferanten.de konzentriert sich auf Großhandelsunternehmen und herstellende Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum und setzt sich damit für lokale Lieferketten mit kurzen Transportwegen ein. Einkaufsverantwortliche decken ihren Bedarf durch die Plattform häufig kostengünstig im Inland.

**Ökonomisch:** Die Plattform unterstützt Unternehmen dabei, den Aufwand für die Recherche, die Qualifizierung von Lieferantinnen und Lieferanten und die Ermittlung von Preisen so niedrig wie nur möglich zu halten. Gleichzeitig führt die integrierte Mehrfachanfrage zu sehr günstigen Anbieterinnen und Anbietern. Großhandelsunternehmen und herstellende Unternehmen präsentieren sich potenziellen Neukundinnen und Neukunden sehr effektiv. Die Unternehmen werden auch ohne Suchmaschinenoptimierung im Netz gefunden.

# Mydea

Die Innovationsmanagement-Plattform unterstützt Unternehmen dabei, innovative Ideen der Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie weiterer Geschäftskontakte aufzunehmen, zu priorisieren, transparent nachzuverfolgen und zügig umzusetzen. Durch Crowdfunding und Kollaborationsmöglichkeiten können sich alle am Innovationsgeschehen beteiligen und die Ideen mit dem größten Potential sponsern. In Verbindung mit Gamification fördert Mydea aktiv die Innovationskultur eines Unternehmens.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert Mydea?

Die Innovationsmanagementlösung Mydea bietet einen digitalen Ideenmarktplatz für eine breite Community von Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie weiterer Geschäftskontakte eines Unternehmens. Durch die intensive Förderung von Zusammenarbeit und Gedankenaustausch unterstützt sie die Entwicklung von Innovationen. Nutzende erhalten ein virtuelles Guthaben, mit dem sie ihre favorisierten Ideen finanziell sponsern können. Dieses Sponsoring aus der Community dient als Vorauswahl weiterzuentwickelnder Ideen. Wird eine Idee erfolgreich umgesetzt, erhalten die Sponsoren einen Return-on-Investment, den sie gegen eine reale Prämie eintauschen können. Gamification-Mechanismen motivieren Nutzende zusätzlich, das Innovationsgeschehen des Unternehmens kontinuierlich mitzugestalten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Mydea im Unternehmen einsetzen zu können?

Zur Nutzung von Mydea ist aus technischer Sicht lediglich der Einsatz von Microsoft Office 365 in Verbindung mit SharePoint Online notwendig. Das Mydea Add-In für SharePoint wird auf der bestehenden SharePoint Online-Infrastruktur der Kundin / des Kunden installiert. So bleibt die Datenhoheit stets bei der anwendenden Organisation. Die Rolle eines zentralen Innovation Managers / einer zentralen Innovation Managerin im Unternehmen wird empfohlen.

## Welchen Beitrag leistet Mydea zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökonomisch, ökologisch und sozial:** Mydea bietet Unternehmen eine Plattform, um aus Geistesblitzen echte Innovationen zu machen, statt sie in den Köpfen der Mitarbeitenden unentdeckt zu lassen. Daher sind die Beiträge, die dort geschaffen werden können, vielfältig. Ein Unternehmen kann beispielsweise mit Innovationskampagnen gezielt Ideen mit ökologischem, ökonomischem und sozialem Mehrwert sammeln. So können Ideen z. B. zu Einsparungen von CO<sub>2</sub>-Emissionen, zur Kostenreduktion oder Sicherung des Unternehmensstandortes beitragen.

# oculavis SHARE

## Zielbranchen der Plattform



Industrielle Servicedienstleistungen sind oftmals mit hohem Reiseaufwand verbunden. Als vielfach ausgezeichnete Augmented Reality Plattform revolutioniert oculavis SHARE Serviceprozesse von maschinen- und anlagenherstellenden Unternehmen. Statt eine Servicetechnikerin / einen Servicetechniker auf Reisen zu schicken, gelangt das Fachwissen durch den Einsatz modernster AR-Technologie, Remote Support und digitalen Workflows zu jeder Zeit an jeden Ort.

## Wie funktioniert oculavis SHARE?

oculavis SHARE bündelt maschinenrelevantes Wissen und gestaltet Serviceprozesse wesentlich effizienter. Für den Live-Support durch Expertinnen und Experten stehen Features wie AR-Annotationen, Zoom-Funktion und Navigationsmodus bereit, um Technikerinnen und Techniker bei Inbetriebnahmen, Reparaturen oder Troubleshootings remote zu unterstützen. Technische Dokumentation in Cases und strukturierte Wissensaufbereitung in Workflows erhöhen die Informationsdichte bei gleichzeitiger Benutzerfreundlichkeit auf dem Shopfloor. Das integrierte Asset Relationship Management verbindet digitale Arbeitsinhalte mit der physischen Welt der Maschinen und Anlagen und macht diese leicht zugänglich.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um oculavis SHARE im Unternehmen einsetzen zu können?

oculavis SHARE passt sich den Bedürfnissen von produzierenden Unternehmen jeder Größe an. Die Lösung kann als Cloud-Instanz eingerichtet oder auf einer lokalen Serverinfrastruktur installiert werden. Als Cloud-Setup ist oculavis SHARE sofort einsetzbar und funktioniert nahtlos auf PCs, Smartphones, Tablets (Android oder iOS) und auf Smart Glasses.

## Welchen Beitrag leistet oculavis SHARE zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Mit oculavis SHARE lassen sich Reiseaufwände reduzieren und den ökologischen Aspekt eines nachhaltigen Wirtschaftens mit der Minimierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks umsetzen.

**Ökonomisch:** Durch den Einsatz von oculavis SHARE ergeben sich Wettbewerbsvorteile, die durch die Minimierung von Reisekosten und Anlagenstillständen (OEE), Erhöhung der First-Time-Fix-Rate und durch die Befähigung zum Aufbau digitaler Geschäftsmodelle im Service sichtbar werden.

**Sozial:** Remote Support und AR Workflows sind wertvolle Lösungen zur Aufrechterhaltung operativer Serviceprozesse im Kontext von Pandemien, Umweltkatastrophen oder politischen Sanktionen. oculavis SHARE macht den Service resilienter und ermöglicht einen innovativen Kontakt zwischen Expertinnen und Experten sowie technischem Personal, um eng an maschinenbezogenen Fragestellungen zusammenzuarbeiten, ohne sich persönlich zu nahe zu kommen.

# openpack

Die CIPA GmbH entwickelt mit openpack eine herstellerübergreifende Daten-, Einkaufs- und Lösungsplattform für die Wellpappenbranche. Dabei bringt openpack Wellpappfabriken und ihre Lieferfirmen, Software herstellende und Maschinen bauende Unternehmen sowie Dienstleistungsunternehmen auf der offenen Plattform zusammen, damit alle auf Augenhöhe Daten austauschen und die Systeme miteinander kommunizieren können.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert openpack?

Als digitale All-in-One-Lösung für die Branche sorgt openpack für maximale Transparenz und Produktivität in der Fabrik.

Neben der Digitalisierung und Vernetzung von Industriemaschinen (IIoT), standardisiert openpack Datenformate und optimiert Branchenprozesse (z. B. Einkauf und Sales) durch digitale Lösungen. Diese werden von openpack und einer Vielzahl weiterer Unternehmen bereitgestellt. Als offene und unabhängige Plattform konzipiert, sind alle Teilnehmenden der Branche eingeladen, hierbei mitzuwirken und gemeinsam den digitalen Wandel in der Branche voranzutreiben.

Ziel von openpack ist es, die Teilnehmenden von openpack produktiver und das Leben der Mitarbeitenden einfacher zu gestalten.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um openpack im Unternehmen einsetzen zu können?

Die Anmeldung bei openpack ist kostenlos und online möglich. Mit der Registrierung sind bereits erste Funktionen (z. B. Branchen-News-App) und Tutorials nutzbar. Um das volle Potenzial der Plattform zu nutzen, sind unternehmenseigene Systeme anzubinden. Dies passiert gemeinsam mit openpack und erfordert geringen personellen wie technischen Aufwand.

## Welchen Beitrag leistet openpack zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Durch maximale Transparenz und die Optimierung von Prozessen werden Ausfallzeiten minimiert sowie Ressourcenverbrauch und Abfallmengen reduziert. Dies führt zu signifikanten Einsparungen bei Rohstoffverbrauch und Emissionen.

**Ökonomisch:** Durch die Dreiecksbeziehung auf der Plattform zwischen Kundinnen und Kunden, weiterer Geschäftskontakte sowie digitaler Plattform selbst, stellt openpack die Basis, um mit Unterstützung von automatisierten Prozessen und digitalen Lösungen die ökonomischen Ziele der Kundinnen und Kunden nachhaltig zu unterstützen.

**Sozial:** Durch die Unterstützung der Branche im digitalen Wandel trägt openpack zur nachhaltigen Sicherung der Standorte und damit zukünftiger Arbeitsplätze bei.

# Sparrow

## Zielbranchen der Plattform



Unternehmen anlagenintensiver Branchen haben meist entweder zu viele oder zu wenige Ersatzteile auf Lager. Sparrow analysiert die Daten und stellt eine Verbindung zu Daten und Lagerbeständen von Anlagen betreibenden und Ersatzteile herstellenden Unternehmen sowie Lieferantinnen und Lieferanten her. Dank dieser Plattform wird die Qualität der Ersatzteildaten verbessert, Lagerbestände werden optimiert und Ersatzteile in einem standortübergreifenden Datenpool anonym zur Verfügung gestellt.

## Wie funktioniert Sparrow?

Sparrow arbeitet in drei Phasen:

1. Datenbereinigung: Löschung doppelter Einträge in den Ersatzteilkatalogen eines Unternehmens durch individuelle Benennung jedes einzelnen Teils.
2. Optimierung: Bestimmung des optimalen Lagerbestands für jedes einzelne Ersatzteil mithilfe maßgeschneiderter Sparrow Algorithmen.
3. Pooling: Einrichtung eines internen Ersatzteilkatalogs für das Unternehmen, damit alle Standorte die Ersatzteile nutzen können. Dadurch kann das Unternehmen den Ersatzteilbestand weiter reduzieren und zugleich die Verfügbarkeit erhöhen.

Unternehmen können am externen Sparrow-Ersatzteilkatalog teilnehmen und so andere Unternehmen anonym kontaktieren, falls sie ein Ersatzteil benötigen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Sparrow im Unternehmen einsetzen zu können?

Um Sparrow nutzen zu können, muss das Ersatzteilmanagement des interessierten Unternehmens digital gesteuert werden, sei es in SAP, IBM Maximo oder zumindest in Excel. Für die beste Leistung des Optimierungsmoduls benötigt Sparrow ebenfalls historische Daten zu Ersatzteilnutzung und -beschaffung.

## Welchen Beitrag leistet Sparrow zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Sparrow trägt dazu bei, die Umweltbelastung durch Ersatzteile zu verringern. Erstens wird dank Sparrow die Menge an Ersatzteilen reduziert, die Unternehmen besitzen. Das bedeutet, dass weniger Ressourcen für die Herstellung von Teilen verwendet werden, die nie zum Einsatz kommen. Zweitens unterstützt der Sparrow-Ersatzteilkatalog Unternehmen dabei, Ersatzteile zu verkaufen, die sie nicht mehr benötigen, anstatt sie wegzuworfen.

**Ökonomisch:** Sparrow sorgt dafür, dass Unternehmen wirtschaftlich nachhaltiger handeln, in dem sie ihre Ersatzteilbestände reduzieren. Dadurch wird Betriebskapital freigesetzt, das für die Ausführung des Kerngeschäfts entscheidend ist.

# tapio

Die Welt der Schreinerinnen und Schreiner und Möbelproduzentinnen und -produzenten ist durch eine sehr vielfältige Produktion gekennzeichnet, in der Maschinen, Werkzeuge und Materialien zusammenkommen. tapio unterstützt in diesem Umfeld bei der Digitalisierung und bietet fertigenden Unternehmen eine Basis auf der sie gemeinsam Synergien schaffen können und integrierte Lösungen für die vielfältige Produktion der Kundinnen und Kunden erschaffen.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert tapio?

tapio bringt die Beteiligten der Holzbranche digital zusammen und sorgt dafür, dass für alle Beteiligten gewinnbringende Synergien entstehen. Ins tapio-Ökosystem sind Maschinen, Werkzeuge und Material herstellende Unternehmen im Ökosystem eingebunden. So können über tapio werkzeughherstellende Unternehmen ihre Werkzeugdaten, Maschinen herstellende Unternehmen die Daten verbundener Maschinen bereitstellen und darüber hinaus eigene Anwendungen via tapio vermarkten. tapio-Kundinnen und -Kunden, Möbel produzierende Unternehmen sowie Schreinerinnen und Schreiner, profitieren von den branchenspezifischen Anwendungen und dem Know-how aus den Daten. tapio als Ökosystem-Anbieter stellt die Infrastruktur zur Verfügung. Dazu zählt die technologische Plattform sowie rechtliche und inhaltliche Standards.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um tapio im Unternehmen einsetzen zu können?

Möbel produzierende Unternehmen sowie Schreinerinnen und Schreiner können als Kundinnen und Kunden abhängig von der gewählten App sofort mit tapio loslegen. Es gibt kein initiales Invest. Die Registrierung ist kostenfrei.

tapio-Partner können sich in Anwendungen integrieren oder eigene Anwendungen / Schnittstellen für Kundinnen und Kunden bereitstellen. Anforderungen sind individuell und abhängig vom Use Case.

## Welchen Beitrag leistet tapio zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** tapio-Kundinnen und Kunden verarbeiten Holz als Plattenmaterial oder Massivholz. Ein wertvoller Rohstoff, den es für folgende Generationen zu schonen gilt. Anwendungen aus dem tapio-Ökosystem können hier helfen, Materialien effizienter zu nutzen.

**Ökonomisch:** Als Ökosystem unterstützt tapio Partnerunternehmen sowie Kundinnen und Kunden den Sprung in die digitale Zukunft zu meistern und damit ihr eigenes Geschäftsmodell zukunftssicher zu gestalten.

**Sozial:** Die digitale Souveränität ist tapio wichtig, daher hat sich das Unternehmen einen klaren Kodex zum Umgang mit Daten auferlegt und agiert als Treuhänder für Kundinnen und Kunden sowie Partnerunternehmen.

# testxchange

## Zielbranchen der Plattform



testxchange ist eine Vernetzungsplattform für die Branche „Testing, Inspection & Certification“ (TIC), die Dienstleistungsunternehmen sowie Auftraggeberinnen und Auftraggeber zusammenbringt. Beide Seiten sparen Zeit, indem sie sich über die Plattform einfacher finden und ihre Projekte dort digital managen. Auftraggeberinnen und Auftraggeber lernen dabei, welche Tests ihre Produkte brauchen und welche Dienstleistungsunternehmen diese anbieten. Anbieterinnen und Anbieter wiederum digitalisieren ihre Prozesse und vermarkten sich besser online.

## Wie funktioniert testxchange?

TIC-Dienstleistende, etwa industrielle Prüflabore, Kalibrierlabore oder Zertifizierungsstellen, präsentieren sich im testxchange-Marktplatz mit einem Anbietendenprofil, das einen Überblick über ihr Leistungsspektrum vermittelt. Auftraggeberinnen und Auftraggeber hingegen, die z. B. ein Produkt in einen Markt wie der EU oder China einführen wollen, erfahren schnell, welche Prüfungen und Zertifizierungen sie hierfür benötigen und welche Anbieterinnen und Anbieter diese durchführen können. Von diesen Dienstleistungsunternehmen erhalten sie Vergleichsangebote für einen transparenten Marktüberblick. Nach der Auswahl des Dienstleistungsunternehmens wickeln Unternehmen das komplette Prüf- und Zertifizierungsprojekt bequem digital über die browserbasierte testxchange-Plattform ab.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um testxchange im Unternehmen einsetzen zu können?

Grundsätzlich kann jedes Unternehmen eine TIC-Dienstleistung auf testxchange anfragen. Es wird nur eine Ansprechperson benötigt, die einen kostenlosen Account mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer erstellt, Rückfragen von Dienstleistungsunternehmen beantwortet und den Status der Anfrage aktualisiert. Dienstleistungsunternehmen müssen sich ebenfalls kostenlos registrieren.

## Welchen Beitrag leistet testxchange zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** testxchange digitalisiert den bislang wenig digitalisierten Milliardenmarkt TIC, was große Mengen Papier, Strom und weitere Ressourcen einsparen kann. Darüber hinaus hilft die Plattform Unternehmen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren und zertifizieren möchten.

**Sozial:** Dadurch, dass testxchange einen transparenten Marktüberblick bietet, können Auftraggeberinnen und Auftraggeber ihr Dienstleistungsunternehmen nach sozialen Nachhaltigkeitskriterien auswählen, anstatt nur jene Anbietenden zu finden, die sich mit großen Marketingbudgets in den Vordergrund drängen. Außerdem hilft die Plattform bei der Zertifizierung von Arbeitsschutzmanagementsystemen, um sichere Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu ermöglichen.



# Uniper Digital

Uniper Digital ist eine Plattform zur Beschaffung und Bewirtschaftung von Energielieferverträgen für Großkundinnen und -kunden. Diese ermöglicht Preisfixierung, Beschaffung von Zusatzmengen und die umfangreiche Analyse von Markt- und Preisdaten und Verbrauchsmengen. Ebenso sind diverse weitere Self-Service-Funktionen rund um die Verwaltung der Verträge verfügbar.

## Wie funktioniert Uniper Digital?

Uniper Digital bietet die o. g. Funktionen individuell abgestimmt auf die Lieferkonzepte der jeweiligen Industriekundinnen und -kunden oder Stadtwerke. Dabei ist die Plattform vollständig in die Systemlandschaft der Uniper integriert, sodass eine real-time Prozessierung der Anfragen mit Live-Marktdaten möglich ist. Alle Transaktionen sind über personenscharfe Zugänge und die Verwendung einer Multi-Faktor-Authentifizierung abgesichert.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Uniper Digital im Unternehmen einsetzen zu können?

Uniper Digital ist für alle Kundinnen und Kunden der Uniper Energy Sales GmbH verfügbar. Es muss eine kurze Zusatzvereinbarung zum Energieliefervertrag abgeschlossen werden. Da es sich um eine Webapplikation handelt, sind darüber hinaus auf Seite der Kundinnen und Kunden keine technischen Voraussetzungen zu erfüllen.

## Welchen Beitrag leistet Uniper Digital zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Die Plattform ermöglicht die einfache Bewirtschaftung von Energielieferverträgen und eine laufende Übersicht über die eigenen Verbrauchsmengen inkl. umfangreicher Vergleichsmöglichkeiten. Dies erlaubt den Kundinnen und Kunden auch eine ökologische Optimierung ihres Energieverbrauchs.

**Ökonomisch:** Durch eine sehr hohe Effizienz auf Seiten der Kundin / des Kunden und auf Seiten von Uniper durch die vollständige Digitalisierung der Prozesse entstehen ökonomische Vorteile auf beiden Seiten.

### Zielbranchen der Plattform



# Unite

## Zielbranchen der Plattform



Unite ist das B2B-Netzwerk der Mercateo Unite Group, über das sich Einkaufsverantwortliche, der Handel und herstellende Unternehmen ohne großen IT-Aufwand miteinander verbinden, sodass Prozesse digital und effizient abgewickelt werden können. Ziel der Plattform ist es, Unternehmen, unabhängig von ihrer Größe, einen schnellen Einstieg in die Digitalisierung bei fairem Wettbewerb zu ermöglichen und Unternehmen für ein nachhaltiges Business miteinander zu vernetzen.

## Wie funktioniert Unite?

Unite bietet eine Infrastruktur für den digitalen Handel und positioniert sich neutral gegenüber den Plattformnutzenden. Für Handelsunternehmen ist Unite ein Zugang zu Kundinnen und Kunden, die E-Procurement-Systeme nutzen. Das erhöht die Sichtbarkeit der Handelsunternehmen und macht sie attraktiv für Einkaufsverantwortliche in Großunternehmen. Kundinnen und Kunden nutzen Unite für einheitlich digitale Einkaufs- und Rechnungsprozesse in ihrem E-Procurement-System mit eigenen und neuen Anbietenden. Das Netzwerk erlaubt den direkten Austausch zwischen Plattformnutzenden: Persönliche Absprachen, Beratungsangebote und 1:1-Konditionen sind individuell abbildbar. Auf Wunsch können Einkaufende ihre Anbietenden einladen und umgekehrt.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um Unite im Unternehmen einsetzen zu können?

Einkaufsverantwortliche erhalten Zugriff zu Unite, entweder über Mercateo oder ein anderes E-Procurement-System wie SAP Ariba. Anbietende Unternehmen stellen einen elektronischen Produktkatalog im BMEcat-Format (XML-Standard) oder als CSV-Datei zur Verfügung. Die Plattform bietet Schnittstellen zur Automatisierung der Katalog-, Transaktions- und Abrechnungsprozesse.

## Welchen Beitrag leistet Unite zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch und sozial:** Auf Unite werden digitale Kataloge von verschiedensten Anbieterinnen und Anbietern gehostet, die Einkaufsverantwortliche für ihr Unternehmen freischalten können. Einkaufende und Anbietende haben im Rahmen ihrer Vernetzung über Unite die Möglichkeit, individuell verabredete Konditionen zu hinterlegen. Zur Förderung der Nachhaltigkeit betreibt Unite verantwortungsvoll-einkaufen.de. Hier können sich Einkäuferinnen und Einkäufer gezielt Kataloge mit ausgewählten nachhaltigen Produkten freischalten von Anbietenden, die höchste Anforderungen in Bezug auf ESG-Kriterien erfüllen. Eine unabhängige Kommission aus Expertinnen und Experten legt die Kriterien fest und entwickelt sie ständig weiter.

# webMethods.io B2B

webMethods.io B2B ist eine Lösung der Software AG für das Management von Geschäftskontakten (Lieferantinnen und Lieferanten, Kundinnen und Kunden, Handel, Logistikdienstleistungsunternehmen u. a.) und die dafür notwendigen Electronic-Data-Interchange-Transaktionen, also für den Austausch von Lieferketteninformationen, Angeboten, Bestellungen, Rechnungen, Versandbenachrichtigung usw. Die Lösung umfasst eine umfangreiche Bibliothek mit Dokumentenstandards und Transportprotokollen für verschiedene Technologien und Branchen.

Zielbranchen  
der Plattform



## Wie funktioniert webMethods.io B2B?

webMethods.io B2B ist ein cloudbasiertes, sicheres, formatneutrales Gateway, das Dokumente erkennt und verarbeitet, die zwischen Geschäftskontakten ausgetauscht werden. Nutzende tauschen Geschäftsdokumente elektronisch aus. Dafür müssen sie weder Hardware kaufen, noch warten oder aktualisieren. Merkmale von webMethods.io B2B sind:

- Zentrale Integration interner und externer Geschäftskontakte sowie von Anwendungen;
- Skalierungsfähigkeit für Datenvolumen von mittleren Unternehmen bis hin zu Großkonzernen;
- Unterstützung bei der Automatisierung manueller Prozesse;
- Sicherheit und höchster Schutz der ausgetauschten Daten sowie
- Transparenz und Nachverfolgbarkeit des Datentransfers (Definition von KPIs möglich).

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um webMethods.io B2B im Unternehmen einsetzen zu können?

webMethods.io B2B entfaltet seinen größten Nutzen, wenn bei geringen (Hardware-)Kosten der Datenaustausch in einem substanziellen Netzwerk von Geschäftskontakten transparent gemacht und nachverfolgt werden soll. Die Anwenderinnen und Anwender sollten grundlegendes technisches Wissen mitbringen, wie es typische Business-Anwendungen (z. B. Microsoft Office, Salesforce) voraussetzen.

## Welchen Beitrag leistet webMethods.io B2B zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

Die Software AG engagiert sich für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln; einige aktuelle Kundenprojekte tragen bereits heute zur Verbesserung des Lebensstandards und zur Gestaltung umwelt- und ressourcenschonender Lebens- und Arbeitsformen bei:

**Sozial:** Gerechtigkeit & starke Institutionen: Die Ekurhuleni Metropolitan Municipality wird durch drastisch verbesserten Bürgerservice zum Vorzeigeprojekt in Südafrika.

**Ökonomisch und ökologisch:** Bezahlbare & saubere Energie: Mit webMethods B2B reduziert der Australian Energy Market Operator Eintrittsbarrieren für neue Anbietende im Gasmarkt & gleichzeitig eigene manuelle Aufwände.

# Zentrale Healthcare Plattform „ZHP.X3“

## Zielbranchen der Plattform



Über die von HMM Deutschland betriebene Zentrale Healthcare-Plattform „ZHP.X3“ können im Gesundheitswesen über 40 Krankenkassen Versorgung für über 25 Millionen Versicherte elektronisch mit über 30.000 Leistungserbringenden vornehmen – schnell, qualitativ und kostengünstig, denn Antrag/Genehmigung, Fallbearbeitung und Abrechnung erfolgen digital. ZHP.X3 sorgt für hochgradige Automatisierung bei Krankenkassen und enge Vernetzung mit Leistungserbringenden.

## Wie funktioniert die Zentrale Healthcare Plattform „ZHP.X3“?

ZHP.X3 sorgt für eine bessere und wirtschaftlichere Versorgungsqualität sowie einen effizienten Informationsaustausch durch digitale Vernetzung von im Gesundheitssystem tätigen Organisationen, wie Anbietenden von Hilfs- und Heilmitteln sowie Krankenfahrdiensten: Alle Beteiligten arbeiten über ZHP.X3 gemeinsam am Versorgungsfall – entweder über ZHP.X3 als webbasierte Anwendung, in Branchenlösungen mittels Schnittstellen, in Krankenkassen-Systemen und unter Einbindung mobiler Lösungen (Apps).

Die Sachbearbeitung wird durch elektronische Verordnung und automatische Fallbearbeitungen stark entlastet. Zudem ermöglicht das in ZHP.X3 integrierte Abrechnungsverfahren „De-Pay“ die digitale Abrechnung von Versorgungsleistungen ohne Rechnungsstellung und Doppelprüfungen.

## Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen erfüllen, um ZHP.X3 im Unternehmen einsetzen zu können?

Kundinnen und Kunden müssen in Absprache mit der HMM fachlich und technisch geeignetes Personal zur Verfügung stellen. Außerdem muss eine Schulung der Mitarbeitenden durch die HMM stattfinden. Das Unternehmen muss seinen Mitarbeitenden Arbeitsräume einschließlich aller erforderlichen Arbeitsmittel für die Arbeit mit ZHP.X3 stellen.

## Welchen Beitrag leistet ZHP.X3 zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit?

**Ökologisch:** Der auf Papier basierende und oft extern ausgelagerte Abrechnungsprozess war sehr aufwändig, teuer und langsam. ZHP.X3 verkürzt den Zahlungsprozess auf wenige Tage mit nur einem Bruchteil der Kosten des klassischen Abrechnungsprozesses, jedoch bei vollständiger Abwärtskompatibilität zum Altprozess.

**Ökonomisch:** Der elektronische Kostenvoranschlag ist in Sekunden bei der zuständigen Sachbearbeiterin / beim zuständigen Sachbearbeiter und in kürzester Zeit entschieden. Das spart wertvolle Arbeitszeit ein, die an anderer Stelle effizienter genutzt werden kann.

**Sozial:** Durch die digitalen Prozesse werden allen Prozessteilnehmenden lange Wartezeiten erspart. Das führt zu einer allgemeinen Zufriedenheit von Kostenträgenden und Leistungserbringenden sowie Endkundinnen und Endkunden.



## Steven Heckler

Stellvertretender Abteilungsleiter  
Digitalisierung und Innovation, BDI e. V.

*„Mit der Entwicklung und dem Einsatz digitaler B2B-Plattformen „made in Germany“ leisten deutsche Unternehmen – vom Start-up über KMU bis hin zu multinationalen Konzernen – einen entscheidenden Beitrag, um die digitale Transformation Deutschlands voranzutreiben. Industrie- und Domänenexpertise gepaart mit Software-Skills bilden die Grundlage für langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Wahrung unseres Wohlstands. Deutschland wird die zweite Hälfte des digitalen Rennens nicht ausschließlich, aber auf keinen Fall ohne innovative B2B-Plattformen für sich entscheiden können.“*



# Alphabetisches Verzeichnis

#	3YOURMIND Software Suite.....	64
A	ADAMOS STORE & ADAMOS HUB.....	65
	ADVANEQ Data Marketplace.....	44
	ADVANEQ Trusted Data Hub.....	116
	AMBRELLA.....	13
	Asset Intelligence Network .....	117
	AVIATAR .....	14
	AVIATION DataHub.....	45
	AX4.....	104
	bevazar .....	66
B	Bilfinger Connected Asset Performance (BCAP).....	15
	Bosch CyberCompare .....	67
	Bosch IoT Suite .....	16
	Building Material Scout .....	46
C	Cargo-Bay.....	105
	CARUSO Dataplace.....	47
	CENTERSIGHT .....	17
	Certif-ID.....	118
	chembid.....	48
	Circulania .....	68
	cirplus.....	69
	Concular.....	70
	connect 4.0 .....	106
	ContiConnect .....	18
	CrateDB Edge.....	19
	CROWDFOX PROFESSIONAL.....	71
	ctrlX AUTOMATION.....	20
	Cumulocity IoT .....	21
D	digital@work.....	72
	DMix® Cloud.....	49
	DMT SAFEGUARD .....	22
E	EDI-Plattform von myOpenFactory .....	119
	empto.....	73
	Enerlytics.....	23
	EPLAN Data Portal .....	50

FACTUREE .....	74	F
Fashion Cloud .....	75	
GebrauchteMaschinenteile.de.....	120	G
GEC IIoT Plattform .....	24	
INFr8 .....	107	I
INTRANAV.IO RTLS Plattform.....	25	
IT2match.....	121	
KI-Marktplatz .....	76	K
Legende – Zielbranchen der Plattform .....	9	L
Lieferanten.de.....	122	
LiquistoAxxcess .....	77	
Lubey .....	78	
magaloop.....	79	M
Manufacturing Integration Platform (MIP) .....	26	
MAX.....	27	
Membrain-IoT .....	28	
Mercateo.....	80	
Metalshub .....	81	
MoBase.....	82	
MobiMedia.....	83	
myCompetence.de®.....	84	
Mydea .....	123	
NEXTRADE .....	85	N
nmedia.de – EDI Clearing-Center .....	51	
oculavis SHARE.....	124	O
OnCumulus.....	29	
ondeso.....	30	
openpack .....	125	
PINPOOLS.....	86	P
platbricks .....	108	
PRISMA European Capacity Platform GmbH.....	87	
PROFISHOP .....	88	
PROTIQ Marketplace.....	89	
Quintet24 .....	90	
Railigent .....	31	Q

R	RIO .....	109
S	Saloodo!.....	110
	SAP® Business Technology Platform .....	52
	SAP Internet of Things .....	32
	Schaeffler OPTIME.....	33
	Schüttfix.....	91
	SERICY .....	34
	Share2Act .....	35
	Siemens Additive Manufacturing Network.....	92
	simple system.....	93
	Solytic .....	36
	SOMA.....	37
	Spanflug.....	94
	Sparrow.....	126
	SPOCC .....	53
	Sqetch.....	95
	SupplyOn.....	111
T	tapio .....	127
	teampay digital health platform.....	54
	Telekom Data Intelligence Hub .....	55
	testxchange .....	128
	the@vanced .....	38
	toii .....	39
	Transporeon.....	112
	Turbo Marketplace .....	96
	TÜV Rheinland Unterweisungslösung.....	56
U	Uniper Digital .....	129
	Unite.....	130
	UP42 .....	57
V	V-INDUSTRY GmbH.....	97
	VTH-eData-Pool .....	58
W	webMethods.io B2B.....	131
	webMethods.io Integration .....	59
	Windpulse .....	60
	wind-turbine.com .....	98



---

Wucato.....	99
XENON.....	40
Xometry Europe.....	101
XOM Materials / XOM eProcurement.....	100
Z-Cloud Analytics.....	41
Zentrale Healthcare Plattform „ZHP.X3“.....	132

X

Z

# Impressum

---

## Herausgeber

Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.  
Breite Straße 29  
10178 Berlin  
T.: +49 30 2028-0  
[www.bdi.eu](http://www.bdi.eu)

## Redaktion

Dr. Thomas Koenen, Abteilungsleiter  
Abteilung Digitalisierung und Innovation

Steven Heckler, Stellvertretender Abteilungsleiter  
Abteilung Digitalisierung und Innovation

## Lektorat

Alexandra Krämer

## Konzeption

Sarah Schwake, Referentin  
Abteilung Marketing, Online und Veranstaltungen

## Layout

Michel Arencibia, Art Director  
[www.man-design.net](http://www.man-design.net)

## Verlag

Industrie-Förderung Gesellschaft mbH, Berlin

## Bildnachweis

S. 1: 371553324 ©Blue Planet Studio | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 4: 165294159 | @zapp2photo | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 10: 305628750 | @Gorodenkoff | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 12: 190345565 | @Gorodenkoff | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 35: 297576759 | @DedMityay | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 42: 243959675 | @Viacheslav Peretiatko | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 54: 298001238 | @ipopba | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 61: nyL-rzwP-Mk | @jason-blackeye | [unsplash.com](https://unsplash.com)  
S. 62: 187313672 | @Halfpoint | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 87: 82482981 | @kalafoto | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S.102: 312985059 | @Melanie Kocheva | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 113: 158058372 | @mayatnik | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 114: 218982742 | @BGStock72 | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)  
S. 133: 222764150 | @wutzkoh | [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)

## Stand

November 2021  
BDI-Publikations-Nr. 0111

## Der BDI in den sozialen Netzwerken

---

*Verfolgen Sie tagesaktuell unsere Beiträge in den Sozialen Medien.  
Wir freuen uns über Likes, Retweets und Kommentare.*

 **Twitter**

[@Der\\_BDI](https://twitter.com/Der_BDI)



 **YouTube**

[www.youtube.com/user/bdiberlin](https://www.youtube.com/user/bdiberlin)



 **Facebook**

[www.facebook.com/DerBDI](https://www.facebook.com/DerBDI)



 **Newsletter**

[bdi.eu/media/newsletter-abo](https://bdi.eu/media/newsletter-abo)



